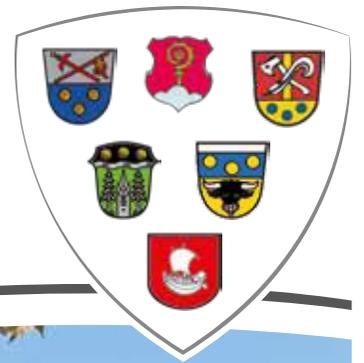


# VGem-Blatt



S. 2  
Theater  
in Wald

S. 5  
Informationen  
zur Kommunalwahl

S. 27  
Herzlich Willkommen,  
Bischof Bertram



Claudia Lang-Forcher

# DIE WAHRE GEIERWALLY



Theater in Wald

20 Uhr Sa 28.03. Sa 04.04. So 12.04.

Mo 13.04.

14 Uhr So 05.04.

Karten Vorverkauf  
online auf [www.theater-in-wald.de](http://www.theater-in-wald.de)  
telefonisch unter 0151 106 38 999  
in der Waldhalla am 29.02. und 14.03.  
jeweils von 9.30 bis 11.30

[www.theater-in-wald.de](http://www.theater-in-wald.de)

Wald *Halla*

 Sparkasse  
Allgäu

## Aus dem Landratsamt

### ABGABETERMIN FÜR DIE „GRÜNE KARTE“

Mit der Grünen Karte kann jeder Haushalt zwei Mal pro Jahr bis zu 3m<sup>3</sup> holzige, pflanzliche Abfälle von zu Hause abholen lassen. Sie erhalten die Grüne Karte bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder beim Landratsamt. Die Abgabetermine werden im Abfallkalender und der Lokalpresse veröffentlicht. Für das Frühjahr ist der Abgabetermin der „Grünen Karte“ am **Freitag, 20. März 2020**. Die Abholung des Baum- und Strauchschnittes erfolgt dann ca. 20 Tage nach dem Abgabetermin. Sie erhalten dazu eine schriftliche Mitteilung. Die Kosten betragen 15 € pro Abholung.

#### Bitte beachten Sie:

- Stellen Sie die angemeldete Menge auf Ihrem Grundstück in der Nähe der Straße bereit. Stellen Sie nichts auf öffentliche Gehwege/Straßen
- Die Äste dürfen maximal 1,5 m lang und 8 cm dick sein
- Die Äste müssen gebündelt sein (Naturstrick!), maximales Gewicht pro Bündel: 25 kg
- Von der Abholung ausgeschlossen sind Grasschnitt, Laub, Obst, Gemüse, Bioabfälle, Speisereste und Altholz
- Baum- und Strauchschnitt aus der Land- und Forstwirtschaft wird ebenfalls nicht abgeholt

# DOSER GmbH

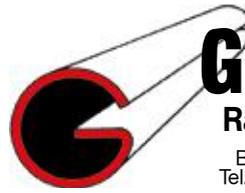
Kachelöfen – Kaminöfen – Herde  
Fliesen – Natursteine



Wir bereichern Ihr Zuhause.



Engelholz 9 - 87637 Seeg  
Telefon 083 64 / 98 73 42 - [www.doser-kachelofen.de](http://www.doser-kachelofen.de)



# GUGGEMOS

Raumausstatter GmbH

Bahnhofstraße 17 - 87637 Seeg  
Tel. (083 64) 300 - Fax (083 64) 8707  
[gugg-raum@t-online.de](mailto:gugg-raum@t-online.de)

Kompetente Beratung und Montage aus Meisterhand  
Individuelle Fertigung in unserer Werkstatt

Bodenbeläge / Gardinen / Möbelstoffe  
Plissees / Insektenschutz / Markisen



**Darum kümmern sich  
meine Vertrauensleute!**  
Die Ersetzen-Statt-Entsetzen-Hausratversicherung.

Vogel & Vogel

Hauptstr. 64  
87637 Seeg  
Telefon 08364 98 53 66 6  
<https://m-vogel.lvm.de>

**LVM**  
VERSICHERUNG

## GRÜNGUTANNAHME AN DEN WERTSTOFFHÖFEN – AB 2. MÄRZ 2020 WIEDER IN BETRIEB

Wenn im Frühjahr und Herbst die Gärten in Ordnung gebracht werden, bringen viele Bürgerinnen und Bürger ihre Gartenabfälle zum Wertstoffhof.

Die Annahme von Grüngut stellt hier jedoch nur einen zusätzlichen Service dar, welcher auch nicht auf allen Wertstoffhöfen angeboten wird. Daher ist auch lediglich die Annahme von Laub, Rasen- und Heckenschnitt (kein holziges Material) in Mengen bis max. ¼ cbm möglich.

Hauptannahmemöglichkeit für Gartenabfälle sind und bleiben die acht großen Sammelstellen im Landkreis. Auch wenn die Anfahrt manchmal etwas länger dauert, bieten die Sammelstellen bei der Entsorgung von Grüngut gegenüber den Wertstoffhöfen doch entscheidende Vorteile.

- Die Sammelstellen sind großflächig angelegt und bieten viel Platz, sodass auch eine Anlieferung mit Anhänger problemlos möglich ist
- Die Gartenabfälle können meistens auch ebenerdig abgeladen werden, unbequemes Wuchten in den Containern entfällt
- Es können auch Mengen über ¼ cbm bis max. 3 cbm pro Tag (ab dem 2. cbm gebührenpflichtig) angeliefert werden
- Auch holziges Material über 2 cm Aststärke, welches nicht in die Grüngutcontainer an den Wertstoffhöfen darf, wird dort angenommen. Die Grüngutcontainer an den Wertstoffhöfen dienen deshalb nur als ergänzende Möglichkeit zur Entsorgung von Kleinmengen und sind daher in ihrer Kapazität begrenzt.

## UMTAUSCH VON FÜHRERSCHEINEN

Der Umtausch zum Scheckkartenformat ist Pflicht – für die einen früher, für die anderen später. Hintergrund ist eine EU-Richtlinie, die Deutschland nun umsetzt. Bis **spätestens 19. Januar 2033** sind alle Führerscheine umzutauschen, die vor Mitte Januar 2013 ausgestellt wurden. Abhängig vom Geburtsjahr des Besitzers oder Ausstellungsjahr des Dokuments müssen viele Lappen schon eher eingetauscht werden. Mit dem Umtausch werden die alten Fahrklassen endgültig zu Grabe getragen. Zu beachten ist: Der neue EU-Führerschein ist im Gegensatz zu den bisherigen Fahrberechtigungen nicht mehr unbegrenzt gültig. Nach einem Jahr muss das ausgestellte Dokument erneuert werden.

### Fristen für den Umtausch:

Geburtsjahr*	Umtausch bis
vor 1953	19.1.2033
1953 – 1958	19.1.2022
1959 – 1964	19.1.2023
1965 – 1970	19.1.2024
1971 oder später	19.1.2025
Ausstellungsjahr*	Umtausch bis
1999 – 2001	19.1.2026
2002 – 2004	19.1.2027
2005 – 2007	19.1.2028
2008	19.1.2029
2009	19.1.2030
2010	19.1.2031
2011	19.1.2032
2012 bis 18.1.2013	19.1.2033

\*Bei Führerscheinen, die ab 1.1.1999 ausgestellt worden sind, ist das Ausstellungsjahr maßgeblich. Davor gilt das Geburtsjahr des Fahrers.

## Verwaltungsgemeinschaft

### AUS DEM STANDESAMT SEEG

#### Eheschließungen im Januar/Februar:

25.01.2020 in Seeg	Carina Anna Fritz und Markus Balzer, Rückholz
15.02.2020 in Lengenwang	Sabine Fritsch und Tobias Fichtl, Seeg
22.02.2020 in Hopferau	Michaela Lehmann und Christian Eisenberger, Hopferau

### ZWEI MONATE IM DIENST...

#### ...IST NUN DER FIRST RESPONDER SEEG LENGENWANG

Seit Indienststellung am

6. Dezember 2019 war das Fahrzeug an den Wochenenden durchgehend sowie in allen Nächten unter Woche besetzt.

In diesem Zeitraum wurde die ehrenamtliche Ersthelfereinheit durch die Integrierte Leitstelle Allgäu in Kempten zu elf Einsätzen alarmiert. Die Einsätze erstreckten sich über die Gemeinden Seeg, Lengenwang, Rosshaupten sowie Rückholz. Durchschnittlich sind die Helfer 9,5 Minuten vor dem öffentlich-rechtlichen Rettungsdienst am Patienten eingetroffen.

#### Helfen Sie mit Ihrer Spende:

Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG  
IBAN: DE95 733 699 330 000 044 040  
Sparkasse Allgäu  
IBAN: DE10 7335 0000 0515 7346 48



### Ihre Energieberatungsstelle

87637 Seeg, VG Seeg, Gemeindezentrum

jeden Donnerstag,  
17:00 – 19:00 Uhr

Anmeldung 08364 9830-0



[www.eza-energieberatung.de](http://www.eza-energieberatung.de)

### Suche Mitfahrgelegenheit von Wald nach Obergünzburg

Ab 1. September 2020 Arbeitsbeginn in Obergünzburg 7.00 Uhr, Rückfahrt 16.30 Uhr  
Freue mich, wenn jemand einen Platz im Auto frei hat. [Tel.08302/922609](tel:08302922609)

Haushaltshilfe in Seeg für 2-3 mal pro Woche für Haus/Wäsche/Garten/gelegentliche Fahrten gesucht. Führerschein wünschenswert.  
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an [haushaltshilfe.20@gmx.de](mailto:haushaltshilfe.20@gmx.de)

## Information zu den Kommunalwahlen am 15. März 2020

Wahlberechtigt sind alle Personen die am Wahltag:

- Unionsbürger sind (d.h. Deutsche und alle Staatsangehörigen eines EU-Mitgliedsstaates)
  - 18 Jahre alt sind
  - Sich seit mind. zwei Monaten im Wahlkreis aufhalten (Hauptwohnsitz)
  - Nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind
- Nach Wegzug innerhalb eines Jahres in den Wahlkreis zurückgekehrt sind

**Bürgermeisterwahl:** In den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft stehen entweder ein oder zwei Bürgermeisterkandidaten zur Wahl. Steht nur ein Bewerber zur Verfügung, kann entweder der vorgeschlagene Bewerber angekreuzt oder eine andere wählbare Person handschriftlich eingetragen werden.

**Landrats- und Kreistagswahl:** Es stehen vier Landratskandidaten zur Wahl und zehn Listen mit Kreistagsanwärtern. Hier können bis zu max. 60 Stimmen vergeben werden. Bei zwei oder mehreren Listen geht immer die Einzelstimmvergabe vor. Einer einzelnen Person können maximal drei Stimmen gegeben werden.

**Gemeinderatswahl bei zwei oder mehreren Listen:**

- **Listenkreuz:** Wer die komplette Liste einer Gruppierung wählen will, kann ganz oben ein Listenkreuz setzen. Jede in der Liste aufgeführte Person erhält dann eine Stimme, zweifach aufgeführte Kandidaten zwei Stimmen, dreifach aufgeführte Kandidaten drei Stimmen.
- **Einzelstimmvergabe:** Alternativ können doppelt so viele Stimmen wie Gemeinderatssitze zu vergeben sind, an Einzelpersonen vergeben werden, wobei wieder pro Kandidat maximal drei Stimmen erlaubt sind. Diese Stimmen kann man auf Kandidaten aller Listen verteilen.
- **Kombination:** Listenkreuz und Einzelstimmen dürfen kombiniert werden. Dabei erhalten Kandidaten der angekreuzten Liste aber von oben nach unten nur noch so viele Stimmen, wie noch nicht durch Einzelstimmen vergeben wurden. Die Einzelstimme geht vor dem Listenkreuz. Wem die Reihenfolge auf einer Liste nicht zusagt, kann einzelne weiter oben stehende Personen streichen, so dass von den Reststimmen weiter unter stehende Kandidaten profitieren.

**Gemeinderatswahl bei nur einer Liste:**

**ACHTUNG:** Bei nur einer Liste geht das Listenkreuz vor der Einzelstimmvergabe, d.h. wenn ein Listenkreuz gesetzt wird, gehen alle Einzelstimmen ins Leere. Nur Streichungen werden berücksichtigt!

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger sich an der Wahl rege zu beteiligen. Nutzen Sie die Chance das kommunalpolitische Geschick Ihrer Gemeinde und Ihres Landkreises mitzubestimmen.

Für Sonntag, 15. März 2020, werden noch dringend freiwillige Wahlhelfer gesucht! Zur Auswertung des Ergebnisses werden in allen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Seeg eine größere Anzahl ehrenamtlicher Helfer benötigt. Aus diesem Grunde suchen die Gemeinden ehrenamtliche Helfer, die bereit sind, am Wahltag bei der Auswertung der Stimmzettel zu helfen.

Alle Interessenten werden gebeten, sich bei ihrer Gemeinde als Helfer für die Kommunalwahlen zu melden.

### AUS DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT SEEG BEWERBEN SICH FOLGENDE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN UM EINEN SITZ IM KREISTAG:

#### Christlich-Soziale Union/CSU:

- Nr. 116 Berktold Markus, 1. Bürgermeister, Seeg
- Nr. 128 Dopfer Peter, Landwirtschaftsmeister, Kreisrat, Seeg
- Nr. 130 Dr. Bea Stephan, Projektleiter, Wald
- Nr. 158 Fritsch Thomas, Geschäftsführer, Gemeinderatsmitglied, Eisenberg

#### Bündnis 90/Die Grünen (Grüne):

- Nr. 246 Herbein Horst, Schreinermeister, Wald
- Nr. 254 Hemle Martin, Dipl.-Agraringenieur, Berater ökol. Landbau, Wald

#### Freie Wähler/Freie Wählergemeinschaft Ostallgäu/Freie Wähler/FWO:

- Nr. 312 Wachter Martin, Landwirt, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, Hitzleried, Seeg
- Nr. 315 Rinderle Manfred, Pensionär, Kreisrat, Seeg
- Nr. 319 Achatz Rudolf, Polizeibeamter a. D., 1. Bürgermeister, Oberdill, Hopferau
- Nr. 320 Erl Franz, Angestellter, 1. Bürgermeister, Rückholz
- Nr. 324 Gast Josef, Krankenkassenfachwirt, Seeg
- Nr. 334 Umkehrer Alfred, Dipl.-Informatiker, Gemeinderatsmitglied, Hopferau
- Nr. 350 Unsin Petra, Magister, Sprachheilpädagogin, Gemeinderatsmitglied, Hopferau

Nr. 351 Achatz Maximilian, Industriekaufmann, Oberdill, Hopferau

Nr. 358 Wachter Franz, Landwirtschaftsmeister, Seeg  
**Sozialdemokratische Partei Deutschlands/SPD:**

Nr. 507 Christiansen Edelka, Gesundheitstrainerin, Gemeinderatsmitglied, Seeg

Nr. 557 Scavaglieri Barbara, Kaufmännische Angestellte, Seeg  
**Freie Demokratische Partei/FDP:**

Nr. 608 Holstein-Hooper Susanne, Dipl.-Sozialpädagogin, Lobach, Seeg

Nr. 610 Heim Martin, Landwirt, Oberdill, Hopferau

Nr. 613 Hooper Merle-Tabitha, Auszubildende, Lobach, Seeg

#### Bayernpartei/BP:

Nr. 805 Fischer Christian, Unternehmer, Wald

Nr. 816 Berkmler Gerhard, Unternehmer, Wald

Nr. 820 Neuhauser Max, Polier, Wald

Nr. 837 Mattern Thomas, Systemadministrator, Wald

#### Ökologisch-Demokratische Partei/ÖDP:

Nr. 902 Schrägle Otto, Rentner, Kreisrat, Seeg

Nr. 923 Bsdurek Daniela, Versicherungsfachfrau, Eisenberg

Nr. 928 Schrägle Thomas, Industriemechaniker, Seeg

Nr. 937 Fichtl Konrad, Biobauer, Seeg

#### Junges Ostallgäu:

Nr. 1002 Stocker-Böck Jakob, Student, Seeg

**Bitte unterstützen Sie die nach Ihrer Meinung geeigneten Bewerber aus unserer VGem!**

# In 28 Tagen zum Nordkap

Eindrücke einer Radreise  
fürs Gemeinwohl



**Diashow von  
Ralf Schnabel**

mit persönlichen Eindrücken und  
Impulsen zur Gemeinwohl Ökonomie

**Donnerstag, 19.03.20  
20:15 Uhr**

**Gemeindezentrum Seeg**

Hauptstr. 39 | 87637 Seeg

**Eintritt: frei**



Spenden zu Gunsten gemeinnützigen Zweck

## Gemeinde Eisenberg



### LANDRÄTIN BESUCHT DIE GEMEINDE EISENBERG

Am Mittwoch, 4. März 2020 um 14:30 Uhr wird Landrätin Maria-Rita Zinnecker in Eisenberg in der Pfeffermühle erwartet. Sie wird von den letzten 6 Jahren berichten und aufzeigen, wie sich der Landkreis seitdem weiter entwickelt hat. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

## Gemeinde Hopferau



### EINLADUNG ZUR KOMMANDANTENWAHL

Die Gemeinde Hopferau lädt alle aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hopferau zur Wahl des ersten und zweiten Kommandanten am 29. März 2020 um 10:00 Uhr im Gasthof Hirsch (Hopferau, Hauptstr. 37) ein.

## Gemeinde Seeg



### NOTARIATS-AMTSTAG IN SEEG

Die nächsten Notariats-Amtstage sind am **Dienstag, 3. März 2020** und **Dienstag, 7. April 2020** im Rathaus in Seeg. Anmeldung hierzu direkt beim Notariat Füssen, Tel. 08362/91060.

### SENIORENBEGLEITUNG

Jeden ersten Montag im Monat um 11:00 Uhr „Luag rei und red mit mir“ im Rathaus Seeg. Themen: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Hilfen im Alltag,... Kontakt und Anmeldung über Tel. 08364/98300.

## Gemeinde Wald



### PÄCHTER FÜR KIOSK AM WALDER WEIHER GESUCHT

Die Gemeinde Wald sucht ab sofort einen Pächter für den Kiosk am Walder Weiher. Interessierte bitte in der Gemeinde melden.

## Sonstige Bekanntmachungen

### NEUES THEATERSTÜCK AN OSTERN!

„ALPENGLÜHEN“ oder „Ein Ruhetag für die Berge“, so der Titel des neuen Dreiakters der Theatergruppe „Alpspitzler Nesselwang“.

Das beste Theater schreibt immer noch das Leben. Nach diesem Motto packte Hobby-Autor Erwin Zweng ortsnahe und medienbekannte Themen in sein aktuelles Theaterstück. Der heitere Dreiakter bleibt trotzdem Fiktion, auch wenn immer wieder die Realität augenzwinkernd und mit viel Wortwitz auf die Bühne kommt. Kurz zur Handlung: Leopold Senn, gestresster Wirt der Sennerhütte, freut sich auf einen entspannten Ruhetag. Er hat sich dafür einen besonders schönen und heimeligen Rückzugsort

geschaffen. Das einzige, private Freiluftplätzchen bei der beliebten Hütte, soll eine Insel vom hektischen Alltag sein. Die vielen Urlauber und Wanderer, suchen die nicht das gleiche in den Bergen? Oder doch einen inszenierten Alpenrummel mit Hüttengaudi?

Was entspannt mehr am Ruhetag: Waldbaden oder Speckknödel drehen? Und, braucht die Natur auch einen Ruhetag? Der auf der Sennerhütte endet nach vielen heiteren Turbulenzen und Überraschungen mit einem Alpenglügen. „ALPENGLÜHEN“ feiert am Ostersonntag seine Premiere. Es ist bereits die 12. Uraufführung der Theatergruppe „Alpspitzler“

**Spieltermine:** Ostersonntag, 12. April 2020  
Mittwoch, 15. April 2020  
Freitag, 17. April 2020  
Mittwoch, 22. April 2020

jeweils um 20 Uhr in der Alpshalle in Nesselwang. Nummerierte Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Tourist Information Tel. 08361/923040 erhältlich. Oder an der Abendkasse.

Wir freuen uns auf viele Besucher, bei unserem heiteren und ganz aktuellen „Alpträum“ auf der Sennerhütte.

### SOS – RETTUNGSDOSE – EINE DOSE DIE IHR LEBEN RETTEN KANN!

Dieses Notfallsystem dient den Ersthelfern im Ernstfall, wichtige Informationen zur Hand zu haben.

In der Dose befindet sich das ausgefüllte Datenblatt (Notfallkarte), wenn möglich ein Foto von Ihnen.

Die Dose wird dann in der Innentüre des Kühlschranks aufbewahrt. Statistisch gesehen besitzen ca. 95 % der Haushalte einen Kühlschrank deshalb ist dieser als Aufbewahrungsort gewählt.

Ein Aufkleber mit dem Hinweis SOS- Dokumente wird sichtbar am Kühlschrank und an der Wohnungstür angebracht. Somit werden die Ersthelfer und der Notarzt auf die möglicherweise lebenswichtigen Informationen aufmerksam gemacht.

Die Dosen sind bei den Ortsvorsitzenden Hr. Roller Ortsverband Marktoberdorf, Tel. 08364/9858390 Lengenwang, oder bei Hr. Holzmann OV-Seeg, Tel. 08364/484 erhältlich bzw. können dort bestellt werden. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch vorab und persönlich. Die Dosen sind kostenlos erhältlich. Über eine kleine Spende würden sich die Ortsverbände freuen.

Mitte März bzw. Anfang April 2020 können sich Interessierte auch an Informationsständen in Lengenwang und Seeg über die Dosen informieren. Hierzu wird rechtzeitig in der Allgäuer Zeitung ein Hinweis erfolgen.



Heinz Roller / Vorsitzender VdK-Marktoberdorf (Lengenwang)

Gemeinde Eisenberg



**AUS DEM GEMEINDERAT**

**Bauleitplanung Unterreuten**

Im Ortsteil Unterreuten Fl.Nr. 1401 und Fl.Nr. 1401/3 soll ein Wohnhaus für die nächste Generation vom Bauernhof errichtet werden. Da die zu bebauende Fläche im Außenbereich liegt, musste vom Gemeinderat eine Außenbereichssatzung erstellt werden. Darüber hatte der Gemeinderat bei seiner Sitzung vom 10. Februar 2020 zu entscheiden.

Die Bestandteile der Satzung wurden von Stadtplaner Thomas Haag vom Landratsamt ausführlich erklärt. Die Satzung beinhaltet die Höhe und die Ausdehnung des zu errichtenden Gebäudes, die Wohnfläche sowie die Farbe der Dachziegel, die in rot sowie in anthrazit erlaubt sind. Nachdem alle wichtigen Bestandteile der Satzung bekannt gemacht und erklärt waren, gab es keine Einwände der Räte. Die Außenbereichssatzung wurde ohne Gegenstimme angenommen, somit kann mit der Planerstellung begonnen werden.

**Bauangelegenheiten**

In Eisenberg im Drachenkopfweg 2, soll ein älteres Gewächshaus einen Carport weichen. Architekt Wolfgang Martin erklärte das Vorhaben anhand der Planung. Da die Unterschriften der Nachbarn vorliegen und die Abstandsflächenübernahme geregelt wurde, stimmte der Gemeinderat dem Vorhaben einstimmig zu.

Im Gewerbegebiet Osterreuten West soll eine Gewerbehalle errichtet werden. Die Ausmaße der Halle betragen 40 x 12 Meter, sie soll als Lagerhalle mit zwei Toren genutzt werden und rundum befahrbar sein. Da genügend Parkplätze für die Angestellten ausgewiesen sind und das Gebäude sich gut in die Landschaft einfügt, wurde auch dieses Vorhaben einstimmig abgesegnet.

**Erlass einer Satzung zur Erstellung eines Mietspiegels**

Zur Durchführung einer Befragung zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels als Grundlage zur Errechnung der Zweitwohnungssteuer musste eine Satzung erarbeitet werden. Diese umfasst neun Punkte der zuletzt durch Gesetz am 27. November 2018 durch das Bundesverfassungsgericht geänderten Satzung. Dies betrifft Art und Zweck der Erhebung, zu erfassende Sachverhalte, Kreis der Befragten, Befragung der Haushaltsmitglieder, Durchführung der Erhebung, Weitergabe der Daten, Geheimhaltung und Veröffentlichung.

Die Befragung soll bei allen Wohnungsinhabern, Wohnungseigentümern und/oder Wohnungsverwaltern durchgeführt werden. Grundlagen sind das Melderegister und die Grundsteuerdaten.

Die Gemeinde Eisenberg hat über die Stadt Füssen die Firma „ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH“ mit der Durchführung der Befragung beauftragt.

Alle Angaben unterliegen strikter Geheimhaltung.

Die Ergebnisse sind unter Beachtung des Statistikgeheimnisses öffentlich zugänglich zu machen.

Die Erhebung soll noch im Februar beginnen, die Leute werden zur Befragung angeschrieben und sollen darauf mit ihren Angaben antworten.

Nachdem Bürgermeister Manfred Kössel alle Fakten ausführlich erklärt hatte, wurde die Satzung ohne Gegenstimme angenommen.

**Erlass einer Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer**

Der Steuersatz für die Zweitwohnungssteuer war nächster Sitzungspunkt. Hier will die Gemeinde Eisenberg mit Füssen und Pfronten auf gleichem Niveau verfahren und ebenfalls einen Steuersatz von 20 % einführen. Dadurch sollen Abwanderungen bzw. Umzüge in Gemeinden mit niedrigerem Satz vermieden werden. Berechnet wird die Steuer nach dem jährlichen Mietaufwand, der Netto-Kaltmiete. Auch dieser Erhebung stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

**Kurabgabe**

Da die Ansprüche in der Touristikbranche nicht nur bei den Vermietern, sondern auch bei den Kommunen ständig steigen, erhöhen sich auch die Kosten unaufhaltsam. Eine Erhöhung des Kurbeitrags sei deshalb unumgänglich, sagte der Bürgermeister. So soll die Kurabgabe von derzeit 80 Cent pro Übernachtung von Erwachsenen auf 1,10 € angehoben werden. Für Jugendliche von sechs bis 16 Jahren sollen 80 Cent entrichtet werden, Kinder unter sechs Jahren sind frei. Die neue Höhe des Kurbeitrags wurde vom Gemeindeparlament einstimmig gebilligt.



**LANGHOF**  
M e t a l l b a u

*Qualität in Form  
und Wertigkeit!*

- LANGHOF Metallbau
- LANGHOF Fenster + Türen
- LANGHOF Wintergärten
- LANGHOF Fenstergitter
- LANGHOF Gartentore
- LANGHOF Zäune
- LANGHOF Grabkreuze
- LANGHOF Gitterroste
- LANGHOF Wintergärten
- LANGHOF Treppengeländer
- LANGHOF Treppenbau
- LANGHOF Wendeltreppen
- LANGHOF Kunstschmiedearbeiten
- LANGHOF V2A-Handläufe + Geländer
- LANGHOF Aluminium-Konstruktionen
- LANGHOF Brandschutzelemente T30/T90
- LANGHOF Stahl-Glas-Geländer
- LANGHOF Schweißarbeiten gem. EN 1090-EXC2



Lobachstr. 15 • D-87637 Seeg • Tel. 08364/380  
[www.langhof-metallbau.de](http://www.langhof-metallbau.de)



## Gemeinde Hopferau

### Bauangelegenheiten

Den Anbau eines Hackschnitzzellagers an einen bestehenden Stadel in Brandegg 78 betreffend, erfuhr die einstimmige Zustimmung des Rates.

Bei der Bauvoranfrage für die Erstellung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage am Mühlbachweg gab es einiges zu bereden. Das in Frage kommende Grundstück liegt nämlich einerseits neben dem Musikstadel und bedarf andererseits eines Bebauungsplans. Der Grundstückseigner will mit Voranfrage und der nötigen Planerstellung eine Perspektive für seine Tochter schaffen, weiß allerdings auch um die besondere Lage zum benachbarten Areal, auf dem im Sommer Heimatabende u.Ä. stattfinden. Aus diesem Grund ist er durchaus bereit, selbst für einen Sicht- und Lärmschutzzaun aufzukommen. Die Kosten für den Bebauungsplan könnte man sich eventuell, sofern der Rat zustimmt, mit dem gleichfalls bauwilligen Nachbarn gegenüber des Mühlbachwegs teilen. Gegen die Voranfrage war generell nichts einzuwenden, wäre da nicht die ggf. konfliktträchtige Nachbarschaft zu Festwiese und Stadel. Was wäre, so die Bedenken einiger Ratsmitglieder, wenn man der Voranfrage stattgebe, sich ein Bau verzögere oder man das Areal am Ende veräußern wolle? Denn nach der Aufstellung eines Bebauungsplanes sei das Flurstück Bauland und vorherige Absprachen hinsichtlich der Duldung von Feiern auf der Festwiese seien schlimmstenfalls infolge des Emissionsschutzes nicht abzuhalten. Bürgermeister Rudi Achatz gab zu, dass ihm und dem Rat bei diesem Gedanken etwas mulmig sei, denn auch dem Lärmschutz müsse Rechnung getragen werden. Ein weiteres Problem könne sich auch den bislang genutzten Stellflächen für Festbesucher ergeben, was bei der Urteilsfindung jedoch eher nachrangig war. Schließlich stimmte der Rat „in gutem Glauben an die geäußerten Zugeständnisse“ und der Zusage eines Vorkaufsrechts einstimmig zu, falls das Areal veräußert werden sollte.

### Fremdenverkehrsabgabe

Über die im Vorjahr angesprochene Fremdenverkehrsabgabe, die ab dem 1. Juni 2020 gelten soll, waren manche Anbieter von Gästezimmern weniger glücklich. Wie solle man Urlaubern, die schon gebucht hätten, die Preiserhöhung pro Tag und Person in der Zwischenzeit erklären? Die Vorschläge seitens der Ratsmitglieder reichten deshalb von einer Terminverschiebung auf den 1. Oktober 2020 bis zu einer generellen Streichung bis zum Jahresende, dafür inkl. einer Erhöhung auf 0,70 € ab dem 1. Januar 2021. Die letztgenannte Version orientiert sich an den stetig steigenden Beträgen, die die Steuerzahler zu entrichten hätten – hier allerdings nur den ÖPNV ins Spiel zu bringen, sei ungerechtfertigt. Nach Abwägung der Vorschläge und mit einem Blick auf dergleichen Handhabung in benachbarten Gemeinden entschied sich der Rat mit zwölf Stimmen bei einer Enthaltung für die Verschiebung der Erhöhung auf den 1. Oktober 2020.

### Feuerwehrfahrzeug

Der Tagesordnungspunkt „Feuerwehrfahrzeugs LF 10: Zuschussantrag“ auf der Einladung zur Ratssitzung mag suggeriert haben, dass eine Anschaffung kurz bevorstehe, doch ging es lediglich darum, dass der gestellte Antrag abgelaufen und insofern zu erneuern sei. Man wolle im Fall der Fälle keine

Fristen versäumen. Im Übrigen wird das Thema ggf. nach den Neuwahlen bei der Jahresversammlung der FFW wieder eine Rolle spielen.

### Zweitwohnungssteuer

Der Vorjahresbeschluss, einen Mietspiegel in Eigenregie zu erstellen, wurde nun gekippt. Seitens der Stadt Füssen sei die Anfrage gekommen, inwieweit man sich bei dessen Erstellung durch ein versiertes Unternehmen beteilige. Etliche Gemeinden in der Nachbarschaft hätten diesen Weg bereits gewählt, zudem würde die Maßnahme, die zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer wichtig ist, die Gemeinde einmalig rund 3.000 € kosten, was mit Blick auf die geplante Eigenleistung doch recht preiswert sei. Der Rat befürwortete aus diesen Gründen einstimmig eine Beteiligung an der professionellen Erstellung.

### Haushalt Schulverband Eisenberg

Nach der Tagung des Schulverbands Eisenberg-Hopferau unterrichteten Bürgermeister Rudi Achatz und Petra Unsin (Mitglieder im Schulausschuss) die auf die Gemeinde Hopferau über auf sie zukommenden Kosten. Neben den üblichen Beträgen fallen 89.000 € an, zusätzlich ist beabsichtigt, ein „Klassenzimmer im Freien“ zu errichten, wobei an eine Teilüberdachung des Pausenhofs und tribünenartige Sitzreihen zwischen Mehrzweckhalle und Sportplatz gedacht sei, auch soll die Digitalisierung vorangetrieben und die Heizung auf Gasbetrieb umgestellt werden. Die anteilige Kosten für die Gemeinde betragen 30.000 €.

Bei der Auenhalle ist eine Umstellung von der konventionellen auf eine elektronische Schließanlage im Gespräch. Sie erlaubt beschränkten Zugang zu den angemieteten Räumlichkeiten, ohne andere zu tangieren. Gleichzeitig ist an eine Erweiterung des Brandschutzes gedacht. Die derzeitige Ausstattung lasse nur eine Besuchermenge von 300 Personen zu.

Günstig werben im VGem-Blättle  
[vgemblatt@seeg.de](mailto:vgemblatt@seeg.de)

## Gemeinde Lengenwang

**AUS DEM GEMEINDERAT****Verlegung Mittagsbetreuung**

Mit der Verlegung der Mittagsbetreuung aus Platzmangel vom Kindergarten in die Grundschule, beschäftigte sich der Gemeinderat in einer Sitzung. Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Mittagsbetreuung vom Kindergarten in die Grundschule verlegt wird und als öffentliche Einrichtung der Gemeinde mit Benutzungs- und Gebührensatzung betrieben wird. Die organisatorische Leiterin der Grundschule, Simone Dosch und Kindergartenleiterin Christine Jakele, haben sich darauf verständigt, dass die Betreuung der Schulkinder ab Februar in der Grundschule erfolgen wird. Die Grundlagen für die schulkindgemäße Betreuung der Kinder wurden von Simone Dosch erarbeitet. Christine Goettelmann und Anke Samuel sind zuständig für die Kinder in der Mittagsbetreuung. Die möglichen Betreuungszeiten sind montags bis freitags von 11.05 Uhr bis 13.30 Uhr. Auf Nachfrage eines Gemeinderatsmitglieds erklärte Bürgermeister Keller, dass eine Mittagsverpflegung nicht angeboten werden kann, so dass die Kinder gegebenenfalls Verpflegung von Zuhause mitbringen müssen. Er informierte weiter, dass nun in der Grundschule eine etwas längere Betreuungszeit angeboten wird, die bisher jedoch noch nicht gebucht worden sei.

Die Gebühren- und Benutzungssatzung der Mittagsbetreuung regelt unter anderem die Aufnahme in die Einrichtung und wurde einstimmig von den Räten beschlossen. Die Kinder werden in Abhängigkeit von den verfügbaren Plätzen und einer in der Satzung enthaltenen Dringlichkeitsliste aufgenommen. Montags, dienstags und donnerstags wird die Betreuung für jeweils zwei Stunden angeboten, mittwochs und freitags sind jeweils drei Stunden möglich. Während diesen Zeiten werden die Kinder pädagogisch sinnvoll beschäftigt, Hausaufgaben können jedoch nicht erledigt werden. Die Mittagsbetreuung ist während der Schulferien geschlossen. Für eine gebuchte Schulstunde fallen Kosten in Höhe von 8,50 € pro Monat an und für den Monat August werden keine Gebühren berechnet. Eine Kürzung der monatlichen Beiträge während der anderen Ferienzeiten oder Schließzeiten findet jedoch nicht statt, so Keller. Dies sei deshalb erforderlich, um den Verwaltungsaufwand für die Mittagsbetreuung so gering wie möglich zu halten. Die ungedeckten Kosten für die Mittagsbetreuung werden von der Gemeinde getragen.

Derzeit sind sechs Kinder für die Mittagsbetreuung angemeldet deren Eltern Vereinbarungen für das Schuljahr 2019/2020 unterschrieben haben. Das Gremium beschloss einstimmig, dass diese Vereinbarungen bis zum Ende des Schuljahres weiter gelten sollen.

**BÜRGERVERSAMMLUNG ZUR „HALLE FÜR ALLE“**

Die planenden Architekten Fritz und Rainer Lück stellten in der mit 122 Personen gut besuchten Bürgerversammlung die Planung für die neue „Halle für alle“ in Lengenwang vor und informierten über den Planungsstand.

Für den Bau der neuen Mehrzweckhalle gibt es große Zustimmung und durchwegs positive Resonanz unter den Bürgerinnen und Bürgern von Lengenwang. So lautete auch das Fazit zur angedachten Mehrzweckhalle in der Bürgerversammlung „wenn nicht jetzt wann dann?“ Bürgermeister Josef Keller erinnerte daran, dass sich Vorstände der örtlichen Vereine und Gemeindevertreter zum Projekt Hallenbau bereits im Februar vergangenen Jahres in der Schulaula getroffen hatten, um über dieses Thema zu diskutieren. Eine Machbarkeitsstudie zum Bau einer Mehrzweckhalle (d. h. Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange, wie z.B. die Regierung von Schwaben, das Eisenbahnbundesamt, das Landratsamt usw.) war aufgrund der positiven Resonanz in der Bürgerversammlung vom März 2019 in Auftrag gegeben worden. Anschließend erfolgten erste Gespräche, Besichtigung von Hallen in Haldenwang, Hawangen, Eggenthal, Ebersbach und Rieden. Erste Planungen wurden erstellt. Anfang Januar 2020 haben sich 18 Personen aus Gemeinderat und Vereinen vor Ort ein Bild über bereits von den Planern Fritz und Rainer Lück erbaute Hallen gemacht und diese besichtigt (Hurlach, ESV München, Zorneding). Die daraus gewonnenen Erkenntnisse wurden in die aktuelle Planung eingearbeitet. Überall wurde u.a. bestätigt, dass die veranschlagten Budgets eingehalten wurden.

**Finanzbericht:** Über die gute finanzielle Situation der Gemeinde informierte Kämmerin Karina Reitemann in der Bürgerversammlung. Zu Beginn ihres Überblicks gab sie bekannt, dass der Schuldenstand der Gemeinde Lengenwang von 863.000 € und einer Pro-Kopf-Verschuldung von 630 € im Jahr 2010 auf inzwischen 287.000 € gesunken ist. Sie rechnet damit, dass der Schuldenstand Ende 2020 aufgrund einer Sondertilgung auf 62.000 € und damit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 42 € pro Person gesunken sein wird. Die Rücklagen der Gemeinde Lengenwang betragen 2018 etwas mehr als 4,5 Millionen Euro und werden zum Ende des Jahres 2020 noch etwas höher liegen (trotz Bau der Gemeindeverbindungsstraße nach Rückholz). Aufgrund der überdurchschnittlich guten Gewerbesteuererinnahmen im Jahr 2019 wird sich die Kreisumlage im Jahr 2021 entsprechend erhöhen. Doch schon ab 2022 seien wieder Möglichkeiten vorhanden Rücklagen aufzubauen.

**Vorstellung der Planung**

Die Planer erläuterten den aktuellen Planungsstand und gaben bekannt, dass die Halle in den Außenmaßen 38,40 x 52,50 Meter entstehen soll. Das Hallenspielfeld sei mit 22 x 44 Metern und einer lichten Höhe von sieben Metern berechnet worden, damit sämtliche gängigen Sportarten in der Halle ausgeübt werden können. Daneben können auch Veranstaltungen aller Art bis zu 400 Besuchern durchgeführt werden. Die Baukosten

der Mehrzweckhalle wurden von den Planern mit rund 4,2 Millionen Euro beziffert, mit zu erwartenden Nebenkosten werden die Gesamtkosten ca. 4,9 Millionen Euro betragen. Die jährlichen Unterhaltskosten für die Halle werden mit etwa 50.000 € veranschlagt. Detaillierte Daten wurden u.a. über die vergleichbare Halle von Zorneding eingeholt.

Die zahlreichen Fragen der Bürger bezogen sich überwiegend auf Fragen zur Brandsicherung, dem Bahnübergang, der Raumeinteilung und möglichen Eigenleistungen. Zur Frage des Standorts der Mehrzweckhalle erläuterte Bürgermeister Josef Keller, dass nur der Platz südlich des Sportgeländes in Frage komme, da man nur für diesen Bereich eine Genehmigung für den Bau erhalte (Ergebnis der Machbarkeitsstudie). Dieser Standort erfülle noch das notwendige Anbindegebot der Gemeinde an die bestehende Bebauung. Bis ein genehmigter Bauplan im Rahmen des notwendigen Bebauungsplanverfahrens vorliegt wird es jedoch mindestens ein Jahr dauern. Von einer Bauzeit von mindestens zwei Jahren ist auszugehen. Da sich erneut eine große Zustimmung zum Bau der Halle in der Bürgerversammlung abzeichnete, erklärte Bürgermeister Josef Keller, dass sich nun der Gemeinderat am darauffolgenden Montag zusammen mit der Kämmerin intensiv mit der Finanzierung beschäftigen wird. Laut Keller zeichnen sich aber aufgrund der schon vorliegenden umfangreichen Haushaltsplanung mehrere Möglichkeiten ab, die Halle zu bauen und zu finanzieren.

Falls der Gemeinderat grünes Licht gibt, können die notwendigen Beschlüsse in der darauffolgenden öffentlichen Gemeinderatssitzung gefasst werden.



## Gemeinde Seeg



### AUS DEM GEMEINDERAT

#### Angebot zur Stromlieferung für die Kläranlage

Dem Seeger Gemeinderat wurde von einem Junglandwirt die grundsätzliche Frage gestellt, ob Interesse an einer Belieferung mit Photovoltaikstrom zur teilweisen Nutzung in einer gemeindlichen Liegenschaft besteht.

Das Gremium fand zwar grundsätzlich das Angebot von Felix Kleber, die Kläranlage mit dem Strom aus seiner Photovoltaikanlage zu betreiben, interessant, allerdings müssen noch Gespräche mit verschiedenen Betreibern von bereits vorhandenen PV-Anlagen auf dem Dach der Kläranlage geführt und auch ein eventueller Sondertarif mit dem EWR abgeklärt werden. Vor einer endgültigen Entscheidung sollten noch verschiedene Details über Stromabnahme und Stromlieferung abgeklärt werden.

Felix Kleber beabsichtigt einen Maschinenstadel zu bauen, auf dem eine PV-Anlage errichtet wird, um damit unter anderem die gemeindliche Kläranlage mit grünem Strom zu beliefern. Auf dem Dach der Kläranlage befindet sich zwar eine Photovoltaikanlage, das zugeteilte kostenfreie Nutzungsrecht läuft allerdings 2021 aus. Aus der geplanten neuen Anlage würde nur überschüssiger Strom in das Netz eingespeist werden. Felix Kleber bot an, den Strom pro Kilowattstunde nicht von der Kläranlage verbrauchbaren Strom billiger anzubieten, als der örtliche Stromversorger. Für die Kommune ergäben sich damit Kostenersparnisse für die Kläranlage.

Auch hätte die Gemeinde Seeg keinerlei Kosten für die Anschaffung der Photovoltaikanlage zu tragen.

#### Erweiterung der bestehenden Kiesgrube

Die Verlängerung der Genehmigungen zur Erweiterung der bestehenden Kiesgrube in Burk durch die Fa. Heer sowie über die Verfüllung der Grube mit unbelastetem Erdaushub und Rekultivierung bis zum 31.12.2029 war bereits mehrmals verhandelt worden. Der Gemeinde Seeg war gemeldet worden, dass die Behelfszufahrt zur Kiesgrube über einen Pachtvertrag mit der Fa. Heer abgeschlossen wurde, der jedoch gekündigt werden soll. In diesem Fall müsste die Kiesgruben-Zufahrt über die bestehende Gemeindeverbindungsstraße führen. Die Firma Heer hat nun Gespräche mit den betroffenen Grundstückseigentümern geführt und sollte die Forderung von Herrn Mair bestehen bleiben, würde eine elektronische Schranke eingebaut werden, so dass nur noch die Kiestransporter die Straße befahren dürfen. Der Gemeinderat stimmte der beantragten Verlängerung der Genehmigungen bis 31.12.2029 zu.

#### Verschiedenes

Bürgermeister Markus Berktold informierte den Gemeinderat über die Kostenzusammenstellung für den Besuch der Gäste aus St. Laurent sur Sèvre. Das Bürgerforum Seeg schlug vor, die Gesamtkosten von etwa 4.500 € so aufzuteilen, dass sich die Gemeinde mit 2.200 € beteiligt. Die Räte beschlossen einstimmig, dass sich die Gemeinde Seeg mit einem Gesamtbetrag von 2.200 € an den entstandenen Kosten beteiligt.

Gemeinderat Lorenz Schnatterer regte an, dass man sich in Seeg ebenfalls Gedanken darüber machen sollte sog. „Mitfahrerbänke“ einzurichten. Er sah diesbezüglich vor allem Bedarf in Richtung Roßhaupten und Nesselwang.

Gemeinderätin Edelka Christiansen fragte nach, wie es mit dem Brandschutz bei Veranstaltungen in der St. Ulrich Pfarrkirche aussehe und ob dieser ausreichend geprüft worden sei. Bürgermeister Markus Berktold versprach dazu eine Anfrage an die Vertreter der Kirchenverwaltung weiterzuleiten.

#### Photovoltaikanlagen

Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 20. Januar 2020 hat sich das Gremium mit dem Angebot eines Junglandwirts beschäftigt, der eine Photovoltaikanlage auf einem landwirtschaftlichen Gebäude errichten möchte, um damit die angrenzende gemeindliche Kläranlage und seinen eigenen Betrieb mit günstigem, grünem Solarstrom zu versorgen. Vor einer endgültigen Zusage wollte der Rat jedoch sämtliche Details des Vorhabens, wie Vertragsbindung und die rechtlichen Voraussetzungen wegen den auf dem Kläranlagengebäude befindlichen PV-Anlagen, geklärt haben. Vor rund 20 Jahren hatte die

Gemeinde Seeg Bürgern gestattet, ihre privaten PV-Anlagen auf gemeindlichen Gebäuden zu errichten, ohne Kosten für die Pacht der erforderlichen Dachflächen aufwenden zu müssen. Auch die Gemeinde selbst hat später Gemeindedächer mit PV-Anlagen belegt. Zwar liefern diese PV-Anlagen immer noch Strom, haben jedoch zum Teil erhebliche Schäden an den Dächern der gemeindlichen Gebäude verursacht.

Wolfgang Schlegel, ein Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, war im Zuge jüngst aufgetretener Schäden damit beauftragt worden, sich die öffentlichen Bauten anzusehen und sein Urteil abzugeben. Der Sachverständige trug seine bisherigen Ergebnisse dem Gemeinderat im Rahmen einer Bildpräsentation vor. So waren bei dem Gebäude Feuerwehr defekte Korrosionsschäden an den Unterkonstruktionen entstanden und die Dachhaken, die die Last der Photovoltaikanlage tragen, waren nicht auf den Sparren befestigt, sondern mitten in den Sparrenfeldern. Häufig üben auch nicht zugelassene Dachhaken erheblichen Druck auf die Dachziegel aus, so dass dies früher oder später zu Dachschäden führen wird. Auf dem Dach der Schule habe dies sogar dazu geführt, dass Dachplatten regelrecht zerbröseln sind und dasselbe Bild habe sich auf dem Rathausdach geboten. Beim Dach der Kläranlage konnte die Untersuchung noch nicht abschließend durchgeführt werden, da hierzu die Photovoltaikanlage zunächst abgebaut werden müsste, um eventuelle Schäden aufgrund der mangelnden Unterkonstruktion zu begutachten und dann gegebenenfalls reparieren zu können.

Das Fazit des Sachverständigen lautete, dass künftig auf jeden Fall eine fachgerechte, für das jeweilige Dach zugelassene Unterkonstruktion neu verwendet werden soll. Auf Nachfrage stellte der Sachverständige auch fest, dass zur Zeit der Entstehung der Anlagen eine entgeltliche Verpachtung durchaus üblich war.

Ratsmitglied und Zimmerer Cyriakus Rietzler kommentierte das mit der Feststellung „die Schrauben direkt durchs Dach zu führen sei eindeutig falsch“. Ebenso deutliche Worte fand Architekt Otto Blender und ergänzte die Falze, auch Nasen genannt, seien abgeschlagen worden, obwohl diese verhindern, dass Wasser über die Ziegelfläche nach oben unter die Dachhaut eindringen kann.

Feuerwehrkommandant Peter Rietzler berichtete, dass vor rund zehn Jahren bereits Wasser ins Feuerwehrgebäude eingedrungen sei, man habe es zwar austrocknen können, dann wurden aber keine weiteren Untersuchungen angestrebt.

Herr Beller als Vertreter der beiden privaten GBRs, die die Photovoltaikanlagen auf den Dächern kostenfrei betreiben, erläuterte die Anlagen und teilte zwischenzeitlich mit, dass die Betreiber grundsätzlich daran interessiert sind die Photovoltaikanlagen weiter zu betreiben und der Gemeinde den erzeugten Strom gegen Entgelt und günstiger als der Landwirt anbieten. Vor allem bei der Kläranlage müssten jedoch die genauen Stromabnahmeintervalle vorliegen, damit ein konkretes Angebot unterbreitet werden könne.

Ratsmitglied Lorenz Schnatterer forderte die Betreiber dazu auf, sie sollen sich überlegen, wie sich die GBRs das weitere Vorgehen nach den Vertragsabläufen 2020 und 2021 vorstellen.

Die Gemeinderäte waren sich einig, dass vorrangig zunächst die Schäden an den Dächern der gemeindlichen Gebäude behoben werden müssen.

Außerdem sollte jedenfalls im Falle einer Fortsetzung der Solarnutzung auf zugelassene, fachgerechte Unterkonstruktionen geachtet werden und auch die Eigennutzung mittels einer eigenen gemeindlichen PV-Anlage unterwogen werden. Zumal hier auch die Strombelieferung des Junglandwirts mit einbezogen werden könnte.

Bürgermeister Markus Berktold regte an, bei einem gemeinsamen Treffen von Kommune, Sachverständigem Wolfgang Schlegel, Josef Beller, dem Geschäftsführer einer der PV-Betreibergesellschaften und dem ursprünglichen Monteurbetrieb über die Problematik zu sprechen unter Berücksichtigung des gemeindlichen Interesses und möglichst zu einer für alle zufriedenstellenden Lösung zu kommen.

#### **Einbau einer Elektromechanischen Drehflügeltüre**

Bei der Drehflügeltüre Treppenhauseingang zum Aufzug und zum Behinderten-WC wurde bisher kein elektromechanischer Antrieb eingebaut. Da nun festgestellt wurde, dass Rollstuhlfahrer Schwierigkeiten haben die Türe zu öffnen, die nach außen hin auf geht und zum Aufzug und dem Behinderten-WC führt, muss Abhilfe geschaffen werden. Aus diesem Grund soll die Türe entsprechend nachgerüstet werden. Gemäß einem Angebot der Firma Dopfer aus Roßhaupten kostet ein Drehflügelantrieb zur Automatisierung dieser Türe einschließlich Einbau 2.937,27 €. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Einbau eines elektromechanischen Drehflügelantriebs zur Automatisierung der Treppenhautüre zu.

#### **Bauangelegenheiten**

Beim Neubau einer Seniorenwohnanlage mit Tiefgarage und Gewerbe im Wiesenpark Seeg gibt es geringfügige Änderungen gegenüber der Ursprungsplanung. Die Tiefgarage soll verlängert werden und die dort vorhandenen Gewerbeeinheiten wurden ein Geschoss höher gelegt, dafür entfallen zwei ebenerdige Carports. Im Wohnhaus 1 wird anstelle der Gewerbeeinheit eine weitere Wohnung errichtet. Durch diese Änderungen soll ein verkehrsarmer und ruhiger „Innenhof“ zwischen den beiden Häusern entstehen. Das Vorhaben wurde von der Baugenehmigung einstimmig freigestellt.

#### **BÜRGERVERSAMMLUNG IN SEEG**

Rund 350 Bürgerinnen und Bürger hatten sich zur Seeger Bürgerversammlung eingefunden und riesiges Interesse an der Informationsveranstaltung gezeigt, bei der es auch genügend Zeit für zahlreiche Fragen gab. In gut einer Stunde gab der Rathauschef seinen Rechenschaftsbericht ab und informierte zu den Themen schwächelnder Tourismus, ansteigende Verschuldung, die künftige Energieversorgung und zu neuen Pächtern für die Seeger Stuben.

Dem schwächelnden Tourismus wolle man laut Berktold entgegensteuern, da es sich um einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor für die Gemeinde handle. Erfreulich sei jedoch die Verweildauer der Gäste im Honigdorf Seeg, denn diese sei doppelt so hoch wie im Landkreisdurchschnitt.

Der Rathauschef informierte zur Mittagsbetreuung der Schüler, die Deckensanierung der St. Ulrich Pfarrkirche und dem Thema Geh- und Radwege bevor er sich der Nahversorgung zuwandte. Er betonte, dass sich der Gemeinderat seit 2016 in 42 Sitzungen mit diesem Thema beschäftigt und hierzu beraten habe. Um das große Projekt der Nahversorgung zu stemmen, habe

man seit Jahren Rücklagen angespart, die sich mittlerweile auf 1,7 Millionen Euro belaufen. Durch die Gesamtkosten des Verbrauchermarktes in Höhe von etwa 3,1 Millionen Euro werde zwar die Pro-Kopf-Verschuldung in der Gemeinde, die derzeit bei 2.044 € liegt auf über 2.500 € ansteigen, nach knapp 20 Jahren hätten sich voraussichtlich die Kosten jedoch amortisiert und sind abbezahlt, so Berkoldt.

Anschließend hatten die Bürger Gelegenheit, ihre Fragen an den Rathauschef zu stellen. Das nutzten insbesondere auch viele Mitglieder und Gemeinderatskandidaten einer örtlich politischen Gruppierung rege.

**Ludwig Mayer** knüpfte an das Thema Tourismus an und fragte nach konkreten Impulsen zur Steigerung. Bürgermeister Berkoldt erklärte, dass neben einem geplanten Honigshop in der Tourist-Info auch der familienfreundliche Ausbau der Winterwanderwege angedacht sei.

Hierzu betonte **Otto Schrägle**, dass auch er als Befürworter eines nachhaltigen Tourismus als Landschaftsführer im Einvernehmen mit den Landwirten unterwegs sei.

**Altbürgermeister Manfred Rinderle** wollte wissen, warum man einen Gasanschluss für Seeg wolle, da es andere Energien wie in der Schule gibt. Hierzu erläuterte Berkoldt, dass man mit der Pelletheizung in der Schule und einigen weiteren Gebäuden an der Kapazitätsgrenze angelangt sei, zudem sei der Gasanschluss ein Angebot von Erdgas Allgäu Ost ohne Abnahmeverpflichtung. Überhaupt wolle man den Bürgern die Freiheit belassen aus mehreren Energieträgern auszuwählen.

**Ulrich Schaaf** meinte hierzu, dass im Energiebereich, speziell zu Fragen der der aus seiner Sicht sinnvollen Erweiterung des Nahwärmenetz zu wenig passiere, worauf Bürgermeister Berkoldt erwiderte, dass die Gewerke hier sowohl die örtliche Kirchenverwaltung als auch der Investor des Verbrauchermarktgebäudes als mögliche Interessenten gewonnen haben und dies bereits dem Nahwärmenetzbetreiber und Herrn Schaaf bekannt sei.

**Ulrich Gut** wollte von Bürgermeister Markus Berkoldt wissen, wie es mit der Arbeitsbelastung und Bezahlung als hauptamtlicher Bürgermeister aussehe und spielte auf eine zusätzliche Vergütung als Geschäftsführer des Caritasheims an. Der Rathauschef erklärte hierzu, dass er für seine ehrenamtliche Tätigkeit bei der Caritas gGmbH keinerlei Bezahlung erhalte. Die Thematik um das Seeger Caritas-Seniorenheim schlug auch im weiteren Verlauf der Bürgerversammlung hohe Wellen.

So befürchtete **Sabine Schrägle**, dass ein hauptamtlicher Bürgermeister nicht die Zeit für eine ehrenamtliche Geschäftsführung habe. Berkoldt hielt entgegen, dass ihn bereits seit September Dr. Christian Moosbrugger im Bereich strategische Beratung, Dienstleistungen und operatives Management im Caritasheim unterstützt.

Weiterhin stellte der Bürgermeister sogleich den neuen Pflegedienstleiter im Caritasheim, Herrn Markus Röhl, der Bürgerversammlung vor.

Zudem sollen weitere Verwaltungsmitarbeiter folgen.

**Simone Keul**, Pflegefachkraft im Caritasheim, zeigte sich erleichtert, dass es seit neuestem feste Ansprechpartner für die Belegschaft des Caritasheims gebe und erklärte, dass man früher in der Zeit vor Herrn Berkoldts ehrenamtlicher Geschäftsführung oft in der Luft gehangen habe.

**Ludwig Mayer** gab zu Bedenken, dass im Altbau Sanierungen anzustoßen seien, wozu Dr. Moosbrugger Stellung bezog. Mit den deutlichen Worten „ich habe selten so viel altbackenen Verwaltungskram gesehen“, da seien baulich Maßnahmen nur ein Problem und zudem hänge die Kapazität des Heimes von der Zahl der Pflegekräfte ab, von denen es bedauerlicher Weise viel zu wenige gäbe.

**Michael Epple** ergänzte die Situation im Caritasheim anhand seiner persönlichen Erfahrungen. Das Zimmer seines Vaters im Obergeschoss sei „in bester Ordnung“ und da er zu Besuchen fast täglich im Caritasheim aus- und eingehe, könne er nur beteuern, dass er keine gravierende Mängel feststellen konnte.

**Josef Gast**, der Gegenkandidat bei den kommenden Kommunalwahlen, wollte wissen, wer die Gastronomie im Gemeindegastsaal und den Seeger Stuben künftig weiter und insbesondere die Wahlveranstaltung seiner Liste betreibt.

Bürgermeister Berkoldt erklärte hierzu, dass man sich einvernehmlich von den jetzigen Wirtsleuten getrennt habe und bereits in neuen Verhandlungen stehe. Man habe bereits ein neues Wirtspaar zum 1. März 2020 in Aussicht.

**Josef Beller** hatte Fragen zur Rechnungsprüfung 2017, die noch nicht abgeschlossen sei. Hierzu erklärte Walter Settele, Vorsitzender der örtlichen Rechnungsprüfung, dass ein Mitglied die Überprüfung der Saalbeleuchtung gewünscht habe, die zur Prüfung zusätzlich der Vergabestelle bei der Regierung von Schwaben weitergeleitet worden sei, wobei das Ergebnis noch ausstehe. Im Übrigen habe sich auch für 2017 nichts erhebliches ergeben. Man habe jedoch zwischenzeitlich die Rechnungsprüfung für das Jahr 2018 begonnen.

**Markus Wachter** beklagte die Vergabe von Baugrundstücken, bei der er als Bewerber nicht zum Zug gekommen war. Bürgermeister Berkoldt erklärte hierzu, dass für den Gemeinderat bei der Vergabe der Bauplätze auch soziale Kriterien maßgeblich waren. Eben in diesem konkreten Fall hätte es ja durchaus familieninterne Möglichkeiten gegeben. Der Bürgermeister riet dem jungen Lehrer, doch das Gespräch innerhalb der Familie zu suchen.



Gemeinde Eisenberg



**NEUJAHRSEMPFANG IN EISENBERG GUT BESUCHT**

Bürgermeister Manfred Kössel eröffnete den Neujahrsempfang in der Aula der „von Freyberg-Grundschule“ in Speiden und ließ alle herzlich willkommen. Er brachte seine Freude über den guten Besuch zum Ausdruck und wünschte gute Begegnungen der Vertreter der Kirchlichen und Weltlichen Gemeinde mit allen Bürgern und übergab nach seiner Begrüßung das Wort an den Leiter der Pfarreiengemeinschaft, Pfarrer Wolfgang Schnabel.

Der Geistliche begann seine Ausführungen mit einem Spruch von Adolf Kolping "nur mutig vorwärts, Gott wird für uns sorgen", und ließ dann das Jahr, in dem es vielerlei Höhepunkte gab, Revue passieren. Besonders einprägend seien die Fastenwallfahrtstage gewesen, wo hochgradige Prediger wie der frühere Erzabt Notker Wolf oder Domkapitular Monsignore Harald Heinrich mit ihren Predigten die Gottesdienstbesucher fesselten. Er bezeichnete es als großes Glück, dass mit Benedikt Tuy ein Pastoralreferent die Arbeit von Frau Laxi weiterführt. Einmalig nannte der Redner auch das 65-jährige Mesnerjubiläum von Genovefa Sommer und dass ein Nachfolgeteam gefunden wurde. Auch die Weihe des neuen Kreuzes auf dem Drachenköpfe und der Pfarrausflug nach Absam und Innsbruck waren einprägende Ereignisse, sagte Pfarrer Schnabel. Den Stillstand beim Pfarrhof in Zell nannte er eine tiefe Wunde, es sei jedoch erreicht worden, dass er noch als Nebenbüro und auch das Moritzstübli weiter genutzt werden könne.



*Pfarrer Wolfgang Schnabel, Ruhestandspfarrer Willi Berkold und Bürgermeister Manfred Kössel*

Bürgermeister Manfred Kössel konnte in seinem Jahresrückblick viel Positives vorweisen. Dazu zählten die Fertigstellung des Radweges nach Pfronten und die Einweihung des Dorf-Gemeinschaftshauses in Zell. Die Erneuerung der Dorfstraße in Zell sei weit gediehen und wird 2020 den Abschluss finden. In anderen Orten schließen Metzgereien, wir haben das große Glück, dass Dominik Riedhofer sehr erfolgreich eine Metzgerei eröffnet hat. Zum 1. Januar 2019 hat die Gemeinde die Friedhofsverwaltung übernommen und der Tourismus sei sehr stabil. Besonders freue ihn, dass für die Kommunalwahl im März 17 Kandidaten, darunter zwei Frauen, gewonnen werden konnten. Für das Erreichte spreche er allen, die mitgeholfen haben, seinen großen Dank aus. Ein ganz besonderes Vergelt's Gott sagte er den Mariahilfern für die Ausrichtung des Nikolausmarktes. Auch an die Leiter des Kinderhorts, des Kindergartens und der Kinderkrippe richtete Kössel seinen ganz besonderen Dank, ebenso auch allen Vereinsvorständen, die mit vielerlei Aktivitäten das Leben in der Gemeinde gestalten. Alle unsere Erfolge

beruhen auf der Mitarbeit vieler Bürgerinnen und Bürger, die sich mit ihren Stärken, ihrer Kreativität und ihrem Engagement für die Gemeinschaft einsetzten.

Kössel findet es gut, dass heute vieles auf den Prüfstand kommt und nach besseren Möglichkeiten gesucht wird. Er bedauert aber, dass auch vieles schlecht geredet wird und dass negative Vorfälle von den Medien dramatisiert werden, jedoch die allgemeine gute Arbeit kaum Erwähnung findet.

**Ehrung für gute Berufsabschlüsse**

Nach dem Jahresrückblick und herzlichen Dankesworten konnte der Bürgermeister noch vier junge Menschen für hervorragende Berufsabschlüsse ehren und sie mit einer Rose und einem kleinen Geschenk erfreuen. Dies waren Carina Guggemos, sie erhielt den Landkreispreis für hervorragenden Abschluss der Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau für Uhren und Schmuck. Daniela Schneider und Maximilian Schabel für erfolgreichen Berufsabschluss als Agrartechnische Assistenten (ATA) in der Fachrichtung Milchwirtschaft und Lebensmittelanalytik. Und Sara Nady erhielt den Staatspreis anlässlich ihres erfolgreichen Berufsabschlusses als Fachkraft für Ernährung und Versorgung. Bürgermeister Kössel hob diese besonderen Leistungen mit anerkennenden Worten hervor und die vielen Anwesenden spendeten dafür herzlichen Applaus.



*V.l.: Maximilian Schabel, Daniela Schneider, Carina Guggemos, Sara Nady und Bürgermeister Manfred Kössel*



**Tiefbau Frank**  
 87663 Lengenwang - Albisried 17  
 ☎ 08364 / 984133  
 www.tiefbau-frank.de  
 info@tiefbau-frank.de

Wir sind ein junges, dynamisches sowie motiviertes Team und suchen  
 zum 01.09.2020 einen  
**Auszubildenden als Straßenbauer m/w/d**  
 oder  
**Tiefbau Facharbeiter m/w/d**

Nutzen Sie die Chance!  
 Wir bieten Ihnen einen sicheren sowie attraktiven Arbeitsplatz und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

## Gemeinde Hopferau



### NACHTUMZUG IN HOPFERAU

Hopferaus Nachtumzug schob sich bei halbwegs frühlingshaften Temperaturen, mäßigem Wind und vor allem Trockenheit durch den Ort, angefeuert und lautstark bejubelt von gut und gerne dreieinhalb bis viertausend Zuschauern – so vielen wie noch nie –, so Zugleiter Karl Hitzelberger. Er muss es schließlich wissen, denn er ist seit Jahren für das Gelingen der Umzüge zuständig. Später bei der Polarfete sollen es im Zelt und drumherum noch mehr gewesen sein. Insofern freut es, dass von Vorkommnissen, die ein Eingreifen von Polizei und/oder Sanitätern erforderlich gemacht hätten, nicht einmal die Freiwillige Feuerwehr etwas weiß.

Wie üblich führte die Hopferauer Musikkapelle den Zug an, feuchtfrohlich und einheizend im Quallenkostüm. Ihr folgten knapp 50 Zugnummern mit und ohne Wagen, darunter über zehn Kapellen, die allesamt ein breites Spektrum von Allgäuer und schwäbischem Brauchtum bis zu lustigen und beeindruckenden Eigenkreationen abdeckten; zudem waren sie durchsetzt von Garden und Tollitäten – dem Einfallsreichtum waren keine Grenzen gesetzt.



Hopferaus Blumenfrauen stellten ein Wäldchen von Tannenbäumen dar und die Trachtler hatten sich dem Historisch-Literarischen verschrieben. Sie stellten die gesamte Bevölkerung des kleinen verschobenen Ortes Aremonica im Nordwesten Galliens dar. Selbstredend waren die Hauptprotagonisten vertreten, von den jugendliche Dorfschönheiten in adaptierter Mode aus Rom bis hin zu den kraftstrotzenden Mannsbildern wie Asterix, Obelix und Majestix in unverkennbarem gallischen Habitus.

Parallel dazu bildeten die alemannischen Hexen- und Narrenzünfte mit ihren grauslichen Masken einen direkten Kontrast, z.T. waren sie aus dem westlichen Schwaben angereist und verkörperten mehr die heidnische Variante des Winterbrauchtums, wogegen die Leuterschacher Langnäslar mit ihrer gemischten Gruppe „Himmel und Hölle“ eine Art Synthese schafften. Natürlich durften auch überzeitliche, mehr den Märchen und Sagen verbundene Gestalten nicht fehlen.

So beflügelten die Phantasie der Zuschauer u.a. „Trolle“ aus Rieden, Narrenzünfte u.a. aus Kimratshofen, Äpfingen („Saubachhexe“), Kempten („Waldweible“), Ronsberg („Brunnemännle“) usw., zudem „Alice im Wunderland“ aus Oy, ein furchteinflößendes „Wolfsrudel“ aus Meierhöfen oder der aus der Musical-Szene bekannte „König der Löwen“ mit seinem tierischen Anhang (Hopfen).

Nicht ungenannt bleiben darf der Cadillac der Hüttenfreunde

Lengenwang, der wohl als Beispiel par excellence für gelungene Eigenarbeit die Pole-Position besetzte.

Dass es auch in närrischen Zeiten nicht ohne Regenten zugehen kann, zu denen man aufschaut – und dazu muss man beileibe kein eingefleischter Bayer sein –, belegten mitziehende Prinzen, Prinzessinnen und Räte, allen voran die Hopferauer Garde samt Nadine II. Max III. und Hofnarr Simon auf ihrem Prunkwagen.

Allen beteiligten und nicht genannten Gruppen eingeschlossen also ein herzlicher Dank für ihr Engagement und den Frohsinn, mit dem sie die Menge der Zuschauer ansteckten – Hopferaus Nachtumzug 2020 war ein Faschingshöhepunkt für den Ort selbst und die Region. Dass der Ort am Tag darauf bereits wieder wie geleckelt ausschaute, war der Mithilfe zahlreicher Hände aus den Ortsvereinen zu verdanken. In Hopferau hat sich seit Jahren die Devise durchgesetzt: „Wer feiert, kann auch aufräumen“, so Zugleiter K. Hitzelberger.



Gemeinde Lengenwang



**NEUJAHRSEMPFANG IN LENGENWANG**

Im Anschluss an den Gottesdienst luden die weltliche und kirchliche Gemeinde in Lengenwang in die Schulaula zum öffentlichen Neujahrsempfang ein.

Für Bürgermeister Josef Keller war es nach fast zwölfjähriger Amtszeit sein letzter Neujahrsempfang, den er nutzte, um ein Resümee über seine zwei Amtsperioden zu ziehen. Er erinnerte an viele Projekte wie die grundlegende Sanierung der Kläranlage, den Anschluss der Weiler Luttenried, Pflaubäumen und Sigratsbold an die Wasserversorgung, die Sanierung des Bahnhofes, den Kleeblattweg, die Erschließung verschiedener Baugebiete, den Breitbandausbau, die Kinderkrippe, das Gewerbegebiet und die Gründung der Ersthelfereinheit „First Responder“. Die Bethlehemer Dorfweihnacht, die während seiner Amtszeit eingeführt wurde, bezeichnete er als Erfolgsgeschichte und dankte in diesem Zusammenhang besonders Monika und Arnold Hollick für ihren Einsatz. Stolz erklärte er, dass man über den Edeka-Markt, der vor zwei Jahren in Lengenwang eröffnet hat, von vielen beneidet würde. Dieser steigere vor allem die Attraktivität der Gemeinde. Mit den Worten „Erfolg hat bekanntlich viele Väter“ bedankte er sich bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die ein unermüdliches Engagement für die Gemeinde Lengenwang an den Tag gelegt haben und legen. Mit Blick auf die Zukunft ging der scheidende Rathauschef auf zwei große Themen ein, die die Gemeinde die kommenden Jahre beschäftigen wird. Der Bau einer neuen Mehrzweckhalle und der Klima-, Umwelt- und Artenschutz. Das zukunftsweisende Projekt der Mehrzweckhalle werde schon sehr intensiv in Arbeitsgruppen behandelt, informierte Keller.

Pfarrer Wolfgang Schnabel erinnerte in seiner Ansprache an seine Silvesterpredigt, in der er in dieser hektischen, terminbeladenen Zeit angeregt habe wie Maria ein Herzenstagebuch zu führen und zu reflektieren, was das für das eigene Leben bedeutet. Was künftige kirchliche Projekte anbelangt, informierte er, dass derzeit die Ausschreibungen für die verschiedenen Gewerke zur Kirchenrenovierung laufen, die im Frühjahr beginnen soll. Hierzu werde ein Außengerüst um die Kirche angebracht und auch eine neue große Glocke müsse gegossen werden. Neu in Lengenwang sei auch, dass Pater Shiju Pulickal in den Pfarrhof eingezogen ist. Sorgenvoll erwähnte er die Kolpingsfamilie Lengenwang und richtete seinen Appell an die Bevölkerung, da noch immer kein Nachfolger für den Vorsitz von Monika Brenner gefunden werden konnte. Er hoffe noch immer innig, dass eine Lösung gefunden werden könne, betonte er. Der Stehempfang bei Sekt und Häppchen wurde musikalisch von der Musikkapelle Lengenwang unter der Leitung von Patrick Schmalholz umrahmt.

**Annahmeschluss Ausgabe April**  
**Dienstag, 17. März 2020**  
[vgemblatt@seeg.de](mailto:vgemblatt@seeg.de)

Gemeinde Rückholz



**SENIOREN-CAFÉ**

Seit Oktober 2017 findet in Rückholz einmal im Monat das Senioren-Café statt. In größerer und kleinerer Runde hat sich eine regelmäßig wiederkehrende Veranstaltung etabliert. Hier wird gemeinsam gegessen, Erinnerungen geteilt, aktuelle Geschehnisse diskutiert und Zeit miteinander verbracht. Häufig fanden die Treffen in der Bäckerei Lipp statt. Nach Absprache wurden auch das Gasthaus Hirsch in Holzleuten und das Land- & Wellnesshotel in Seeleuten als Schlemmerausflug in Rückholz gewählt. Zudem gab es jährlich ein bis zwei Mittagstische als „Käse-Raclette“ in der Hofkäserei Lipp, die auch von Senioren der umliegenden Gemeinden besucht wurden.

Für das Jahr 2020 sind folgende Termine geplant:

- Dienstag, 10. März 2020
- Dienstag, 14. April 2020
- Dienstag, 12. Mai 2020
- Dienstag, 9. Juni 2020
- Dienstag, 14. Juli 2020
- Dienstag, 11. August 2020
- Dienstag, 8. September 2020
- Dienstag, 13. Oktober 2020
- Dienstag, 10. November 2020

Was erwartet Sie? Miteinander gute Gespräche und gemeinsame Zeit erleben. Besuchen Sie das Senioren-Café in Rückholz. Sie sind herzlich willkommen. (Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte die gemeindliche Seniorenbeauftragte in Rückholz, Katja Peters, Tel. 08369/2780044).



**AUTOWELT**  
Allgäu GmbH

- > Fahrzeugverkauf  
inkl. Finanzierung
- > Fahrzeugankauf
- > Reparaturen aller Art
- > TÜV/AU
- > Inspektion
- > Reifen + Räder
- > Autoglas

Rothelebuch 14 | 87637 Seeg  
 Telefon 08364.986780  
[www.aw-all.de](http://www.aw-all.de)



## Gemeinde Seeg

### BÜCHEREI SEEG AKTUELL

Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg, Hauptstr. 33, Seeg



#### Öffnungszeiten:

**Dienstag:** 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr  
**Donnerstag:** 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr  
**Samstag:** 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Verlängerungen von Medien können gerne auch telefonisch während der Öffnungszeiten durchgeführt werden:

Tel. 08364/983035

Facebook: „Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg“

**Kamishibai am Mittwoch, 4. März 2020 um 15:30 Uhr in der Bücherei, Thema: Henriette Bimmelbahn**

### Der Gesang der Flusskrebse: Roman von Delia Owens



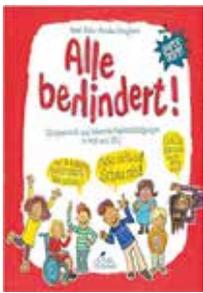
Chase Andrews stirbt, und die Bewohner der ruhigen Küstenstadt Barkley Cove sind sich einig: Schuld ist das Marschmädchen. Kya Clark lebt isoliert im Marschland mit seinen Salzwiesen und Sandbänken. Sie kennt jeden Stein und Seevogel, jede Muschel und Pflanze. Als zwei junge Männer auf die wilde Schöne aufmerksam werden, öffnet Kya sich einem neuen Leben – mit dramatischen Folgen. Delia Owens erzählt intensiv und atmosphärisch davon, dass wir für immer die Kinder bleiben, die wir einmal waren. Und den Geheimnissen und der Gewalt der Natur nichts entgegensetzen können.

### Wie viel wärmer ist 1 Grad?: Was beim Klimawandel passiert



Wird es wirklich immer wärmer? Kann man ein Grad Unterschied überhaupt spüren? Kinder wollen verstehen, was Klimawandel bedeutet. In anschaulichen Bildern und kurzen Texten werden die Zusammenhänge erklärt: Warum gibt es auf der Erde verschiedene Klimazonen? Wie funktioniert der Treibhauseffekt? Woher weiß man, wie das Klima früher war? Es wird auch gezeigt, wie unser Handeln im Alltag das Klima beeinflusst. Und wie jeder die Erde schützen kann!

### Alle behindert! von Horst Klein



Dieses Buch macht Schluss mit dem verschwommenen Einteilen in „Eingeschränkt“ hier und „Normal“ dort. Es geht um uns alle: Anna hat das Downsyndrom, Mareike ist hochbegabt. Julien ist der größte Angeber im weiten Erdenrund, Max ist Spastiker. Und während Sofie mit dem Rolli zur Eisdielen saust, gönnt Vanessa sich nur einen Gurkenstick, denn sie ist vom Schönheitswahn getrieben. 25 bekannte Beeinträchtigungen inklusive Ihrer eigenen können Sie hier näher kennenlernen.

Für dieses Buch haben uns viele Kinder selbst von ihren Besonderheiten erzählt. So konnte gar kein Dogmatismus aufkommen. Das Ergebnis ist liebenswert authentisch und direkt.

### Die Funkelponys (1). Eine Freundin für Sunny

von Emily Palmer



Fiona kann ihr Glück kaum fassen: Sunny, das süßeste Pony auf dem Hof, soll ihr neues Reitpony sein! Die beiden mögen sich auf den ersten Blick, und bald verbindet sie mehr als eine normale Freundschaft. Denn als Fiona in der Mähne ihres Ponys einen leuchtend hellen Edelstein entdeckt, ahnt sie, dass die vielen zauberhaften Dinge, die auf dem Hof passieren, mit Sunny zu tun haben ...

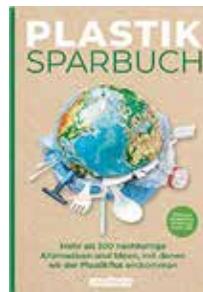
### Dieses bescheuerte Herz von Daniel Meyer



Mal ohne Aufpasser zu sein  
 In einem tollen 5-Sterne-Hotel übernachten und beim Zimmerservice so viel Schnitzel mit Pommes und Cola bestellen, wie man möchte  
 Ein fremdes Mädchen küssen  
 Einen Liebesbrief schreiben und abschicken  
 Mit einem coolen Sportwagen durch die Gegend fahren

Mama endlich wieder von Herzen glücklich sehen  
 Und über alles ein Buch schreiben  
 Dann trifft Daniel auf einen, mit dem er sich seine Herzenswünsche erfüllt, und gemeinsam erleben sie, was wirklich zählt im Leben.

### Plastiksparbuch von smarticular



Plastikmüll, der sich zu Millionen Tonnen in der Umwelt anreichert, gehört zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Dabei ist gesundheitsschädliches oder kurzlebiges Plastik fast immer leicht vermeidbar! Alle wichtigen Fakten rund um Plastik und die Probleme, die es verursacht, haben wir im Plastiksparbuch zusammengestellt, zusammen mit über 300 Anleitungen und Ideen für sinnvolles Plastiksparen im Alltag.

### Mordsfreunde von Nele Neuhaus



Ein Tierpfleger des Opel-Zoos im Taunus macht eine grausige Entdeckung: im Elefantengehege liegt eine menschliche Hand. Die dazu gehörige Leiche finden Kommissar Oliver von Bodenstein und seine Kollegin Pia Kirchhoff von der Hofheimer Kripo in einer frisch gemähten Wiese gegenüber dem Zoogelände. Der Tote war ein Lehrer und vehementer Umweltschützer, der wegen seines Charismas von vielen Schülern

glühend verehrt wurde – und von einigen Einwohnern der Stadt ebenso sehr gehasst. Doch liegt hier das Motiv für einen Mord?

Entdecken Sie auch SOMMER DER WAHRHEIT, einen fesselnden Roman, den Nele Neuhaus unter dem Namen Nele Löwenberg geschrieben hat!

Gemeinde Seeg



**20-JÄHRIGES BETRIEBSJUBILÄUM DER PARTNERFILIALE DER DT. POST IN SEEG**

Am 22. Januar 2020 bekam die Partnerfiliale der Dt. Post in der Tourist-Information erfreulichen Besuch aus München.

Herr Olaf Gunzelmann, Vertriebleiter, und Herr Jose Joao de Carvalho Nunes, Vertriebsmanager, beide aus der Vertriebsleitung der Dt. Post aus München, besuchten die Partnerfiliale in Seeg um ein Jubiläum zu feiern.

Die Partnerfiliale in Seeg besteht nun seit 20 Jahren in der Tourist-Information und wurde lt. beiden Herren zur vollsten Zufriedenheit betrieben und betreut. In der heutigen Zeit werden immer mehr Packstationen den Weg in unsere Gebiete finden, da die Menge der verschickten Päckchen und Pakete durch den Onlinehandel vermehrt zunehmen wird. Umso froher sind die Herren, dass es im ländlichen Raum noch solche Partnerfilialen wie diese in Seeg gibt.



v.l.: Herr De Carvalho Nunes, Sandra Dopfer (Leiterin Touristinformation), Herr Gunzelmann, Bürgermeister Markus Berkold

**NEUJAHRSEMPFANG IN SEEG**

Pfarrer Wolfgang Schnabel als Vertreter der kirchlichen Gemeinde und Bürgermeister Markus Berkold als Vertreter der weltlichen Gemeinde hatten zum Neujahrsempfang in die Seeger Stuben eingeladen. Ehrengast war Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Themen die Bürgermeister Markus Berkold in seiner Ansprache wichtig waren symbolisierten ein frischer Rosenzweig und ein Fußball, die er für Klimawandel und „Mannschaftsgeist in der Gemeinde Seeg“ mitgebracht hatte. Es gehe ihm um das belastete Weltklima, was ein frischer Rosenzweig, den er im Januar in Seeg gefunden hat, verdeutliche ebenso, wie um die Beziehung und der Umgang der Menschen in unserem Ort unter- und miteinander. Der Fußball, mit dem kurz zuvor noch Seeger Jugendliche gespielt hätten, stehe stellvertretend dafür, dass man Tore nur gemeinsam schießen könne. Gemeinsam an einem Strang ziehen, um das Ziel zu erreichen, solche Menschen brauche man in der Gemeinde, erklärte der Rathauschef. In diesem Zusammenhang erinnerte er an große Maßnahmen und Einrichtungen in der Gemeinde wie die geplante Nahversorgung, die Suche nach neuen Baugebieten, aber auch die neuen First Responder. Diese hätten in den ersten Tagen des neuen Jahres bereits fünf Einsätze gehabt. Weiter bei der Metapher Fußballspiel bleibend sprach er von dem neuen Schulleiter Stefan Glonska als neuen Spieler in der „Mannschaft Gemeinde Seeg“ und lobte die Mitarbeiter des Caritasheim Seeg für ihre aufopfernde Tätigkeit. Bürgermeister Berkold freute sich über die Sanierung der Pfarrkirche ebenso wie über

den Besuch der französischen Partnergemeinde Saint Laurent sur Sèvre. Das rege Vereinsleben in Seeg wie auch das Bürgerforum bezeichnete er als „Mannschaftsspieler, die das Spiel am Laufen halten und Punkte machen“. Mit Blick nach vorne erinnerte er an die Herausforderungen in Bezug auf anstehende Projekte, die noch anstehen und betonte wie wichtig es sei, die zwischenmenschlichen Beziehungen zu pflegen, gerade im Hinblick auf die sich abzeichnende schwächelnde Wirtschaftssituation. Mit einem Zitat von Sepp Herberger beendete er seine Ansprache und wünschte sich für die Zukunft von Seeg „das Runde ins Eckige zu schießen, um das Spiel für Seeg zu entscheiden“.

Pfarrer Wolfgang Schnabel zitierte Adolph Kolping und betonte man solle mutig nach vorne gehen. Er erinnerte an die Deckensanierung in der St. Ulrich Pfarrkirche und die Feier mit Weihbischof Anton Losinger. Unter den vielen Veranstaltungen im Laufe des vergangenen Kirchenjahres hob er Erstkommunion und Firmung, das Pfarrfest und die Pfarrwallfahrt nach Fatima hervor. Zukünftige Projekte für die Kirchengemeinde seien die Sanierung der Kirchenheizung, die statische Sicherung der St. Anna Kirche in Kirchthal und ein eventueller Neubau des Pfarrheims. Er drückte seine Freude darüber aus, dass wieder einige afrikanische Schwestern von der Vereinigung „Töchter der göttlichen Liebe“ ins Caritasheim einziehen und über die 100-Jahr-Feier des katholischen Frauenbundes am 8. März 2020.

Landrätin Maria Rita Zinnecker hob das Honigdorf Seeg als schönstes Dorf Schwabens hervor und bezeichnete Seeg als „eine Perle des Südens“ in dem ein reges Vereinsleben herrsche. Eine gute Infrastruktur, neue Wohngebiete und ein gesundes Gewerbe runden das Bild ab. Über die kurzfristige Lösung zum Thema Schülerbeförderung in Form eines Kombitickets habe sie sich besonders gefreut. In diesem Zusammenhang erinnerte sie auch an die zu wenig bekannte Fahrgastoffensive zugunsten des öffentlichen Nahverkehrs. Sie wies auf die Investitionen des Landkreises, die Tourismusstrategie, Mobilitätsmaßnahmen, die Notarztversorgung und den sanierten Forggensee-Staudamm hin. Am Ende ihrer Ansprache forderte sie alle Bürger auf, wählen zu gehen und damit für unsere Demokratie zu kämpfen.



v.l.: Pfarrer Wolfgang Schnabel, Landrätin Maria Rita Zinnecker und Seegs Bürgermeister Markus Berkold beim Neujahrsempfang

## RAIFFEISENBANK EHRT IHRE MITARBEITER FÜR INSGESAMT 410 JAHRE

Die Vorstände der Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu, Peter Huber und Georg Hummel freuten sich, viele ihrer Mitarbeiter für eine jahrzehntelange Treue auszuzeichnen. In Zeiten des Fachkräftemangels sind lange Mitarbeiterzugehörigkeiten nicht mehr selbstverständlich und so dankten die Vorstände anerkennend für die geleistete Arbeit und für die immer wieder neue Motivation. Sie beglückwünschten die Jubilare Mathias Eder und Leo Grotz für 40 Jahre, Max Rothmayr, Anton Möst, Klaus Schnatterer und beide Vorstände für 35 Jahre, Andrea Steiner und Wolfgang Rauch für 30 Jahre, Monika Fichtl, Beate Francescato und Peter Schönmetzler für 25 Jahre und Manuel Blochum und Hubert Frühholz für 10 Jahre Betriebszugehörigkeit.



Unser Bild zeigt von links: Vorstand Peter Huber, Klaus Schnatterer, Monika Fichtl, Annemarie Schnitzler, Beate Francescato, Manuel Blochum, Wolfgang Rauch, Vorstand Georg Hummel und vorne sitzend Anton Möst

Günstig werben im VGem-Blättle  
[vgemblatt@seeg.de](mailto:vgemblatt@seeg.de)

## KUNST IM RATHAUS – CHRISTIAN GREITHER STELLT AB 1. MÄRZ 2020 AUS

„Die Fotografie ist für mich eine Lebensart – eine Möglichkeit Gefühle und Stimmungen einzufangen, auszudrücken und mit anderen zu teilen.“

So richtig begann alles erst Anfang 2015, als ich mir das persönliche Ziel steckte, 100 verschiedene



Gipfel in einem Jahr zu besteigen. Ende 2015 waren es dann über 125 Gipfel. 2015 war auch das Jahr, in dem ich das erste Mal zur Kamera griff, um meine Bergerlebnisse festzuhalten. Daran fand ich im Laufe der Zeit mehr und mehr Gefallen. Die Kombination aus Bergsteigen und der Fotografie entfachte schnell eine große Leidenschaft in mir. So beschloss ich im August 2016 mein Hobby zum Nebenberuf zu machen und Christian Greither Photography zu gründen.

Meine Bilder präsentiere ich seitdem neben Ausstellungen vor allem in den sozialen Medien auf meiner Facebook- und Instagram-Seite.

Aktuell arbeite ich hauptsächlich mit Magazinen, Zeitschriften, Tourismusorganisationen und Unternehmen zusammen, die das Allgäu, Bayern und die Bergwelt präsentieren.

Zusätzlich veröffentliche ich jährlich einen neuen Monatskalender. Die Kamera ist mein ständiger Begleiter auf der Suche nach einzigartigen Landschaften und Schönheiten der Natur.

Meine Landschaftsaufnahmen habe ich bisher in folgenden Ausstellungen präsentiert:

- „Faszination Alpen“ - 03.12.2016 bis 31.03.2017, Kaffee Jedermanns, Kaufbeuren.
- „Faszination Alpen“ - 11.01.2018 bis 03.04.2018, Fachklinik Enzensberg, Hopfen am See.
- „Kunstaussstellung regionaler Künstler“ - 26.10.2018 bis auf unbestimmte Zeit, Linara GmbH, Kaufbeuren
- „Faszination Natur“ - 22.12.2018 bis 14.04.2019, Alpenhotel Ammerwald, Reutte.

**Vita:** Jahrgang 1990, ledig, Geboren und aufgewachsen in Kaufbeuren, Seit Ende 2017 wohnhaft in Seeg, Beschäftigt beim Landratsamt Ostallgäu, Begeisterter Landschaftsfotograf



Wir laden Sie herzlich ein!

### Seminare in der Tierarztpraxis Hopferau

Unter: [www.tierarztpraxis-hopferau.de](http://www.tierarztpraxis-hopferau.de) nähere Beschreibung der Seminare!

**Freitag, den 13.03.2020, 19-21 Uhr: Schmerzerkennung beim Tier** (Seminarkosten 35 €)

Wie erkenne ich, ob mein Tier Schmerzen hat oder ob es ihm gut geht? Wie kommunizieren unsere Tiere mit uns über ihr Befinden? Schmerzpunkte werden erklärt und gezeigt!

**Samstag, den 14.03.2020, 10.30-12.30 Uhr: Workshop Massagetechniken für zu Hause** (Seminarkosten 60 €)

Sehr gerne bringen Sie Ihren Hund mit!

Erlernen Sie einfache Massagetechniken, die ihrem Hund gut tun und sein Wohlbefinden steigern!

Fördern Sie dadurch auch die Bindung zwischen Ihnen und Ihrem Vierbeiner!

**Referentin:** Ulrike Mönlich, selbständige Physiotherapeutin für Tiere, Osteopathie und Chiropraktik in eigener Praxis in Königswinter-Oberdollendorf seit 2003, [www.regu-vet-tierphysiotherapie.de](http://www.regu-vet-tierphysiotherapie.de)

**Achtung!!: Samstag Nachmittag, den 14.03.2020 und Sonntag, den 15.03.2020**

können Einzelbehandlungstermine bei Frau Mönlich ausgemacht werden: Physiotherapie, Akupunktur, Lasertherapie...

Um Anmeldung wird gebeten!

**Veranstaltungsort:** Tierarztpraxis Hopferau, Hauptstraße 10, 87659 Hopferau

Gemeinde Wald



**BERICHTE AUS DEN MIR WALDER ARBEITSKREISEN  
LEBENSQUALITÄT DURCH NÄHE**

Die Initiative „Lebensqualität durch Nähe“, auch SPES genannt, läuft in der Gemeinde Wald weiter. Diese Initiative begann im Februar 2018. Es wurden Arbeitskreise gebildet, um die Ideen der Walder Bürgerinnen und Bürger umzusetzen. Die Arbeitskreise sind weiterhin aktiv und seit dem letzten Sommer unter dem Schirm vom MIR Walder e.V. Das Kernteam der Arbeitskreise trifft sich regelmäßig alle 3 Monate, um die Pläne, Fortschritte und Aktivitäten zu besprechen.

Jeder Interessierte ist willkommen, sich durch seine Mitarbeit einzubringen. Interessierte können sich in der Gemeinde melden.

Durch das tolle Engagement der Ehrenamtlichen wird an den Projekten und Zielen weitergearbeitet. Hier der aktuelle Stand aus den Arbeitskreisen:

**Dorfchronik -- Leiter: Kuno Futterknecht**

Der Arbeitskreis hat 5 Mitglieder. Sie arbeiten weiterhin an den Fotos und Aufzeichnungen aus dem Archiv der Gemeinde. Aktuell wird das Hausnamen Projekt bearbeitet. Rosi Vogler hat 62 Hausnamen dokumentiert, 4 fehlen noch. Ebenso soll das Arbeitsheft zur Dorfchronik „Kennst du dein Heimatdorf?“ mit Beiträgen ergänzt werden. Ein Fotokatalog ist angelegt und wird laufend erweitert. Ziel ist es, von jedem Weiler die zeitgenössischen Bilder für Abzüge bereitzustellen. Personenbezogene Aufnahmen werden nur nach deren Genehmigung übernommen. Nach der Fertigstellung soll der Katalog zur Bildauswahl für Abzüge in der Gemeinde ausliegen.

**Innenentwicklung -- Leiter: Christian Grimm, Andreas Ampßler, Manfred Grimm**

Der Arbeitskreis Innenentwicklung hat zahlreiche Mitglieder und arbeitet hauptsächlich an zwei Konzepten: Wohnen im Alter und dem zukünftigen Dorfgemeinschaftshaus. Sie haben zuletzt zwei Gemeinden besucht (Kirchanschöring in Bayern und Eichstetten am Kaiserstuhl in Baden-Württemberg) um erfolgreiche Beispiele anzuschauen.

**Kinder und Jugend -- Leiterin: Angelika Eltrich und Verena Vogler**

Der Arbeitskreis Kinder und Jugend organisiert Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Der Arbeitskreis veranstaltet weiterhin das beliebte „Nerfen“ in der Waldhalle. Am Anfang des Jahres wurde auch ein FIFA- und Filmeabend im Pfarrhof organisiert. Am Rosenmontag findet der alljährliche Kinder- und danach der 2. Jugendfasching statt.

In den kommenden Monaten möchte der Arbeitskreis zwei neue Projekte zu verwirklichen: Den Bau einer BMX-Bahn und die Beteiligung der Jugend an Dorffesten.

Für den Bau der BMX-Bahn werden noch ehrenamtliche Helfer und Maschinen gebraucht. Interessenten sollen sich bitte in der Gemeinde melden.

**Mobilität -- Leiter: Magnus Grimm, Olaf Bormann**

Der Arbeitskreis Mobilität besteht aus 4 Mitgliedern und hat schon einige tolle Sachen für die Gemeinde verwirklicht: drei Mitfahrbänke wurden aufgestellt und das MIR Walder Mobil kann gebucht werden. Das MIR Walder Mobil ist seit Juni 2019

im Betrieb. Dieser Bus wird sehr gut angenommen und ist auch bereits 4.000 km als Fahrservice und Vereinebus gefahren. 12 verschiedene Vereinsgruppen nehmen den Bus regelmäßig in Anspruch. Es stehen auch 11 ehrenamtliche Fahrer bereit, um Fahrservice auszuführen. Für mehr Informationen bitte das MIR Walder Mobil Handy anrufen unter Tel. 0170/5975550.

**Nahversorgung -- Leiter: Martin Hermle, Eva Lüddemann**

Mit der neu gegründeten Dorfladen Wald UG hat sich der Arbeitskreis Nahversorgung aufgelöst. Mitglieder des Arbeitskreises Nahversorgung können sich weiter in diesem Thema für die UG im Arbeitskreis 2 - Sortiment und Ladeneinrichtung einbringen.

**Soziales -- Leiter: Ingeborg Raff, Victoria Fisichelli**

Der Arbeitskreis Soziales hat 8 Mitglieder. Dieser Arbeitskreis veranstaltet den monatlichen Treffpunkt für Jung bis Alt (3. Mittwoch im Monat) im Pfarrhof in Wald. Dieser Arbeitskreis hat auch die Nachbarschaftshilfe für Wald gegründet. Die Nachbarschaftshilfe ist zuständig für die Buchungen des MIR Walder Mobil's und für die Organisation der ehrenamtlichen Hilfe für die Dorfbewohner. Die Nachbarschaftshilfe hat bereits 25 ehrenamtliche Helfer (Kinder und Erwachsene), die bereit sind Hilfeleistungen zu erbringen. Die Nachbarschaftshilfe ist ebenso über das MIR Walder Mobil Handy erreichbar: Tel. 0170/5975550.

**HAUPTGEWINN BEIM GEWINNSPAREN**

**Kunde der Raiffeisenbank Wald-Görisried gewinnt ein BMW-Cabrio**

Bei der Gewinnspare-Auslosung im Herbst 2019 hat Herr Gottfried Zimmer aus Wald ein BMW-Cabrio gewonnen. Zusammen mit Martin Bottner von der Raiffeisenbank Wald-Görisried eG konnte Herr Zimmer mit seinen Begleitern das Fahrzeug in Empfang nehmen. Herr Pohl vom Gewinnspareverein-Bayern übergab den Auto-Schlüssel. Wir gratulieren herzlich zum Gewinn!



**Annahmeschluss Ausgabe April**

**Dienstag, 17. März 2020**

**vgemblatt@seeg.de**

**NACHHALTIG, REGIONAL,  
ZUKUNFTSORIENTIERT!  
SEI DRBEI!**

Auch am 1. Februar 2020 herrschte gute Stimmung im Walder Dorfladen: zahlreiche Kunden und glückliche Gesichter gratulierten der Belegschaft zum Neubeginn. Die neue Marktleiterin Ingeborg Raff und ihr Team luden die Walder auf ein Glas Sekt ein.

„Ein Prost auf unsern Lade!“ sagte Ingeborg und erhob ihr Glas, um mit allen anzustoßen. Die 1. Bürgermeisterin Johanna Purschke war aus gesundheitlichen Gründen leider verhindert, aber der 2. Bürgermeister Magnus Grimm ließ es sich nicht nehmen, um zum Neubeginn zu gratulieren. Der Walder Dorfladen soll nicht nur ein Nahversorger werden, sondern ein gern besuchter Treffpunkt für alle. Das erste Feedback der Walder Bürgerinnen und Bürger ist überaus positiv.

Ingeborg bringt sich mit frischen Ideen ein und setzte schon ein paar wichtige Veränderungen um. Der Laden hat verlängerte neue Öffnungszeiten, jetzt auch Bioprodukte, und noch mehr regionale Lieferanten. Auch die Reduzierung von Verpackungen wird fokussiert. Dies alles soll das Motto des Ladens sein: nachhaltig, regional und zukunftsorientiert.

Die regionalen Lieferanten sind: Walder Käskuche (Wald), Deiß Eier (Lengenwang), MVO (Milchverwertung Ostallgäu, Rückholz), Fruchthaus Stöckl (Marktoberdorf), Metzgerei Lutz (Thalhofen), Landmetzgerei Adolf Baur (Zadels), Metzgerei Otto Nocker (Germaringen), FZ Getränke Zimmermann (Roßhaupten), Bäckerei Scheitle (Unterthingau) und Bäckerei Kraus (Leuterschach).

Der Betrieb im Walder Dorfladen ging nahtlos weiter, dank der Gründung der Dorfladen Wald UG (haftungsbeschränkt). Durch die Anteilszeichnungen der Walder Bürgerinnen und Bürger bekam der Dorfladen eine gute Anschubfinanzierung und konnte damit auf den Weg gebracht werden.

Es darf auch weiterhin gezeichnet werden. Interessenten können das Antragsformular des Gesellschafteranteils und weitere Informationen im Dorfladen oder auf der Gemeinde Homepage erhalten <https://www.wald-allgaeu.de>.



*Hochzeitsfotografie  
im Allgäu*

Hochzeitreportage und Portraits  
Franz Fotografer Studio, Schleiserweg 27, Seeg  
Tel. +49 151 72691048  
[www.franzfotoGrafer.eu](http://www.franzfotoGrafer.eu) [info@franzfotoGrafer.eu](mailto:info@franzfotoGrafer.eu)  
Informationen auf der Website: [blog.franzfotoGrafer.eu](http://blog.franzfotoGrafer.eu)

Wir suchen Arbeit (Keinen 450,-- EUR Job) für eine  
Flüchtlingsfrau/Eritreerin (Sprachniveau B1)  
- in der Gastronomie  
- im Haushalt  
- im Lager  
- Sonstiges  
Bitte melden bei Hedwig Langhof Tel. 08364/1519  
oder Elfi Paulsteiner Tel. 08364/8238

**LANDHOTEL**  
*Seeg* ★★

Sie suchen einen interessanten und abwechslungsreichen Job, der Ihnen viele Möglichkeiten und Erfahrungen bietet?

Dann kommen Sie zu uns ins Team als

**Aushilfe Zimmerreinigung(450€-Basis) m, w, d**

Das Landhotel Seeg bietet Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz mit Entwicklungsmöglichkeiten, individueller Freiheit, geregelten Arbeitszeiten und Urlaubsplanung, Sozialleistungen wie Altersvorsorge und ein attraktives Arbeitsumfeld in einem dynamischen und netten Team. Je nach Position, Qualifikation und Arbeitszeit bieten wir ein attraktives Gehaltspaket!

Einstellung ab sofort.

Über Ihre Bewerbung freut sich  
Landhotel Seeg, Familie Achim und Bianca von Zerboni  
Wiesleutener Strasse 9, 87637 Seeg  
[info@landhotel-seeg.de](mailto:info@landhotel-seeg.de), [www.landhotel-seeg.de](http://www.landhotel-seeg.de)

Dorfladen Öffnungszeiten

Mo 7:30 – 12:30 ♦ 14:30 – 18:00  
Di 7:30 – 12:30 ♦ 14:30 – 18:00  
Mi 7:30 – 12:30  
Do 7:30 – 12:30 ♦ 14:30 – 18:00  
Fr 7:30 – 12:30 ♦ 14:30 – 18:00  
Sa 7:00 – 12:00



Arbeitsbühnenverleih  
Minibaggerverleih  
Agrarreifenservice

Andreas Mayr  
Hohenösch 2, 87616 Wald  
Mobil 0151/55583691  
[andreas.mayr87616@gmail.com](mailto:andreas.mayr87616@gmail.com)

Günstig werben im VGem-Blättle | [vgemblatt@seeg.de](mailto:vgemblatt@seeg.de)

# Oasentag

der Pfarreiengemeinschaft

**Samstag, 07. März 2020**

**9.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

**in der alten Walder Turnhalle!**

**Darauf dürfen wir uns freuen:**

**45 Minuten Impulsreferat von Pfarrer  
Reinfried Rimmel ... viele verschiedene  
Workshops zur Vertiefung... aus denen  
jede/r 2 auswählen kann... die Bibel ganz  
neu erleben... Glaubensvertiefung kreativ  
und bunt... gemeinsames Mittagessen...  
Kaffee und Kuchen... Eucharistiefeier zum  
Abschluss...**

**Anmeldung im Pfarrbüro**

**Veranstalter: PG Leuterschach, Benefiziumstr. 5, 87616 Leuterschach**

## Gemeinde Eisenberg



## „Bei dem Kreuz stand Maria, seine Mutter!“

Fastenwallfahrtstage 2020 in der Wallfahrtskirche Maria-Hilf, Speiden

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder verschiedene Zelebranten und Prediger zu den traditionellen Fastenwallfahrtstagen in unserer Wallfahrtskirche Maria-Hilf in Speiden begrüßen. Den Abschluss der Reihe übernimmt unser **neuer Diözesanbischof Dr. Bertram Meier aus Augsburg**. Darüber dürfen wir uns sehr freuen! In der folgenden Übersicht stellen wir die Predigtthemen der einzelnen Fastenwallfahrtstage zusammen:

(jeweils um 8.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit und um 9.00 Uhr Hl. Messe mit Predigt) am

Dienstag, 03.03.2020	<b>Pater Ralf Preker OFM (Füssen)</b> „Maria: Zeugin der Hoffnung – Urbild der Kirche“
Freitag, 06.03.2020	<b>Pater Georg Fichtl SDS (Maria Steinbach)</b> „P. Pankratius Pfeiffer SDS (1872-1945) - der Engel aus Waltenhofen“
Dienstag, 10.03.2020	<b>Pfarrer Rupert Ebberts (Kempten)</b> „Maria – Spiegel der Schöpfung“
Freitag, 13.03.2020	<b>Pfarrer Oliver Rid (Marktoberdorf)</b> „Im Zeichen der Asche“
Dienstag, 17.03.2020	<b>Dekan Frank Deuring (Füssen)</b> „Das ist es mir wert!“

(jeweils um 18.45 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit und um 19.15 Uhr Hl. Messe mit Predigt)

Freitag, 20.03.2020	<b>Pfarrer Werner Haas (Pfronten)</b> „Aus und für die Liebe geschaffen“
Dienstag, 24.03.2020	<b>Bischof Dr. Bertram Meier (Augsburg)</b> „Glückwünsche an Maria“

## GELUNGENER SENIORENFASCHING IN ZELL

Auch heuer gab es in Zell am vorletzten Freitag der Fasnacht einen Seniorenfasching im Zeller Schützenheim.

Wie alle Jahre vom Pfarrgemeinderat von Christine Zweng und Edith Guggemos mit ihrem Team bestens organisiert, gabs viel zu Schmunzeln und zum Lachen, außerdem wurden die Besucher im Schützenheim mit feinen Kuchen und deftiger Brotzeit verwöhnt. Den musikalischen Part hatte das neu gegründete Männerquartett Franz Abt, Schorsch Kössel, Josef Guggemos und Christoph Reichart übernommen, die mit heiteren Liedern unterhielten. Lustige Gedichtbeiträge kamen von Edith und Albert Guggemos und Franz Abt animierte die muntere Gesellschaft zum Schunkeln und Mitsingen. Fröhlich heiter war auch ein Sketch von Edith Guggemos als feine Diva und Christine Zweng als Bäuerin, die beide im Zug Pater Shiju in Lengenwang besuchen wollten, der sich köstlich amüsierte. Für farbenfrohe Abwechslung sorgte Clown Klement Nigg mit seinen zwei Enkelmädels, Anna und Veronika, die auch ein Lied zum Besten gaben. Und weil Valentinstag war, gab es auch noch Freilose mit 100 % Treffern, sodass nach dem heiteren Nachmittag auch noch jeder Besucher zusätzlich zur guten Laune auch einen Gewinn mit heim nehmen konnte.



Wenn Sie nicht zu uns kommen können ...

**magnavin**  
Apotheken im Allgäu



... dann kommen wir zu Ihnen!

Manchmal bleibt man am besten auf der Couch und lässt sich umsorgen. Wir freuen uns auf Ihre telefonische Bestellung und bringen Ihnen ein Stück Gesundheit nach Hause! Bei Bestellungen bis 16 Uhr noch am selben Tag!



**Landapotheke Seeg**

Bahnhofstraße 5

87637 Seeg

Tel.: 08364 9860825



Apothekerin  
Heike Immler



Werden Sie unser Fan.

[www.fuessen-apotheken.de](http://www.fuessen-apotheken.de)

**ICH DENK AN DICH....**

Vortrag zum Thema „Trauer und Trauerbegleitung“ von Frau Brigitte Engelhard-Lechner am Mittwoch, 4. März 2020 um 20:00 Uhr im Pfarrheim in Maria Hilf / Eisenberg

Der Pfarrgemeinderat Eisenberg in Verbund mit der KEB (Katholische Erwachsenenbildung) konnte Frau Brigitte Engelhard-Lechner für einen Abend rund um das Thema „Trauer – Trauerbegleitung“ gewinnen.

Die ehemalige Vorsitzende und Motor des Hospizvereins südliches Ostallgäu konnte durch zahlreiche Schulungen und Ausbildungen einen großen Einblick in Sachen Trauerbewältigung / Trauerbegleitung erlangen. Wenn ein geliebter Mensch stirbt, geht für die Hinterbliebenen plötzlich ein Riss durch die Welt. Trauer tut weh, aber sie ist keine Krankheit. Sie kann krank machen, wenn sie verdrängt oder übergangen wird. Gefühle wie Ohnmacht, Verzweiflung, Hilflosigkeit und auch ein großes Vermissen und Sehnsucht nach dem Verstorbenen sind vorherrschende und einnehmende Gefühle, die schwer auszuhalten sind und in unserer Leistungsgesellschaft oft keinen Platz finden. Als großer Trost erweist sich, wenn Freunde, Bekannte oder Kollegen die Trauernden auf ihrem Weg begleiten und verstehen. Doch oft tut sich das Umfeld schwer, die richtigen Worte zu finden. „Ich denk an dich“: betrifft sowohl den Hinterbliebenen – wie auch das Umfeld, das den Trauernden begleitet.

Wir möchten Sie ganz herzlich zu diesem Abend unter dem Motto: „Ich denk an dich...“ einladen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Pfarrgemeinderat Zell/Martina Gast*

**FEIERLICHER GOTTESDIENST DER KATHOLISCHEN UND EVANGELISCHEN CHRISTEN IN ZELL**

Seit über 20 Jahren wird während der Gebetswoche für die Einheit der Christen in der Pfarrkirche in Zell ein feierlicher Gottesdienst zelebriert. Eingeführt hatte dieses gemeinsame Beten und Singen evangelischer und katholischer Christen der damalige Ortspfarrer von Zell Rupert Ebbers im Jahr 1998. Seit dieser Zeit gestaltet der Evangelische Kirchenchor von Pfronten und der Kirchenchor St. Moritz von Zell einen feierlichen ökumenischen Gottesdienst in Zell.

Dieser Gottesdienst stand in der Pfarrkirche St. Moritz in Zell am Donnerstag, 23.01.2020 unter dem Leitwort aus der Apostelgeschichte „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich.“ Die evangelische Kirchengemeinde Pfronten und die katholische Pfarreiengemeinschaft haben dazu in die Zeller Pfarrkirche eingeladen.

Gleich zu Beginn des Gottesdienstes, der vom katholischen Kirchenchor Zell und dem Chor der evangelischen Gemeinde stimmungsvoll gestaltet wurde, durfte Pfarrer Wolfgang Schnabel den neuen evangelischen Pfarrer Andreas Liedtke begrüßen und ihm Namens der Pfarreiengemeinschaft ein kleines Willkommensgeschenk mit Produkten aus dem Allgäu überreichen. Den Gottesdienst feierte auch Pfarrer Jörn Foth mit, der

ebenso ein kleines Dankesgeschenk für die gute Zusammenarbeit in den letzten Monaten überreicht bekam.

Die Texte des Gottesdienstes haben Christen aus Malta verfasst, sie führten die Mitfeiernden an die Anfänge des Christentums; denn auch der Apostel Paulus hat Malta besucht und dort Gastfreundschaft erfahren dürfen. Mit großen Rudern bildlich dargestellt wurden dann die Fürbitten vorgetragen. Nach dem Gottesdienst nutzten viele noch die Möglichkeit zur Einkehr und zum gegenseitigen Austausch im Burghotel Bären.



*Am Ende des Gottesdienstes wurde von den Chormitgliedern und allen Gottesdienstbesuchern ein großer Kreis gebildet. Zum Zeichen der Einigkeit reichten sich alle die Hände und die Chöre sangen gemeinsam vierstimmig das Lied: „Suchen und fragen“. In der Bildmitte ist Pfarrer Wolfgang Schnabel, links von ihm Pfarrer Jörn Foth und rechts Pfarrer Andreas Liedtke zu sehen.*

3

GALL  
HOLZBAU

WIR BAU

Planung

Holzhausbau

Hallenbau

Zimmererarbeiten

Sanierung

**Gall Holzbau GmbH** • Rothelebuch 5 • 87637 Seeg

Tel.: 08364/985900 • [www.wir3bau.de](http://www.wir3bau.de)



## Gemeinde Hopferau

### PFARRFASCHING IN HOPFERAU



Der Pfarrfasching in Hopferau hat sich in all den Jahren immer mehr zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Heuer war die Besucherzahl wieder derart hoch, dass der traditionell belegte Saal im Hirsch nahezu aus allen Nähten platzte. Karl Hitzelberger, der durch das reichhaltige und kurzweilige Programm führte, freute sich ebenso darüber, dass die Mitfeiernden immer jünger werden und mit den nach eigenen Worten „Junggebliebenen“ eine passable Mischung ergäben. Die krankheitsbedingte Absage der PGR-Vorsitzenden Angelika Umkehrer-Böhm und des Pfarrers Wolfgang Schnabel wurde allerdings mit Bedauern aufgenommen, andererseits konnte man mit der 100-jährigen Veronika Achatz, Hopferaus älteste Bewohnerin begrüßen – ist Mutter des ebenfalls mit seiner Gattin Maria anwesenden Bürgermeisters Rudi – ihr Enkel trat später als Prinz Maximilian III. auf.

Punkt 12:59 Uhr eröffnete das „Fünfar Gschpann“ musikalisch den Nachmittag und mit ihm die bunten Reigen der närrischen Nummern.

So hatte sich eine ehelos Gebliebene in ihrer Not einem Online-Heiratsinstitut anvertraut und traf nun reihenweise potenzielle Partner, die jedoch allesamt durchfielen – ihr Resümee: „Da hätte ich mir doch gleich einen Seeger holen können!“

Mit dem neuen Pastoralreferenten Benedikt Thuy trat ein gebürtiger Hesse an, der seinen landestypischen „Äbbelwoi“ anpries – seine Kollegin im Seelsorgsteam, Agnes Harsch, war zwar ebenfalls im Saal, genoss aber lediglich die Darbietungen.



Auch mühte sich eine Eheberaterin mit einem älteren Paar ab, wobei sämtliche Arten von Möglichkeitsformen durchgespielt wurden, vom Mögen, Wollen und Dürfen bis zum Können: Mangels eindeutiger Definition von „ehelichen Pflichten“ hatte man aneinander vorbeigeredet – dem Paar ging es schlicht um die paritätische Aufteilung der Küchenarbeit.

So ging es weiter mit Schneechaos, Polizeikontrolle, einer Klage über altersbedingte weibliche Formen, ein Fachgespräch unter Bauern, Synchronschwimmer usw..

Eingebettet in die Komik der närrischen Sitzung war der glanzvoller Auftritt der Prinzengarde mit Nadine II., Maximilian III. und Hofnarr Simon. Was zum Publikum gesagt wurde, traf auf die jungen Frauen der Garde in besonderem Maße zu. Der Altersdurchschnitt war durch etliche Neuzugänge deutlich geschrumpft, man sprühte vor Spaß auch an den eigenen Darbietungen.

Ganz gleich, ob es sich nun um den Garde- oder Showtanz handelte, das Publikum ging applaudierend mit und hätte dieser Augenweide außer der Zugabe auch noch länger zuschauen können. Der Faschingsnachmittag schloss traditionell mit dem Auftritt des Pfarrgemeinderats, der heuer als Sternsinger antrat und so manches aus dem in einem Jahr gefüllten Nähkästchen zum Besten gab. Aus ihrem Weihrauchfass quoll übrigens nach Worten des Mesners der Wohlgeruch der sog. „Kölner Mischung“ – ein bisschen „Alaaf“ bei dem lautstarken „Hopferau Helau“ kann schließlich nicht schaden.



## NEUER HAUSANSCHLUSS?

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort!

*Kurze Wege – Guter Service – Faire Preise!*

- ⚡ Elektroinstallation für Neubau und Altbausanierung
- ⚡ Photovoltaikanlagen mit/ohne Speichersystem
- ⚡ digitalStrom-Partner
- ⚡ Satelliten-Empfangstechnik
- ⚡ Elektrofachhandel
- ⚡ Zertifizierter Fachbetrieb für Rauchwarnmelder

[www.kerliess.de](http://www.kerliess.de)

**LOTHAR KERLIESS**, Elektrotechniker

Weiherweg 4 • 87494 Rückholz

Mobil: 0171-454 67 84 • E-Mail: [info@kerliess.de](mailto:info@kerliess.de)

## Schreinerei Xaver Gerg

- // Individuell gestaltete Möbel
- // Fenster in Holz oder Kunststoff
- // Haus- und Zimmertüren
- // Bodenbeläge – auch für Ihr Bad
- // Reparaturen



Am Bahndamm 4 / 87663 Lengenwang

Telefon 083 64/328 / [xaver.gerg@gmx.de](mailto:xaver.gerg@gmx.de)

## Gemeinde Seeg



### „BERÜHRUNGEN – LEBENSNOTWENDIG, MACHTVOLL UND WOHLTUEND!“

Die KAB Ortsgruppe Seeg hat auch in diesem Jahr zum gemeinsamen Familiensonntag eingeladen. Bereits der Gottesdienst, der vom Seeger Kinderchor umrahmt wurde, war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Zum Thema des Tages gab es einen roten Faden. Die Seeger Familiengottesdienstgruppe zeigte in einer bunten und engagierten Darstellung die Geschichte vom Land, „Rühr mich nicht an“. Pfarrer Wolfgang Schnabel erinnerte daran, dass Jesus einer war, der begeisterte, von dem der Funke der Begeisterung übersprang und viele die Berührung mit ihm suchten und sich berühren ließen. In den klar formulierten Fürbitten wurde der Isolierte, der Ausgegrenzte, der mit Handicap lebende und Kranke, sowie das Zusammenleben in Partnerschaft, Familie und Gesellschaft in den Mittelpunkt des Gottesdienstes gestellt.

Nach einem Frühstück konnten die Kinder unter Anleitung und in voller Begeisterung das Seeger Pfarrheim zum Spielen und Basteln nutzen. Die Erwachsenen erlebten einen erfrischenden Gesprächs- und Impulsvortrag mit Dipl. Sozialpädagogin Christine Erhardt. Sie stellte eindrucksvoll dar, dass bereits beim heranwachsenden Fötus, dem heranwachsenden Kind und quer durch die ganze menschliche Entwicklung, die Berührung eine ganz großartige und sensible Rolle spielt. Beeindruckend ist auch die Freisetzung durch harmonisierende und psychisch stärkende Hormonausschüttung. Die Referentin führte auch hierzu deutlich aus, welche Auswirkungen sich entwickeln können, wenn der Berührung kein Raum, keine Wahrnehmung und keine Rücksicht gelegt wird. In Frageblöcken forderte Frau Erhardt zum Austausch untereinander und stellte damit unter Beweis, dass man sich diesen Fragen im Tumult des Alltages nicht mehr stellt und sich dabei viele Chancen im Leben einer Partnerschaft vergibt. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Mittagessen, aber auch mit Begeisterung und Impuls.



### FESTGOTTESDIENST AM JOSEFSTAG

Am 19. März 2020 um 19:15 Uhr übernimmt der Seeger Männerchor die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes zum Fest des heiligen Josef. Mit dabei ist auch die KAB Ortsgruppe Seeg, die den Heiligen Josef in den Mittelpunkt ihrer kirchlichen Verbandsarbeit stellt. Mit textlichen Beiträgen will die KAB am Beispiel des Heiligen Josef die Männerrolle in der Kirche, aber auch auf die gesellschaftlichen Herausforderungen in Beruf, Familie und Alltag in den Blick nehmen.

## Innen- und Außenputz

# Lochbihler

## Vollwärmeschutz

Alpenblickstr. 8a - 87659 Hopferau  
Tel. 083 64 / 85 27 - Fax 083 64 / 987 887  
Mobil 0177 / 852 78 52

# LOCHBRUNNER

GmbH

### Verkauf und Kundendienst

Lochbrunner GmbH  
Nesselwanger Straße 4a  
87616 Wald  
Telefon 083 02 / 633  
Telefax 083 02 / 733  
www.lochbrunner-gmbh.de

- **FRANKE**  
Kaffeemaschinen
- **winterhalter**  
Spülmaschinentechnik
- **Jura**  
Kaffeemaschinen

## Elektro Roman Müller

Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik

- Elektroinstallation
- Brandmeldeanlagen zert. nach DIN 14675
- Sicherheitstechnik
- KNX Gebäudetechnik
- Beleuchtungstechnik



Qualitätsmanagement  
Wir sind zertifiziert!



- Hausgeräte
- Antennenanlagen
- Blitzschutzanlagen
- E-Check
- Telefonanlagen

87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 083 64 - 318  
<http://www.elektro-roman-mueller.de>

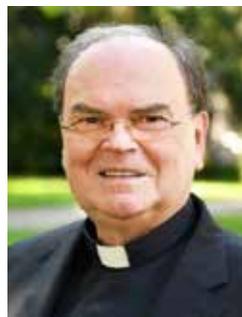
# ProVita

fitness & wellness  
nesselwang • seeg

**365 Tage - 6h 23h**

Nesselwang - Tel. 08361 9257892  
Seeg - Tel. 08364 987040  
[www.provita-fitness.com](http://www.provita-fitness.com)

Günstig werben im VGem-Blättle | [vgemblatt@seeg.de](mailto:vgemblatt@seeg.de)



# HERZLICH WILLKOMMEN, BISCHOF BERTRAM!

**Dienstag, 24. März 2020**

**17.00 Uhr Andacht für Kinder und Familien**  
in der Pfarrkirche St. Ulrich  
Standkonzert der Harmoniemusik Seeg  
am Kirchplatz, Begegnungsmöglichkeit  
und Begrüßung durch die Gemeinde Seeg

**19.15 Uhr Pontifikalamt in „Maria-Hilf“**  
zum 7. Fastenwallfahrtstag  
Predigtthema „Glückwünsche an Maria“  
Musik. Gest.: Kirchenchor Zell

**20.30 Uhr Stehempfang und Begegnung**  
Standkonzert der Musikkapelle Eisenberg  
Stehempfang u. Begegnung in der Turn-  
halle der von-Freyberg-Grundschule,  
Begrüßung durch die Gemeinde Eisenberg

## HERZLICHE EINLADUNG!

Pfarreiengemeinschaft Seeg – Hauptstraße 42 – 87637 Seeg  
Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Ulrich Seeg, Foto: Nicolas Schnall, pba

PFARREIENGEMEINSCHAFT SEEG

**Steinmetz**  
PROBST FÜSSEN

WERKSTATT  
Wiedemen 146 | Hopferau

BÜRO  
Augsburger Straße 62 | Füssen  
Telefon: +49 83 62 / 92 13 17  
info@steinmetz-probst.de

STEIN ■ GRAB ■ KUNST ■ BAU

### Unser Service ist meisterhaft in 3 Generationen – persönlich und preiswert



- Deutsche und EU Neuwagen – alle Marken
  - Gebrauchtwagen mit Garantie
  - Werkstatt-Service für alle Marken auch US-Fahrzeuge
  - mit modernsten Prüf- und Testgeräten, Mobilitätsgarantie
  - kostenloser HU-Vorab-Check
- Seeger Straße 2 · 87663 Lenggenwang  
Telefon 08364/257 · Fax 08364/8684  
Inh. Christoph Höbel e.K. · www.auto-hoebel.de

**Auto  
Höbel**



### KOMM IN UNSER TEAM! (m/w/d)

Wir suchen:

- **KOSMETIKER/IN**  
für unsere Räumlichkeiten
- **FRISEUR/IN**

**TAMARA JANKE**  
HAIR · BEAUTY · BARBER

Lohmühlweg 6 / 87637 Seeg  
+49 (0) 8364/9856111  
info@tamara-hb.de

Wir freuen  
uns auf ein  
Kennenlernen!

Wir möchten uns erweitern und suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams:  
**Pflegefachkräfte in Teilzeit für den Nachtdienst, Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte in Voll-, Teilzeit und geringfügig beschäftigt.**

Das Caritas Alten- & Pflegeheim St. Marien in Seeg liegt im südlichen Ostallgäu. Das schön gelegene Caritasheim im Landhausstil mit rd. 57 Plätzen, großem Garten und einem Kindergarten auf dem gleichen Gelände ist Mitglied im Caritasverband für die Diözese Augsburg.

Ab sofort möchten wir Stellen für examinierte/r Altenpfleger/in oder als Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder als Pflegehilfskraft in unserem Haus in Voll- und Teilzeit, sowie auf 450 €-Basis.

Gerne auch für den Nachtdienst.

Idealerweise verfügen Sie über eine dreijährige Ausbildung zur/zum Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. besitzen eine entsprechende Qualifikation als Pflegehilfskraft oder sind bereit diese in unserem Haus zu erwerben. Sie bringen ein hohes Maß an Schlüsselqualifikationen, Ausdauer, Flexibilität in den Arbeitszeiten, Zuverlässigkeit und Liebe für die Arbeit mit demenzerkrankten älteren Menschen mit.

Wir bieten Ihnen eine interessante Aufgabe mit großen Gestaltungsfreiräumen, nette und herzliche Kollegen, vielfältige Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung, Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung sowie eine Vergütung nach AVR Caritas mit zusätzlicher Altersversorgung, Sonderzuwendungen und einer Beihilfeversicherung.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Caritas-Zentrum Seeg, z.Hd. Herrn Markus Röhr, Hauptstraße 11, 87637 Seeg, markus.roehrl@caritas-seeg.de

## Gemeinde Eisenberg

**HAUSHALT SCHULVERBAND EISENBERG-HOPFERAU**

Der Schulverband Eisenberg-Hopferau plant für nächstes Jahr eine größere Investition, um das Angebot an der „von Freyberg-Grundschule“ weiter zu verbessern und zu modernisieren. So enthält der Etat, den Kämmerer Armin Ott von der VG-Seeg bei der Schulverbandssitzung vorlegte, 44.000 € für neue Ausstattungen im EDV Bereich im Rahmen des Digitalpaktes für Schulen.

Wie Eisenbergs Bürgermeister Manfred Kössel als Verbandsvorsitzender und Schulleiter Hans Berkold erklärten, geht es dabei um einige Ergänzungen, nachdem die Grundausrüstung in allen Klassenzimmern bereits vorhanden sei.

Vom Kultusministerium werden dafür Fördermittel von 39.000 € erwartet.

Außerdem soll im Außenbereich ein sogenanntes Klassenzimmer im Freien entstehen, das sowohl für den Unterricht, als auch für die Pausen dienen soll. Dafür sind insgesamt 48.000 € vorgesehen.

Eine weitere große Investition betrifft die Heizung. Dass die Gasleitung in diesem Jahr Speiden erreichen soll, will man laut Kössel dazu nutzen, die mehr als 25 Jahre alte Ölheizung zu ersetzen. 30.000 € sind für den Anschluss und die Umrüstung geplant.

Weitere 4.000 € stehen für ein Spielgerät im Schulhof und sonstige kleinere Anschaffungen zur Verfügung.

Abzüglich der Fördermittel, einer Entnahme von 22.400 € aus der allgemeinen Rücklage und einer Spende von 4.000 € bleiben noch Investitionskosten von 60.000 €, die die beiden Mitgliedsgemeinden Eisenberg und Hopferau per Umlage entrichten müssen. Allerdings sind dann außer 10.000 € für die Heizungssteuerung im kommenden Jahr bis zum Jahr 2023 keine weiteren, größeren Investitionen in die Schule vorgesehen. Ein wenig tiefer müssen die beiden Gemeinden auch bei der Verwaltungsumlage greifen, um den laufenden Betrieb der Schule zu finanzieren. Hauptsächlich wegen der steigenden Personalausgaben wächst diese um 14.000 € im Vergleich zum Vorjahr auf 181.600 €, das sind 2.188 € pro Schüler. (2019: 2.068 €) Die Schüler verteilen sich dabei fast gleich auf beide Gemeinden: 42 kommen aus Eisenberg und 41 aus Hopferau. Dazu kommen noch einige Gastschüler aus anderen Gemeinden.

**FRÜHLINGS-KINDER-KLEIDERMARKT FÜR SELBSTVERKÄUFER**

Am Freitag, 13. März 2020 findet von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der Turnhalle der von-Freyberg-Grundschule in Speiden/Eisenberg der Frühlings-Kinder-Kleidermarkt statt.

Verkauft werden Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug, Fahrräder, etc.. Die Standgebühr pro Tisch beträgt 5 €. Es werden selbstgebackene Kuchen und Kaffee angeboten – gern auch zum Mitnehmen.

Der gesamte Erlös kommt dem Kindergarten und der Kinderkrippe Sonnenschein in Zell/Eisenberg zugute.

Interessierte Selbstverkäufer können sich bis Donnerstag, 12. März 2020, jeweils von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr unter Tel. 08363/6190 oder per E-Mail an kiga@eisenberg-allgaeu.de (Kindergarten Sonnenschein in Zell) anmelden und informieren. Der Elternbeirat freut sich auf Ihre Teilnahme und Ihren Besuch.

## Gemeinde Hopferau

**DIE WASSERWELT IST FROH UND BUNT, IM FASCHING GEHT ES RICHTIG RUND....**

Dies ist das diesjährige Motto im Hopferauer Kindergarten. In der Faschingswoche ist allerlei geboten.

An zwei Tagen findet Kinderschminken statt, das Kasperle kommt zu Besuch, es gibt ein großes Faschingsbuffet mit Piratenmuffins, Obstfischen, uvm.. Die Kinderdisco mit dem lustigen Fischetanz darf natürlich auch nicht fehlen.



**Für gelegentliche Hausmeister Tätigkeiten suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:**

**einen zuverlässigen Mitarbeiter - gerne Rentner (m/w/d) auf Mini-Job-Basis oder in Teilzeit**

**Die Aufgabe umfasst:**

- kleinere Reparatur- und Handwerkerarbeiten
- Ansprechpartner für Handwerker
- Pflege der hausnahen Bereiche
- Gartenarbeit

**Ihre Arbeitszeiten können Sie in der Regel selbst und flexibel festlegen.**

**Bewerbung bitte an:**

Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG  
Frau Annemarie Schnitzler  
Hauptstr. 49  
87637 Seeg  
oder telefonisch: 08364/982245



**Raiffeisenbank  
Südliches Ostallgäu eG**  
*Ihr Partner vor Ort - kompetent & fair*

**Wir freuen  
uns auf Ihre  
Bewerbung!**

## Gemeinde Lengenwang



Mit Freude  
gemeinsam  
lernen ...



Bahnhofstr. 8  
87663 Lengenwang  
Tel. 08364/445  
Fax: 08364/9848607  
e-mail: Schule@lengenwang.de

In der Schulbücherei  
Lengenwang wird es gemütlich mit  
vielen Büchern!

**Wir bauen aus und um in der Bücherei!!**

Lesen ist so wichtig und schön im Leben !!!

...und daher möchten wir noch fleißig Bücher sammeln:

Wir freuen uns ganz besonders über gut erhaltene  
Bücher mit der neuen Rechtschreibreform (ab 1996) für  
Kinder im Grundschulalter.

Also, einfach bei uns in der Schule in Lengenwang  
vorbeikommen und mit ihrer Bücherspende unsere Kinder  
unterstützen.

Die Kinder und Lehrer der Grundschule Lengenwang  
danken es Ihnen und Sie können alle Kinder, die diese Bücher  
ausleihen, damit besonders unterstützen!

## Blenders Direktvermarktung



Verkauf von Rindfleisch und  
Wurst aus eigener Herstellung  
Jeden Samstag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr  
auf unserem Hof

Blenders Direktvermarktung - Schlacht & Zerlegebetrieb Blender  
Thomas Blender, Burk 11, 87637 Seeg  
Tel. 0173/9625573 E-Mail: thomas.blender@gmx.net  
Facebook: Blenders Direktvermarktung

Die Idee bei schlechtem Wetter  
Kegeln Beim Seelenwirt!



**Öffnungszeiten**  
Mo. & Di. ab 17 Uhr  
Mi., Fr., Sa. & So. ab 14 Uhr  
Donnerstag Ruhetag  
Osterreuten 12, 87637 Eisenberg  
Tel.: 08364/986440  
www.beim-seelenwirt.de  
Seelen auch zum Mitnehmen

## BRENNHOLZ - OFENFERTIG !

... aus Seeger Wäldern ...  
BUCHE oder FICHTE, 33cm

**Telefon 083 64/98 62 27**



**REGIOHAUS®**  
das bau' ich mir.

## Wir bauen Ihren Traum

- Individuelle Planung
- Schlüsselfertiges Bauen
- massive Ziegelbauweise
- Persönliche Betreuung
- Regionale Handwerker
- Festpreis

REGIOHAUS Creativ GmbH  
Rothelebuch 9 - 87637 Seeg  
08364 – 98 64 680  
www.regiohaus.de  
info@regiohaus.de

### VERKAUF VOM KINDERGARTEN

Der Kindergarten Bimmelbahn aus Lengenwang veranstaltete am Freitag, 20. Dezember und Samstag, 21. Dezember 2019 einen Verkauf von Waffeln, Punsch und selbstgebackenen Plätzchen. Die weihnachtlichen Köstlichkeiten konnten jeweils von 13 bis 17 Uhr im Edeka-Markt in Lengenwang gegen Spende erworben werden. Dabei erzielten die Kindergartenmamas einen Gewinn von 1.147,71 €. Dieser Gewinn teilt sich wie folgt auf: Freitag (169 € für Plätzchen und 352,20 € für Waffeln und Punsch), Samstag (230,50 € für Plätzchen und 395,91 € für Waffeln und Punsch). Ein Dank des Kindergartenteams und des Elternbeirats geht dabei an die Firma Edeka (Ansprechpartnerin: Daniela Marx), die den Warenwert der Waffelzutaten und den Punsch im Gesamtwert von 221,17 € an den Kindergarten gespendet hatten. Weiterer Dank gebührt den Kindergartenmamas für das Backen der Plätzchen. Der Erlös kommt dem Kindergarten Bimmelbahn zugute. Er wird laut Kassierin Alexandra Waldmann für Ausflüge oder für den Kauf besonderer Spielzeuge und Lernmaterialien verwendet. *Text: ass*



Einen Erlös von 1.147,71 € erzielten die Lengenwanger Kindergartenmamas beim Verkauf von Waffeln, Punsch und selbstgebackenen Plätzchen im Edeka-Markt. *Bild: Friedhelm Marx*

## Gemeinde Seeg



### HAUSHALT DES SCHULVERBANDS SEEG

Der Schulverband Seeg hat seinen Haushalt 2020 und die Finanzplanung 2019 bis 2023 verabschiedet und die geplanten Investitionen beschlossen. Derzeit besuchen 114 Verbandschüler die Christoph-von-Schmid-Grundschule in Seeg, von denen zwei Schüler aus Lengenwang und drei Schüler aus Rückholz sind. Damit besuchen etwas weniger Schüler als im Vorjahr die Grundschule, allerdings sollen es im nächsten Schuljahr wieder mehr Schüler werden, so dass es auch eine zusätzliche Schulklasse geben wird. Für das laufende Jahr wachsen deshalb der Haushaltsplan und die Finanzplanung bis 2023 mit steigenden Kosten. Karina Reitemann, die Kämmerin der Verwaltungsgemeinschaft, stellte den Vertretern der drei Gemeinden die Haushaltsplanung vor.

An Investitionen sind in diesem Jahr 36.000 € vorgesehen, diese sollen unter anderem in die digitale Ausstattung der Klassenzimmer und die EDV-Anlage investiert werden. Es sind auch eine neue Sprechanlage mit Pausengong vorgesehen, neben kleineren Anschaffungen wie Telefone, Restkosten für die Küchen im Lehrerzimmer und die Mittagsbetreuung und ein Klimagerät für die Mittagsbetreuung. Nach Abzug der Förder-

mittel haben die Gemeinden Seeg, Lengenwang und Rückholz noch Kosten in Höhe von 26.000 € zu tragen, die über die Investitionsumlage beglichen werden. In der Finanzplanung bis 2023 sind weitere Investitionen für das Lehrerzimmer und das Büro des Schulleiters berücksichtigt. Entsprechend der Zahl der Schüler werden die nicht gedeckten Kosten des Verwaltungshaushalts von 396.000 € auf die drei Gemeinden umgelegt. Wegen gestiegenem Personalbedarf für die Mittagsbetreuung und den tariflichen Gehaltserhöhungen sind die Personalkosten auf insgesamt 232.000 € gestiegen. Auch der Sachaufwand liegt mit 226.000 € ebenfalls etwas höher als im Vorjahr, obwohl Hausmeister Werner Lenk mit Reparaturen in Eigenleistung sein möglichstes tut, um den Erhaltungszustand zu verbessern und Kosten zu sparen. An Erträgen aus Benutzungsgebühren, Zuweisungen, Zuschüssen, Miet- und sonstigen Einnahmen gehen lediglich 75.000 € ein, so dass die Differenz über die Umlage finanziert werden muss, damit keine Schulden gemacht werden müssen. Eine Schuldenaufnahme beim Schulverband Seeg ist auch für die kommenden Jahre nicht geplant.

Vom Schulverbandsvorsitzenden Markus Berkold wurde der Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Jahresrechnung 2018 bekannt gegeben. Er teilte auch mit, dass alle im Rahmen der örtlichen Prüfung erfolgten üblichen kleinen Prüfungsfeststellungen inzwischen bereinigt sind, weshalb die Entlastung zur Jahresrechnung erfolgen konnte.

### SCHULEINSCHREIBUNG AN DER GRUNDSCHULE SEEG

Am Dienstag, 24. März 2020 findet in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Grundschule Seeg, Hitzlerieder Straße 24, die Schuleinschreibung statt.

Die Schulanmeldung erfolgt (nach dem BayEUG) an der jeweils zuständigen Sprengelschule.

Zur Einschreibung kommen alle Kinder, die bis zum 30. September 2020 sechs Jahre alt werden.

Wir weisen auf den Einschulungskorridor hin! (Kinder, die vom 1. Juli bis 30. September 6 Jahre alt werden, können schulpflichtig werden.)

Anzumelden sind auch jene, die im letzten Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Fragen bzgl. der Schuleinschreibung bzw. zur Aufnahme in die Schule beantwortet Ihnen gern Herr Galonska unter der Tel.Nr. 08364/8242.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, persönlich mit dem Kind zur Schuleinschreibung zu kommen und die Geburtsurkunde des Kindes sowie die Bestätigungen des Gesundheitsamtes über die Teilnahme am Seh- und Hörtest und an der Früherkennungsuntersuchung U 9 mitzubringen.



87637 Seeg  
Pfaunweg 2  
Tel. 083 64-542  
Fax 083 64-98 71 21  
Handy 0 170-571 5872

• Grubenentleerung • Fettabscheiderservice

## TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg

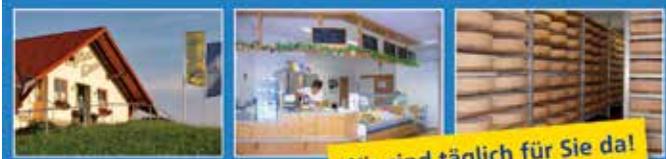
### TISCHTENNISMEISTERSCHAFT

Abteilungsleiter Peter Schimak konnte sich bei der Tischtennis-Vereinsmeisterschaft des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg über eine Rekordbeteiligung von 23 Tischtennisspieler freuen. In spannenden und hochklassigen Spielen konnte Jörg Stüttgen seinen Titel verteidigen. Die Vereinsmeisterschaft wurde in vier Gruppen unter Turnierleitung von Alexander Karl ausgetragen und dient auch als Saisonvorbereitung für die Rückrunde der sechs Herrenmannschaften. Im K.o.-System spielten dann die beiden Gruppenersten gegeneinander um den Sieg. Letztendlich konnten sich in den Gruppen die Favoriten zwar durchsetzen, aber es gab auch einige Überraschungen bei den Leistungen der Spieler. Knapp am Weiterkommen scheiterte lediglich Alexander Karl. Spitzenspieler Jörg Stüttgen konnte sich im Halbfinale gegen den Neuzugang Achim Maul durchsetzen und Peter Schimak siegte gegen Christian Keller. Mit 3:2 Sätzen holte sich Jörg Stüttgen in einem höchst spannenden Endspiel gegen Peter Schimak erneut seinen Titel und setzte damit seinen Serienerfolg fort. Einen harten Kampf lieferten sich der Neuzugang Achim Maul und Christian Keller, bei dem Achim Maul als Sieger hervorging. Er verstärkt ab sofort die erste Herrenmannschaft in der Bezirksoberliga und sorgte mit diesem Erfolg für einen tollen Einstieg.

### VEREINSMEISTERSCHAFT FÜR NACHWUCHS DES TSV SEEG-HOPFERAU-EISENBERG

Die Tischtennis-Abteilung des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg hat für den Nachwuchs zum ersten Mal eine Vereinsmeisterschaft ausgerichtet, bei der die Mädchen dominierten. In spannenden und fairen Spielen kämpften elf junge Spielerinnen und Spieler bei Wettkämpfen jeder gegen jeden um den Sieg. Sophie Naundorf errang mit einer Bilanz von 7:0 Spielen den ersten Platz bei der Vereinsmeisterschaft, gefolgt von Marina Müller mit 5:2 und 18:8 Sätzen. Den dritten Rang belegte Katharina Steger mit ebenfalls 5:2 Spielen und einer etwas geringeren Satzbilanz von 17:8. Mit dem vierten Platz musste

sich Mira-Viola Mayr aufgrund ihres schlechteren Satzverhältnisses von 17:10 begnügen. Bei den Jungs gingen nur drei Spieler an den Start, von denen Nathanael Mörz seine beiden Spiele gewann. Fabian Riedle spielte ausgeglichen und Jakob Haidegger verlor seine beiden Spiele nur knapp.



**Wir sind täglich für Sie da!**  
Von 8:00 - 18:00 Uhr  
auch an Sonn- und Feiertagen!

- Unsere eigenen Produkte werden aus tagesfrischer, genfreier und silofreier Milch hergestellt.
- 10 verschiedene Schnittkäsesorten
- Coole Erfrischungsdrinks
- Käsespatzen: Fr, 11:30 - 14:00 Uhr
- Käsebrotzeiten
- Käseplatten und Präsentkörbe auf Vorbestellung
- Schlemmerjoghurt in verschiedenen Sorten
- Raclette-Grill zu vermieten

**Bergkäserei Weizern**  
Bergkäserei Weizern eG  
Weizern 3 · 87637 Eisenberg  
Telefon 083 64/280 · Fax 083 64/986 682  
info@kaeserei-weizern.de  
www.kaeserei-weizern.de

## Andi's Fahrradwerkstatt

### in Lengenwang

- **Machen Sie Ihr Rad fit für die Saison und vereinbaren Sie schon jetzt Ihren nächsten Kundendienst-Termin**
- **Rad bestellt und dann?**  
→ **Neuradmontage als individueller Service möglich**
- **Geschenkgutscheine**
- **Besuchen Sie meine neue Homepage unter:**  
[www.andis-fahrradwerkstatt.de](http://www.andis-fahrradwerkstatt.de)  
**Hier erfahren Sie mehr über mich und meine Angebote**



- **Reparaturen und Kundendienst**
- **E-Bike-Service**
- **Software-Update bei Bosch u. Shimano**
- **Teilverkauf und Zubehör**
- **auf Wunsch Hol- und Bring-Service**

#### Öffnungszeiten:

Die – Fr.: 10:00h – 18:00h  
und nach Vereinbarung

**Andreas Kartschewski, Schützenstraße 8, 87663 Lengenwang**  
Tel: 08364/986 2012 mobil: 0170/588 49 29 andi.kartschewski@t-online.de  
[www.andis-fahrradwerkstatt.de](http://www.andis-fahrradwerkstatt.de)

Gemeinde Eisenberg



**BEIFALLSSTÜRME FÜR DIE EISENBERGER KISTENKRAMER**

Perfekt in Gestik und Mimik. Geniale Bühnen- und Beschallungstechnik

Die Eisenberger Kistenkramer begeisterten mit großartigem Programm. Keine Spur von Nervosität am ersten der sechs Abende, ja die Darsteller wuchsen mit der Begeisterung des Publikums regelrecht über sich hinaus. Mehrere Neuzugänge bei der Spielerschar brachten nicht nur komödiantische Spitzenleistungen, sondern auch herzerfrischende Heiterkeit auf die Showbühne. So zauberten die Akteure während des dreieinhalbstündigen Programms große Heiterkeit ins begeisterte Publikum. Immer wieder unterbrach spontaner Szenenapplaus die Darbietungen und Lachsalven nahmen kein Ende. Als Moderatoren begrüßten Christina Truppke und Wolfgang Martin die Besucher, unter ihnen auch die Bürgermeister von Eisenberg und Hopferau, Manfred Kössel und Rudi Achatz und führten souverän durch den Abend.

Schon mit dem ersten Sketch, „Hannes und der Bürgermeister“ landeten die zwei herausragenden Komödianten, Karl Friedl und Stefan Körbl einen Volltreffer. Hier ging es um den Betriebsausflug der Gemeindeangestellten, der nach erheblichem Biergenuss im Hofbräuhaus mit vielerlei Verwirrungen für den Bürgermeister im Einkaufswagen vom Raiffeisenmarkt am Bahnhof zum Heimtransport endete.

Danach stellte Stefan Weiß hochamüsant seine musikalischen Fähigkeiten mit dem „Preußenjodler“ als Fredl Fesl unter Beweis.

Marianne Kössel und Werner Feneberg wurden bei ihrem „Besuch im Restaurant“ immer wieder von allerlei Typen gestört, bis sie genervt statt feinem Essen in die heimische Küche zurückkehrten.

Mit der treffenden Beschreibung, „saulustig“ war die Einlage, „Ein kleiner Furz“ zu nennen, bei der Karl Friedl zu Akkordeon und Gitarreklängen von Stefan und Ulrike Weiß mit der Tuba die möglichen Klänge menschlicher Winde bei schallendem Gelächter zu Gehör brachte.

Nach einem Sketch über nachbarschaftliche Hilfe erlebte das alte Fernsehspiel „Dings da“ eine Neuauflage in Eisenberg. Dazu holte sich Moderator Fritz Egner alias Stefan Weiß die Bürgermeister Rudi Achatz und Manfred Kössel sowie Edith Guggemos und deren Schwiegersohn Armin Poppler auf die Bühne. Sie mussten herausfinden, welche Begriffe von den „Kleinen Kistenkramer-Aktiven“ zu erraten waren. Am Ende gings unentschieden aus und für alle gabs ein Freigetränk. Auch das Gemeindegesehen blieb nicht unerwähnt. Das neue Buswartehäuschen in Zell fand nicht nur Gefallen und dass die Fa. Enig ein Hochhaus für seine Angestellten mit über hundert Etagen bauen wolle, wurde eher als vorgezogener Aprilscherz abgetan.

Dass sich nach der Auflösung des Männerchors mit Hannelore Abt, Christine Guggemoos, Marianne Kössel, Margit Waibl und Renate Truppke eine neue Gesangsformation gebildet hat, fand große Zustimmung. Sie bedauerten im Lied „Heisse Zeiten“ das „Älter werden“ und sangen: „Keiner bleibt im Alter ewig frisch“ und wurden dabei mit grandiosem Klavierspiel von Tatjana Schell begleitet.

Nicht alles Dargebotene kann hier erwähnt werden, doch herausragend, geradezu einfühlsam, spielte Hannelore Abt

eine Kassierererin im Supermarkt und Karl Friedl verkörperte im „Aktuellen Sportstudio“ den legendären, hier recht durstigen Waldemar Hartmann, wobei Cordula Feneberg als Christine Neubauer, mit ihren immerwährenden Einwüfen über die Sexy Fußballer-Waden und -Hintern die Runde hochamüsant konfus machte, bis Waldemar am Ende im Suff vom Stuhl fiel. Grandios lustig war auch die Synchronhaarwäsche und unübertroffen die „Rosemie“ bei der Karl Friedl mit dem Alphorn mit seinen gekonnt komischen Gesten im wahrsten Sinne den Vogel abschoss.

Mit einem Abschlusstanz mit allen Mitwirkenden endete der stimmungsvolle und heitere Abend, wo sich das Moderatorenpaar Christina und Wolfgang beim „Besten Publikum des Abends“ herzlich bedankten. Positiv zu erwähnen bleibt die hervorragende Beschallung im Raum, für die sich Stefan Weiß verantwortlich zeichnete.

**ZUFRIEDENE MINEN BEI DER MUSIKKAPELLE EISENBERG - ÜBERRAGENDES LOB FÜR DIE JUGENDLEITERIN**

Viel Lob und zufriedene Gesichter gab es bei der Jahresversammlung der Musikkapelle Eisenberg im Burghotel Bären. Nach dem Marsch, „Mein Heimatland“ und der „Slovenika-Polka“ konnte 1. Vorstand Stefan Körbl auch Ehrenmitglied Erich Schneider (89 Jahre) begrüßen.

Der Erste Bürgermeister und seine Stellvertreterin Eva Schabel hatten sich wegen des Gemeindeausflugs entschuldigt. Gegenwärtig zählt der Klangkörper 64 aktive Musikantinnen und Musikanten. Davon entfallen auf die Jugend I 13 und auf die Jugend II 21 Nachwuchsmusikanten/innen. Fördernde Mitglieder zählt der Verein 143, von denen allerdings nur eine spärliche Anzahl der Versammlung beiwohnte.

88 Einsätze wurden von den Aktiven im abgelaufenen Jahr bewältigt, davon waren 24 öffentlicher und fünf kirchlicher Art. Als besondere Ereignisse bezeichnete Vorstand Stefan Körbl die Teilnahme am Bezirksmusikfest in Altenstadt und die Vihscheid in Zell, wo Petrus der Veranstaltung Kaiserwetter und somit sehr guten Besuch bescherte. Das Laternenfest fiel dem Regen zum Opfer. Großes Lob vom Vorstand gab es für Jugendleiterin Sonja Köhler, die nicht nur den Schüler-Nachwuchs aus Eisenberg und Hopferau in die Kunst der Musik einführt, sondern auch die D1 und D2 Kurse gibt. Körbl bedauerte, dass es zu den D3 Kursen, die die Grundlage für eine spätere Dirigententätigkeit beinhalten, momentan keine Bewerber gibt. Am Ende seines Berichts dankte der Vorstand allen, die die Kapelle bei allen Festen und Anlässen unterstützen und so zum Gelingen beitragen. Sein uneingeschränkter Dank galt aber Dirigent Markus Brenner für seinen Dauereinsatz und seine umgängliche Art.

Schriftführerin Pauline Kössel ließ das Jahr ausführlich mit all seinen Höhepunkten Revue passieren und vervollständigte so die Ausführungen des Vorstands.

Aufgrund des gelungenen Vihscheidverlaufs konnte die Kasse einen Zuwachs verzeichnen. Dem Kassier Florian Eberle wurde perfekte Kassenführung bescheinigt und der Vorstandschaft die Entlastung erteilt.

**Jugendkapelle beim Wertungsspiel**

Die Jugendleiterin und stellvertretende Dirigentin Sonja Köhler brachte in ihrem Bericht ihre große Freude zum Ausdruck, dass die Jugendkapelle II heuer erstmals aufgrund des erfreulichen

Leistungsstands am Wertungsspiel teilnehmen wird, das in Nesselwang stattfindet. Beim Jahreskonzert in Speiden, das am 21. und 22. März 2020 dargeboten wird, wird die Jugendkapelle I am Sonntag Nachmittag ihr Können zum Besten geben. Die Jugendarbeit mit Hopferau laufe sehr gut und harmonisch, sagte die engagierte Jugendleiterin.

Auch Dirigent Markus Brenner lobte die herausragende Arbeit von Jugendleiterin Sonja Köhler. Er habe das große Glück, dass Dank ihrer intensiven Frühausbildung die Jugendlichen, wenn sie zum Klangkörper der Großen stoßen, von Anfang an voll eingesetzt werden können, was für ihn als Dirigent eine enorme Entlastung bedeute. Im nächsten Jahr werde die Kapelle am Wertungsspiel in Seeg teilnehmen. Großen Dank sprach der Dirigent auch Notenwartin Sieglinde Scheitl aus, lobte aber auch die Zielstrebigkeit all seiner Musiker.

Wegen der vielfachen Mehrbelastung der Musikerinnen und Musiker sagte der Dirigent, eine Verästelung der Interessen sei verständlich, doch sollte für einen Musikanten die Musik den ersten Stellenwert der Freizeitgestaltung einnehmen. Brenner fand für den neuen Proberaum im wunderschönen Dorfgemeinschaftshaus in Zell großes Lob, jetzt haben wir soviel Platz, dass wir uns noch verdoppeln können. Dafür sprach er der Gemeinde seinen großen Dank aus. Natürlich dankte er auch allen, die die Kapelle das ganze Jahr unterstützen, sowie für die großzügigen Spenden beim Neujahrsanblasen.



v.l.: Dr. Markus Brenner, Sonja Köhler, Stefan Kölbl

#### JAHRESVERSAMMLUNG FEUERWEHR EISENBERG

Bei der Führungsmannschaft der Feuerwehr Eisenberg gibt es nur zufriedene Gesichter und alles läuft wunschgemäß. Diese erfreuliche Nachricht zog sich bei der Jahreshauptversammlung wie ein roter Faden durch alle Berichte.

Das vergangene Jahr sei zwar sehr arbeitsintensiv, jedoch auch erfolgreich verlaufen. Das Feuerwehrhaus samt dazugehöriger Werkstatt wurde in vielen freiwilligen Arbeitsstunden aufgefrischt und die Werkstatt neu ausgestattet. Das neue Digitale System „MP-Feuer“ wurde übernommen, das Eintragen sämtlicher Daten ist noch am Laufen, da dies sehr arbeitsintensiv ist. So zeigte sich Erster Vorsitzender Robert Fritz in seinem Jahresrückblick sehr zufrieden und dankte auch für den guten Besuch der Jahresversammlung.

Mit 69 Aktiven sei die Eisenberger Wehr sehr gut aufgestellt. Diese Zahl sei seit 20 Jahren fast konstant, lobte der Vorstand. Die Aktiven erfahren durch 128 passive Mitglieder und drei Ehrenmitglieder moralische Unterstützung. Auch die Gemeinde zeigt sich immer wohlwollend bei allen Anliegen, wofür der

Erste Vorstand dem Bürgermeister und seinem Gemeinderat ein großes Dankeschön aussprach. Wir haben keine Nachwuchssorgen und dass vier junge Frauen den Weg zur Feuerwehr gefunden hätten, sei besonders erfreulich.

Kommandant Christoph Kössel berichtete von neun Einsätzen, davon ein Stadelbrand im Oktober, dreimal mussten lange Ölspuren unschädlich gemacht werden und ein über Tage eingeschalteter Elektroherd erforderten das Eingreifen unserer Leute. Bei drei größeren Veranstaltungen wurden Parkplatzen geleistet. Zwölf Übungen wurden durchgeführt, eine davon mit den Kameraden aus Hopferau und Weißensee. Dazu kamen acht Funkübungen und eine Unterweisung durch Erdgas Schwaben sowie eine Vorführung der Schlauchreinigung in Füssen, wo künftig alle Schläuche nach Einsätzen gereinigt und geprüft werden. Sieben Personen nahmen an 32 Schulungsabenden an der MTA Ausbildung erfolgreich teil.

Schriftführer Thomas Pracht berichtete von neun Sitzungen der Vorstandschaft und machte deutlich, dass auch Kameradschaft und Geselligkeit gepflegt wurden.

Kassenwart Wolfgang Stapf beschrieb sehr viele Kontobewegungen und konnte einen Gewinn in der Kasse vorweisen. Der Vorstandschaft wurde, nachdem die Kasse im Vorfeld geprüft wurde, einstimmig die Entlastung gewährt.

#### Neue Aufgaben durch Erdgas

Mit dem Verlegen der Erdgasleitung im Gemeindegebiet und den Hausanschlüssen kommen neue Herausforderungen auf die Feuerwehr zu. Da die damit verbundenen Gefahren nicht sichtbar sind, wurde ein Gasmessgerät angeschafft. Die beiden Kommandanten erklärten das hochsensible Gerät, das fast unglaubliche Fähigkeiten aufweist. Es erkennt die Art der Luftverunreinigung und ob es sich um brennbare oder nicht brennbare, giftige oder ungiftige Gemenge handelt.

#### Lob vom Kreisbrandmeister

Kreisbrandmeister Alexander Schneider zeigte sich mit dem Gesamtzustand der Eisenberger Wehr hochzufrieden, hier sei nichts zu bemängeln und sprach der gesamten Truppe große Anerkennung aus. Er berichtete, dass künftig Feuerwehrjubilare für 25- 40- und 50-jährige Dienste im Modeon vom Landkreis geehrt und ausgezeichnet werden.

Bürgermeister Manfred Kössel nannte in seinem Grußwort das neue digitale Speicherwerk „MP Feuer“ eine hervorragende und zeitgemäße Einrichtung. Dabei seien alle Daten mit doppelter Sicherheit in Seeg zentral gespeichert und jederzeit verfügbar. Für das so gut gelungene „Auf Vordermann Bringen“ des Feuerwehrhauses und der dazu gehörenden Werkstatt sprach er allen seinen

Dank aus und auch dafür, dass nach den letzten argen Regengüssen die Feuerwehr mit über 20 Mann am Beseitigen der Schäden mitgearbeitet hätten. Ihr habt hervorragende Zukunftsaussichten, denn ihr habt die Jugend mit Burschen und Mädchen mit im Boot.



Kommandant Christoph Kössel und sein Stellvertreter Thomas Schrade stellen das Gasmessgerät vor

Gemeinde Hopferau



**EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG 2020**

Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hopferau e.V. findet am Sonntag, 29. März 2020 um 10:00 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ in Hopferau statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kommandanten
6. Neuaufnahmen
7. Ehrungen (Ernennung Ehrenmitglieder)
8. Satzungsänderung lt. § 8 Absatz 2 (Amtszeitverkürzung -Vorstandschafft - von 6 Jahre auf 3 Jahre)
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Hopferau e.V. sind recht herzlich eingeladen.

*Reinhold Köpf (Vorstand)*



**Alfred Stich**  
Fliesenverlegung

Wir verlegen Ihnen fachgerecht **FLIESEN** zu günstigen Preisen.

Tel. 08364 - 1504  
Fax 08364 - 98 43 23

Lobacher Viehweide · 87637 Seeg

**Doris Ostrowski**  
Med. Fußpflege  
(Fußbad, Fußpflege, kl. Fußmassage)  
3T0 Spangentechnik  
Goldstadtpangentechnik  
(Nagelkorrektur bei eingewachsenen Nägeln und Rollnägeln)  
Fußreflexzonenmassage



**Angela Erhart**  
Krankengymnastik  
Man. Lymphdrainage  
Massagen  
Kinesiolog. Tapen  
Fango,  
Wärmetherapie  
Elektrotherapie  
Rückenschule  
CMD-Behandlung  
(bei Kiefergelenksbeschwerden)  
KG nach Bobath



**Auenhalle**  
Hauptstraße 6  
87659 Hopferau  
**Telefonnummer**  
**083 64/9 86 97 63**

Termine nach Vereinbarung  
Hausbesuche

**Jenny Harms**  
Praxis für Systemisches Coaching



**Berührung, die bewegt**

Schlossbergweg 17 | 87637 Eisenberg  
Mobil: +49 (0)176-82 11 90 20  
E-Mail: info@jenny-harms.de  
[www.jenny-harms.de](http://www.jenny-harms.de)

- ☯ **Ganzheitliche Körperarbeit**  
Prävention, lösen von Blockaden, verbesserte Lebensqualität
- ☯ **Systemisches Coaching**  
Aufdecken und lösen von belastenden Glaubensmustern  
Eigene Stärken wecken und wieder entdecken
- ☯ **Lomi-Lomi-Massage**  
Wirkt ausgleichend auf Energie- und Nervensystem

Die Gemeinde Seeg verkauft **Brennholz** im eingezäunten Bereich  
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter  
Tel. 0171/3173043

**Mehr als nur Dosenfisch – Fischzeit im**

Vom **01.03.2020** bis **10.04.2020** gibt es wieder unsere leckere Fischkarte, natürlich auch mit unserem beliebten **Angelspiel!**



Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!



Landhotel Seeg, Wiesleutener Strasse 9, 87637 Seeg, T.: 08364-880, [info@landhotel-seeg.de](mailto:info@landhotel-seeg.de)



## Gemeinde Lengenwang

### PREISSCHAFKOPFEN DES TSV

Das Preisschafkopfen am Vorabend des Heilig-Drei-König-Tages gehört schon fest zum Jahresprogramm des TSV Lengenwang.

Organisator Rudi Wörz konnte beim 24. Mal insgesamt 14 Partien (56 Teilnehmer) zum Turnier im TSV-Vereinsheim begrüßen. In diesem Jahr holte sich Hans Beller mit 110 Guten den begehrten Wanderpokal. Ihm folgten Simone Dopfer (96 Gute) und Albert Valenta (76 Gute).



Auf dem Siegerfoto v.l.: Organisator Rudi Wörz, Albert Valenta, Simone Dopfer und Erstplatzierter Hans Beller

Text: Annerose Schmalholz/Bild: Nadine Wörz

### VORSTAND IM AMT BESTÄTIGT



hinten v.l.: Josef Keller, Simon Nuschele, Wilhelm Döffinger, Manuel Jehle, Karin Liberka, Thomas Brussler, Winfried Reichart, Manfred Kathan, Thomas Seif, Peter Einsiedler, Christian Waldmann, Martina Schnitzler

vorne v.l.: Josef Grotz, Dominic Gerg, Thomas Fischer, Matthias Gast, Ludwig Höbel, Engelbert Schmid, Manfred Puffer

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lengenwang standen neben den Neuwahlen der Vorstandschaft auch einige Ehrungen auf der Tagesordnung. 1. Vorstand Josef Grotz durfte hierzu neben dem 1. Bürgermeister Josef Keller den Kreisbrandinspektor Peter Einsiedler begrüßen.

Aktuell zählt der Verein 148 aktive Mitglieder, davon sind 122 in Lengenwang, 9 in der Außengruppe Albisried und 17 in der Außengruppe Enisried; 12 davon sind Frauen.

Laut 1. Kommandant Christian Waldmann wurden im vergangenen Vereinsjahr 16 Einsätze und zahlreiche Übungen und Funkübungen abgehalten. Die Kameradinnen und Kameraden

absolvierten diverse Lehrgänge. Aber auch das Dorfleben kam nicht zu kurz, so fand 2019 erstmals ein Maifest statt, das mit abwechslungsreichen Schauübungen den Besuchern die Arbeit der Feuerwehr demonstrierte. Der Freiwilligen Feuerwehr Seeg gilt hier besonderer Dank. Das alljährliche Oktoberfest, sowie die erneute Teilnahme der Feuerwehr mit Pizzawagen an der Bethlehemer Dorfweihnacht fanden großen Anklang.

Bei den Neuwahlen wurden 1. Vorstand Josef Grotz und 2. Vorstand Manfred Kathan im Amt bestätigt. Winfried Reichart legte nach langjährigem Wirken sein Amt als Schatzmeister nieder, es übernimmt Simon Nuschele. Auch Schriftführerin Martina Schnitzler ließ sich nach vielen Jahren von Karin Liberka ablösen. Die neuen Beisitzer sind Manuel Jehle und Wilhelm Döffinger.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Thomas Fischer, Ludwig Höbel und Matthias Gast geehrt.

40 Jahre können Martin Klein und Engelbert Schmid vorweisen. Die offiziellen Ehrungen durch die Landrätin Maria Rita Zinnecker im Landratsamt Ostallgäu folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Zeugwart Dominic Gerg bekam das Ehrenkreuz in Bronze für seinen außergewöhnlichen Einsatz in der Feuerwehr verliehen.

### TISCHTENNIS-GAUDITURNIER

Großen Anklang fand in Lengenwang wieder das Tischtennis-Gauditurnier in der örtlichen Turnhalle mit insgesamt 26 Teilnehmern.

Gespielt wurde im Doppelmodus, wobei die Verantwortlichen des TSV Lengenwang jedem einen Partner zulosten.

Die 13 Paarungen traten in zwei Gruppen gegeneinander an. Nach Halbfinale und Finale standen die diesjährigen Sieger fest, die ihren Wanderpokal stolz entgegennahmen:

Michael Keller (Dritter von rechts) und Wolfgang Weber (Dritter von links). Platz zwei belegten Alexandra Waldmann und Florian Hartmann (beide links) vor Rainer Purschke (Zweiter von rechts) und Dominique Greulich (rechts). Vier ehemalige aktive Spieler ermittelten separat vom Doppelmodus-Turnier untereinander den Sieger: 1. Franz Geiger, 2. Michael Schreyer, 3. Manfred Stamm, 4. Rudolf Brenner.

Text: ass Bild: Amanda Purschke



**JAHRESVERSAMMLUNG MUSIKVEREIN**

Bei der Jahresversammlung des Musikvereins Lengenwang bedankte sich Bürgermeister Josef Keller bei den Musikern für die vielen kirchlichen und kommunalen Auftritte und die dafür notwendige Probenarbeit im abgelaufenen Jahr 2019 und meinte „allen Respekt“.

Momentan zählt der Verein 49 aktive, 197 passive, sechs Ehrenmitglieder, einen Ehrendirigenten und einen Ehrenvorsitzenden. Die Kapelle verlassen haben im vergangenen Jahr die Dirigentin Tanja Geiger (dieser Posten ist momentan noch nicht besetzt), sowie sechs weitere Musiker. Im Jahr 2019 hatte der Verein 70 musikalische Termine, worunter Proben und Auftritte, wie Hochzeiten, Geburtstagsständchen und Beerdigungen, fallen. Neben zwei Konzerten, dem Frühjahrskonzert im April und dem Kirchenkonzert „Adventsklänge“ im Dezember nahmen die Lengenwanger Musiker auch wieder am Wertungsspiel in Willofs teil. Dort spielten sie zum ersten Mal in der Oberstufe.

Der Vorsitzende sprach außerdem über das bevorstehende 175-jährige Jubiläum im Jahre 2021, das von einem Festgremium bereits geplant wird.

Der Jugendvertreter Winfried Bräckle konnte von 34 Musikern in der Jugendkapelle „GöWaNg“ unter der Leitung von Patrick Schmalholz und auch wieder von einigen neuen Jungmusikern berichten.

Auf den Kassenbericht durch die Kassierin Katrin Hensel und die Entlastung der Vorstandschaft folgte eine Satzungsänderung.

Aufgrund der Wichtigkeit der Nachwuchsförderung und der Gemeinschaft der Jugendkapellen mit Wald und Görisried wurde eine Satzungsänderung durchgeführt: Der Jugendvertreter wird zum Jugendleiter umbenannt und wird zudem Teil der Vorstandschaft. Der Jugendleiter übernimmt die Organisation der Jugendarbeit und erstattet in Vorstandssitzungen regelmäßig Bericht über den aktuellen Stand. *Text: ass*

**Landwirtschaftliche Dienstleistungen**

**Alexander Fritsch**

- Kombi Rundballenpresse
- Silageeinbringung mit Rotorwagen
- Gülleausbringung mit 14 m³ Fass
- Güllefass – Vermietung
- **!NEU! Mobiler Gülleseparatör !NEU!**

Alexander Fritsch  
Hammerschmiede 8, 87616 Wald  
Handy: 0151-65615298



**Hofladen**  
HOLLICK

**FORELLEN • SAIBLINGE** frisch & geräuchert  
**LIKÖRE • HONIG • GESCHENKE**

Rieder Strasse 15  
87663 Lengenwang

Telefon 08364 9854606  
Donnerstag: 12-17 Uhr  
Freitag: 9-17 Uhr

DIGITALE BILDUNG  
INDIVIDUELLE FÖRDERUNG  
ZUKUNFTSORIENTIERTER UNTERRICHT  
**FÜR MÄDCHEN**

**Informationstage:**  
Freitag, 13. März 2020, 15:00 Uhr  
Samstag, 14. März 2020, 10:00 Uhr  
Erlernen Sie im Rahmen dieser Veranstaltungen ein lebendiges Schulhaus:  
- Begrüßung in der Großen Aula  
- Informationen zu unserem Bildungs- und Erziehungskonzept  
- Betreuung Ihrer Kinder durch Tutorinnen  
- Workshops für interessierte Schülerinnen  
- Schulausführungen

**Anmeldetermine:**  
Dienstag, 05. Mai 2020 und  
Mittwoch, 06. Mai 2020,  
jeweils 15:00 - 19:00 Uhr

**Weitere Informationen:**  
Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Webseite, welche Unterlagen Sie zur Anmeldung benötigen.

[www.martins-madchlein-kauffmann.de](http://www.martins-madchlein-kauffmann.de)  
Martina-Roswitha Kaufmann  
Rieder Straße 15  
87663 Lengenwang




 Die Gemeinde Seeg sucht ab sofort

**Mitarbeiter/innen**  
**auf sozialversicherungspflichtiger Basis**  
**(Teilzeit, ca. 20 Wochenstunden)**  
**als Saisonkräfte für die Minigolfanlage Seeg**

Das Aufgabengebiet umfasst alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Kassen- und Kioskbetrieb, Garten-, Pflege- und Wartungsarbeiten der Minigolfanlage Seeg.

**Wir erwarten:**

- Gesundheitliche Eignung für die Ausübung dieser Tätigkeit
- Selbständiges Arbeiten
- Eigeninitiative, engagierte Mitarbeit
- Flexibilität und Engagement (Bereitschaft zum Wochenenddienst)

**Wir bieten:**

- leistungsgerechte tarifrechtliche Vergütung (TVöD)
- die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- eine vielseitige, weitgehend selbständige Tätigkeit

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis 20.03.2020** an  
Herrn Martin Haff, Hauptstr. 39, 87637 Seeg,  
E-Mail: [haff.martin@seeg.de](mailto:haff.martin@seeg.de)  
Telefonische Auskunft unter 08364/9830-28

**Therapie- & Wohlfühlparadies**

**NATURKOSMETIK**  
Brigitte Kaufmann

Schützenstraße 2 • 87663 Lengenwang  
☎ 08364/984938 • [www.naturkosmetik-brigitte.de](http://www.naturkosmetik-brigitte.de)





• **Gesichtsbehandlungen** • **Verkauf von Naturkosmetik** • **Massagen**



## Gemeinde Rückholz

### KAUM VERÄNDERUNG IN DER VORSTANDSCHAFT BEI DEN RÜCKHOLZER SCHÜTZEN

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen die Neuwahlen im Vordergrund. Es stellten sich fast alle Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl zur Verfügung. Lediglich für den Posten des Jugendvertreters musste ein Nachfolger gefunden werden. Mathias Fritz wird das Amt von Christoph Hipp übernehmen und sich um die Jungschützen kümmern. Die restliche bisherige Führungsriege wurde komplett in ihren Ämtern bestätigt.

Die Rückholzer Schützen mit aktuell 104 Mitgliedern blicken auf ein sehr abwechslungsreiches und sportlich erfolgreiches Jahr zurück.

Die geselligen Freundschaftsschießen mit Seeg, Wald und Nesselwang standen auf dem Programm, ebenso das Josef-, Fastenzeit-, Osterei-, 115-Jahre-Schützenverein-, Nikolaus- und Juxschießen. Das erneut durchgeführte öffentliche Ostereierschießen wurde sehr gut angenommen und soll auch dieses Jahr wieder stattfinden. Das alles zählte Sportwart Jürgen Barnsteiner in seinem Bericht auf, als er das Vorjahr Revue passieren ließ.

Am Königschießen nahmen 32 Schützen teil. Dabei zielte Magnus Guggemos am Genausten und wurde neuer Schützenkönig. Ihm zur Seite stehen Schützenliesl Elisabeth Boos und Jugendkönig Stefan Hösl.

Die Rückholzer Schützen waren zudem beim Jubiläumsschießen in Lengenwang, beim Gauschießen in Buching, bei den Gaumeisterschaften und bis hin zu den Bayerischen Meisterschaften vertreten.

Es standen verschiedene Ehrungen auf dem Programm: Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund wurden Armin Guggemos und Erwin Siegl ausgezeichnet. Willi Endres erhielt eine kleine Anerkennung für die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft.

Zum Abschluss stellte Luise Guggemos Muster für eine neue Vereinskleidung vor. Es sollen einheitliche Poloshirts und Sweatjacken angeschafft werden. Schützenmeister Thomas Boos gab eine kleine Vorschau in den Herbst: der Verein wird zusammen mit dem Schützenverein Seeg das diesjährige Gauschießen durchführen.

### Schützenverein Rückholz

Schützenmeister:	Thomas Boos
Stellvertreter:	Josef Guggemos
Schatzmeister:	Willi Endres
Schriftführerin:	Steffi Guggemos
Sportwart:	Jürgen Barnsteiner
Damenleiterin:	Monika Guggemos
Jugendleiter:	Mathias Fritz
Mitgliedsbeiträge:	
Erwachsene:	22,- €
Jugendliche:	14,- €
Schüler:	10,- €
Mitgliederzahl:	104
Kontaktadresse:	Thomas Boos
Telefon:	0175/1632197
Sonstiges:	Schießabend jeden Dienstag ab 19.00 Uhr

### FASCHINGSKRÄNZLE DER BLUMENFREUNDE RÜCKHOLZ

Ein unterhaltsamer und geselliger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen war das diesjährige Faschingskränzle der Blumenfreunde. Neben der musikalischen Gestaltung durch Peter Neher erheiterte auch die „Seniorengarde ausm Rick“ mit ihrem Dance Monkey-Auftritt den Saal. Auch der Sketch über die Wartezeit an der Einkaufskasse kam ebenfalls gut beim Publikum an. Für die meisten Lacher sorgte allerdings der Sketch über die Probleme in den Wechseljahren. Die „Kleinen und Großen“ Gäste hatten viel Spaß. Vielen Dank an alle fürs dabei sein, es war eine tolle Veranstaltung.

*Bild: Margarethe Möst*





## Gemeinde Seeg



### FRÜHJAHRSKONZERT DER HARMONIEMUSIK SEEG

Am Samstag, 28. März 2020 findet unser traditionelles Frühjahrskonzert unter der Leitung von Franz-Xaver Brenner um 20:00 Uhr im Festsaal des Gemeindezentrums in Seeg statt. Das abwechslungsreiche Programm von Marsch, Polka und Walzer über moderne Blasmusik verspricht einen unterhaltsamen Abend für Jung und Alt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Harmoniemusik Seeg.

--> Eine Woche vorher am Sonntag, 22. März 2020 findet nach dem Sonntagsgottesdienst ca. 10.15 Uhr die öffentliche Generalprobe statt.

### MONATSVERSAMMLUNG DER BLUMENFREUNDE

Bei der Monatsversammlung der Seeger Blumenfreunde e. V. am 9. Januar 2020 stellte Frau Waldmann vom Arbeiter-Samariter-Bund den „Wünschewagen“ Allgäu/Schwaben mit Sitz in Kaufbeuren vor.

Dieser erfüllt Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen besonderen Herzenswunsch und fährt sie gemeinsam mit speziell geschulten Ehrenamtlichen, ihren Familien und Freunden noch einmal an ihren Lieblingsort, dessen Wunschziel sich der Fahrgast selber herausuchen kann. Von einem Mitglied der Blumenfreunde wurde der Wünschewagen schon genutzt und dadurch kam der Verein auf die Idee, sich über das Projekt mehr zu informieren und dafür zu spenden. Es können Wünsche wie zum Beispiel ein gemeinsamer Familienausflug, eine Fahrt an den Bodensee oder Besuch eines Konzerts durch das Wünschewagen-Team erfüllt werden. Für den Fahrgast und eine Begleitperson ist die Fahrt kostenlos.

Den ersten Wünschewagen gibt es seit 2014 und mittlerweile gibt es schon 20 davon. Der Wünschewagen ist ein spendenfinanziertes Projekt und wird durch ehrenamtliche Helfer unterstützt.

#### Weitere Informationen und Kontakt bei:

ASB-Regionalverband Allgäu e. V., Projekt Wünschewagen

Telefon: 08341/99 34 925

Mail: wuenschwagen@asb-allgaeu.de

www.wuenschwagen.de

Von den Einnahmen vom Kräuterboschen und Erntedankkränze binden übergaben die Blumenfreunde Frau Waldmann einen Spendenscheck in Höhe von 1.250 €.

Frau Waldmann freute sich sehr und nahm den Scheck dankend entgegen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen fleißigen Käuterboschen und Kränze Bindern, sowie den Käufern. Auch Frau Waldmann danken wir für den sehr interessanten Infoabend.

*Bild: Heike Lenk*



### HARMONIEMUSIK SEEG ALS VORKAPELLE BEIM AUFTRIFF VON BLECHSCHADEN

Die Harmoniemusik Seeg, mit ihrer 70-köpfigen Musikkapelle, hat beim Allgäu-Schwäbischen Musikbund das große Los gezogen und konnte als Vorkapelle im Modeon beim Auftritt des Ensembles Blechschaden als Vorkapelle auftreten.

Einen weiteren Einsatz hatte die Harmoniemusik beim abschließenden Sirtika aus dem Film „Alexis Sorbas“.

Das Modeon war beim Auftritt von Blechschaden, die sich auf einer Jubiläumstournee befinden, bis auf den letzten Platz besetzt. Der Schotte Bob Ross in seinem schottischen Outfit dirigiert seit 35 Jahren seine zehn Blechbläser und Schlagzeuger von den Münchner Philharmonikern und schafft gekonnt den Brückenschlag zwischen Jazz, Klassik und Pop und damit zwischen Renaissance und Moderne. Mit technischer Brillanz werden bekannte Melodien mit eigenen schmissigen Arrangements gemischt. Die fünf Trompeten und Flügelhörner des Ensembles imitieren sogar Steicherlinien oder zirpen wie Flöten und Oboen. Sie schaffen es sogar, die Basswucht mit zwei Posaunen, Horn, Euphonium und Tuba zu beschwören. Leichtigkeit und Eleganz machen „Blechschaden“ aus, mit der eine venezianische Canzone, eine Händel-Chaconne oder die eigene „schottische Fassung von Wagners Ring“ zu einer ganz besonderen musikalischen Erfahrung werden.

### SCHWARZ-WEISS-BALL IM GEMEINDEZENTRUM

Mit einem flotten Gardetanz wurde der 15. Schwarz-Weiß-Ball der Seeger Strielar im Seeger Gemeindezentrum eröffnet. Vor über 200 Gästen schwang die Gardetruppe in ihren hübschen blau-weißen Kostümen die Beine und marschierte zu flotten Klängen.

Strielarin Christine Angerer begrüßte die Gäste aus nah und fern und durch die hervorragende Arbeit der Organisatoren konnte es auch gleich mit Musik des Duos „Caprice“ und den Walzerklängen zu „Wiener Blut“ losgehen. So war die Tanzfläche schnell gefüllt und leerte sich nur zu den zahlreichen Showeinlagen.

Eine mitreißende Dance-Show bot die Hip-Hop-Gruppe „Crew-ersity“ der Tanzschule Kempten mit ihren 20 Frauen. Unter Leitung von Carina Kern begeisterten sie die Zuschauer im Gemeindezentrum mit ihrer Show, mit der sie im vergangenen Jahr die Vize-Meisterschaft im Streetdance in Bottrop gewonnen hatten.

In die Zeit des Mittelalters wurde das Publikum bei der Einlage der Foetibus-Ritter entführt, die einen Schwertkampf zur Eroberung der holden Maid Christine präsentierten. Für alle, die dem Schlagabtausch der Kontrahenten nicht so schnell folgen konnten, gab es den Kampf im Anschluss nochmal in Zeitlupe. Ins Lieblingsland der Deutschen „Bella Italia“ entführten die Garde-Mädchen bei ihrem zweiten Auftritt, indem sie aus einem VW-Bus sprangen und zu peppigen italienischen Songs tanzten. Diana Mayr, die Leiterin der Gruppe, zeichnete sich auch dieses Jahr wieder verantwortlich für die kreativen und unterhaltsamen Choreographien der Gardemädchen, die ohne Zugabe die Bühne nicht verlassen konnten.

Durch die anstehenden Kommunalwahlen wurde natürlich auch das ein oder andere kommunalpolitische Thema aufs Korn genommen, wie der Breitbandausbau. So wünschte sich Bauarbeiterin Christine Angerer Transparenz, Demokratie und

Bürgernähe für die Zukunft und eigentlich verträge doch die Gemeinde zwei Bürgermeister, nämlich einen für den südlichen und einen für den nördlichen Teil, da es ohnehin genug zu tun gäbe in Seeg. Auch bei der Mitternachtsshow ging es weiter um Kommunalpolitik und Statements wie „Löcher müssen gestopft werden“ und „wir schaffen das“. Schließlich wurden den beiden Bürgermeisterkandidaten, dem amtierenden Rathauschef Markus Berktold und seinem Kontrahenten Seppi Gast je eine „Hirabira“ überreicht, damit ihnen ein „Licht aufgehen möge“ und die Hände stets zum Arbeiten frei bleiben.

## „IMAGE LANDWIRTSCHAFT“

### Pfarreiengemeinschaft und KAB Seeg hat zum Austausch eingeladen

Dieser Austausch ist gelungen. Ca. 100 Personen aus den verschiedensten Bereichen der Landwirtschaft aber auch Menschen, die mit der Landwirtschaft nicht unmittelbar in Verbindung stehen, sind gekommen.

Bereits im Gottesdienst wurde auf die Situation der Landwirtschaft hingewiesen und die Sorgen und Nöte eindrucksvoll benannt.

Direkt aus dem Bayerischen Landtag kam Abgeordneter Dr. Leopold Herz, der zugleich als Vorsitzender des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und als agrarpolitischer Sprecher der Freien Wähler im Landtag tätig ist.

Als weiteren Gast begrüßte der Vorsitzende der KAB Seeg Florian Paulsteiner, Hans Reich, ein Kirchenmann, der seit vielen Jahren die sozialpolitische Lage beobachtet und analysiert und dabei auch die Enzyklika von Papst Franziskus in seinen Aussagen unter die Menschen bringen möchte. Breiten Raum gab es an diesem Abend für die vielen Erfahrungen und Nöte der Besucher.

In seinem Statement zum Beginn des Abends brachte Dr. Leopold Herz in ermutigender Form einen umfassenden Überblick über die Gesamtproblematik. Einfluss einer großen, politischen Landschaft aus Welt-, Europa-, Bund- und Länderpolitik, bis zu einer Produktvermarktungsmaschinerie großer Marktregulierender Discounterketten, nehmen täglich neu Einfluss auf den Alltag in der bäuerlichen Landwirtschaft und fördert Industrielle Produktions- und Betriebsstrukturen. Auch der Verbraucher nimmt das Angebot voller Läden und den Anspruch auf billig gerne an. Unter 10 % seines Einkommens gibt der Bundesbürger für Nahrungsmittel aus. Eine Beziehung zu Produktion und Herkunft besteht oft nicht. Die Preise von landwirtschaftlichen Produkten liegen oft bis zu 50 % niedriger als die Herstellungskosten. Der Landwirt wird zum Restgeldempfänger. Auch die Produktion aus der biologischen Landwirtschaft benötigt noch mehr Absatz und eine Sicherung der Produktpreise. In seinen zeitlich gestrafften Ausführungen nahm der Referent auch Bezug auf die hohen bürokratischen Hürden im Bezug auf Dokumentation und Qualitätsauflagen, bis hin zu Ausführungen von gesetzlichen Anordnungen und Vorschriften, die zu einem großen Teil für die Landwirtschaft nicht nachvollziehbar sind.

Hans Reich forderte mit Nachdruck die Beziehung zur örtlich bäuerlichen Landwirtschaft, zu einer Beziehung zu den Nahrungsmittelprodukten und deren Herkunft und einen überschaubaren regionalen Vermarktungsweg. Auch im Nahrungsmittelverbrauch sollten jahreszeitliche Angebote genutzt werden. Solange wir von Kapital und Weltmarktgesteuerten

Systemen abhängig sind, wird sich der Produktpreis nicht ändern. Der Referent fordert, alles zu tun, was Papst Franziskus in seiner Enzyklika fordert: Die Sorge für das gemeinsame Haus in dem wir leben braucht eine soziale Gemeinschaft, die alles dafür tut, die Welt vor weiteren Schäden zu bewahren und lebenswert zu gestalten für unsere nachkommenden Generationen.

In Form eines lockeren Interviews stellte Florian Paulsteiner die anwesenden Gäste vor und befragte sie nach ihrer Situation. Aussagen wie „Ich bin fest angebunden, ein freies Wochenende im Monat würde guttun“, oder „Mein Monatslohn ergibt sich nicht mehr aus meiner täglichen Arbeit, sondern nur in Verbindung mit der Nutzung von Zuschussprogrammen“. Desweiteren stellte eine Bäuerin fest, dass der Preis im Kälberverkauf so zusammengebrochen ist, dass die Kälber nichts mehr wert sind. Währenddessen fahren Osteuropäische Kälbertransporter über Deutschlands Straßen und bedienen den Spanienmarkt. Eine Anregung, bereits im Schulbereich die nachhaltige Hauswirtschaft und deren Werte mehr in die Bildungsplanung einzubinden, wurde von Dr. Leopold Herz als wichtig bezeichnet. Er stellte daraufhin eine Bildungsoffensive des Kultusministeriums vor. Die Verantwortung für das Tierwohl ist ein absoluter Schwerpunkt in der bäuerlichen Landwirtschaft, die Pressemeldungen über Einzelfälle empfinden einige Besucher des Abends als sehr verletzend und pauschaliert.

Der Austausch an diesem Abend war sehr informativ und breit. Großes Interesse erhielt auch der Beitrag eines Landwirtschaftsmeisters, der im Moment die Prüfungen abgelegt hat. Sein Plädoyer galt dem landwirtschaftlichen Großbetrieb und stellte die Frage, wer und wie die Flächen bearbeitet werden sollen, wenn die bäuerliche Hofnachfolge weiterhin in vielen Betrieben nicht geklärt ist. Er stellte eine nachhaltige Betriebsform vor, die ein angemessenes Tierwohl ermöglicht, Tierarztkosten und Medikamenten Einsatz reduziert.

Im Mittelpunkt des Abends standen auch die Gülleverordnung, gegen diese Allgäuer Bauern eine Petition beantragt haben. Diese sei laut Herrn Herz sehr erfolgsversprechend und noch im Petitionsausschuss.

Die einheitliche Forderung zum Schluss war, das gemeinsame Gespräch zu suchen und zu fördern. Nur wenn die Situation bewusst wird, kann sich Verständnis bilden und der Verbraucherblick entsprechend ausrichten. *Text: Florian Paulsteiner*



v.l.: Florian Paulsteiner, Dr. Leopold Herz, Hans Reich

## SOLIDARITÄTSABEND DER SEEGER STRIELAR



v.l.: Florian Steinacher (Chorleiter Cantanti), Florian Paulsteiner (Seeger Strielar), Maria Paulsteiner (Familienmusik Paulsteiner), Pfarrer Wolfgang Schnabel, Fini Gast (Förderkreis), Sylvia Zuleger (Sang Sangai e.V.), Karl Liebherr (Seeger Strielar). Nicht auf dem Bild: Rosmarie Landerer, die die Brücke zu Frau Andrea Lerpischer ermöglichte

Zu einem kleinen Festrahmen luden die Seeger Strielar in das Seeger Pfarrheim, um unter anderem aus den Benefizkonzerten 2019 die Erlöse zu übergeben.

Gekommen sind die Strielar selbst, aber auch Vertreter der musikalischen Ensembles, sowie Vertreter der unterstützenden Organisationen. Für den Förderkreis, für ältere und pflegebedürftige Menschen im Caritas-Zentrum Seeg, kam die neue Vorsitzende Fini Gast. Im Interview berichtete Frau Gast von den Aktivitäten dieser Gemeinschaft, die finanziell und auch durch persönliche Unterstützung, das Leben der Bewohner im Caritas-Zentrum ergänzt. Ganz konkret werden besondere oder zusätzliche Betreuungsangebote, wie Lesungen, gemeinsames Singen, Therapietiere sowie die Beschaffung von Betreuungsmaterial angeboten. Im Seeger Caritas-Zentrum sind neben den Pflegeberufen, 4 Alltags- und Betreuungsassistenten beschäftigt, mit dessen Abstimmung durch den Verein unterstützende Materialien angeschafft werden.

Florian Steinacher und Waldemar Keller waren als Vertreter der Seeger Musikgruppe Cantanti mit dabei, denn sie haben das Seeger Strielar Sommerkonzert in Kirchthal eindrucksvoll umrahmt und gestaltet.

Ein absolut großartiges Ereignis war das traditionelle Erntedank Konzert, dass bereits seit vielen Jahren das Erntedankfest feierlich abrundet. In diesem Jahr gestaltete Maria Paulsteiner mit ihrer ganzen Familie, sowie mit den Familien ihrer Schwiegeröhne das Konzert. Maria Paulsteiner ist selbst gekommen und berichtete, dass diese Konzertform auch in 2020 noch zweimal im Allgäu stattfinden wird. Die Seeger Strielar bedankten sich bei Pfarrer Wolfgang Schnabel, der mit anregenden Texten das Konzert moderierte. Der Erlös ging an die Renovierung des Deckenfreskos in der Seeger St. Ulrich Kirche. Pfarrer Wolfgang Schnabel erläuterte nochmal die Großartigkeit dieser Arbeiten, der Einsatz der Handwerker und Firmen, aber auch das der Zeit- und Kostenrahmen in vollem Umfang eingehalten wurde.

Aus beiden Konzerten geht noch ein Beitrag an Sang Sangai, „Gemeinsam für Nepal“. Auch dieser Verein wird von den Seeger Strielar kontinuierlich unterstützt, da die Strielarin Sylvia Zuleger bereits seit mehreren Jahren im Vorstand dieser Hilfsorganisation steht und bereits schon dreimal vor Ort die

Aktivitäten begleitet hat. Mit Bildern stellte sie die Arbeit vor und zeigte beeindruckend, wie das Straßenkinderprojekt, nach dem Erbeben in Nepal, hilfreich war. In der Entwicklung kamen neue Arbeitsschwerpunkte dazu, derzeit gilt der Blick auf die Unterstützung von Schulbau, sowie die Unterstützung von Frauen, die absolut keine soziale Absicherung erfahren und nach Tod des Partners oft das Überleben der Familie meistern müssen.

Über 2.000 € konnten die Seeger Strielar unterstützend weitergeben und somit das Wirken eines Stielars darstellen. Wer mitstrielarn möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

### LEBENSFREUDE SENIOREN 60+

Wir treffen uns am Donnerstag, 12. März 2020 um 12:00 Uhr im Bayrischen Hof in Pfronten-Kreuzegg zum gemeinsamen Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen.

Es freuen sich auf Euch Renate und Hans-Werner Waller.

### HANS LIPP UND BRIGITTE BRENNER REGIEREN ALS SCHÜTZENKÖNIG UND -LIESL IN SEEG

Jochen Loscher kürt erstmal Könige und Meister

Hans Lipp ist mit einem 12,2 Teiler der neue Schützenkönig in Seeg. Als Schützenliesl stehen ihm Brigitte Brenner (10,0 Teiler), als Jugendkönig Paul Wittwer (15,0 Teiler) und als Auflagekönigin Hanni Löcherer (6,7 Teiler) zur Seite. Sie wurden auf der diesjährigen Königsproklamation im dafür umgebauten Schießstand vom 1. Schützenmeister Jochen Loscher geehrt. Für ihn war es eine Premiere – es war seine erste Königsproklamation als Schützenmeister. Er freute sich über die sehr gute, stabile Beteiligung mit 80 Schützen (Vorjahr 81 Schützen) an den fünf Schießabenden und einem Schießnachmittag. Von den Teilnehmern waren neun Schüler und 16 Jugendliche dabei und stellten somit fast ein Drittel aller Beteiligten. Auch die Zahl der Aufлагeschützen war mit 15 erfreulich hoch. Der Königspokal ging – wie schon im vergangenen Jahr – an Thomas Lipp mit einem 14,1 Teiler. Neu war die Wertung der "Glücksscheibe", bei der nur die Nachkommastelle gewertet wurde und dadurch überraschende Gewinner hervorbrachte, die sich über Geldpreise freuen konnten.

Loscher bedankte sich neben den Unterstützern, Helfern und Schießaufsichten auch bei den zahlreichen Spendern unter den Geschäftsleuten in Seeg und Umgebung, die wie auch in den Jahren zuvor viele tolle Sachpreise spendeten.

Nach der Vergabe der Königsscheiben und -ketten, der Meistertitel und der Sachpreise wurde in gemütlicher Runde bis spät in die Nacht gefeiert.

#### Die Ergebnisse im Einzelnen:

*Schützenkönige:* Schützenkönig: 1.) Hans Lipp 12,2 Teiler, 2.) Matthias Hindelang 14,0, 3.) Christoph Hipp 14,3

*Schützenliesl:* 1.) Brigitte Brenner, 10,0 Teiler, 2.) Beate Francescato 27,5, 3.) Theresa Brenner 34,5

*Jugendkönig:* 1.) Paul Wittwer 15,0 Teiler, 2.) Quirin Blender 17,0, 3.) David Scharf 21,3

*Auflagekönig:* 1.) Hanni Löcherer 6,7 Teiler, 2.) Olga Angerer 8,0, 3.) Franz Haslach 9,0

*Pokalscheibe:* 1.) Thomas Lipp, 14,1 Teiler, 2.) Matthias Herböck 14,3, 3.) Tobias Lenk 16,7

*Glücksscheibe (Wertung ausschließl. der Nachkommastelle):* 1.) Luise Nuschele 120 Punkte, 2.) Paul Wittwer 119, 3.) Maximilian Stermann 118

*Meister (Zehntelwertung):* Schützenklasse: 1.) Matthias Hindelang 500,9 Ringe, 2.) Christoph Hipp 500,7, Raimund Keller 480,2

*Altersklasse Herren:* 1.) Thomas Lipp 510,8 Ringe, 2.) Matthias Herböck 502,6, 3.) Georg Hipp 492,6

*Auflage:* 1.) Olga Angerer 518,7 Ringe, 2.) Josef Eberle 514,0, 3.) Franz Angerer 513,2

*Damen:* 1.) Theresa Brenner 486,0 Ringe, 2.) Kathrin Angerer 478,0, 3.) Katharina Köpf 471,7

*Schüler:* 1.) Leni Wittwer 429,4 Ringe, 2.) Stefan Lang 425,2, 3.) Rene Hipp 425,0

*Jugend:* 1.) David Scharf 500,7 Ringe, 2.) Paul Wittwer 463,1, 3.) Daniel Martin 445,6

*Luftpistole:* 1.) Tobias Lenk 483,1 Ringe, 2.) Manfred Reichard 478,4, 3.) Markus Brenner 456,8



## FASCHINGSKRÄNZLE DES FRAUENBUNDES IN SEEG

Ungeduldig erwartet wurde wie jedes Jahr das Faschingskränzle des Frauenbundes in Seeg, das diesmal unter dem Motto „Bella Italia“ zu buntem Faschingstreiben einlud. So war der Saal des Seeger Gemeindezentrums auch rappellvoll mit fantasievollen Masken. Etwa 250 junge und junggebliebene Damen verkleidet als dubiose Mafiabräute, prächtige Venezianerinnen, stolze Römerinnen oder Touristinnen aus den 60er Jahren mit Petticoat, Hut und Sonnenbrille boten einen prachtvollen Anblick. In Goldfolie eingepackt präsentierten sich einige Maschkerer als „süße Versuchungen“ oder mit den in Landesfarben von Italien eingefärbten Nudeln, eine besonders einfallsreiche Idee.

Moderiert wurde das Faschingskränzle mit seinem abwechslungsreichen und lustigen Programm von Daniela Goldfuß und Annemarie Schnitzler. Die sechsköpfige Combo „Modsee“ sorgte mit flotter Musik dafür, dass die Tanzfläche immer gut gefüllt war.

Unter den wenigen anwesenden Herren waren auch Bürgermeister Markus Berktold, verkleidet als Hochwürden Don Camillo, dem nur „Peppone“ als Widersacher fehlte, und Patoralreferent Benedikt Thuy, in der Gestalt eines venezianischen Gondoliere. Er schmetterte nicht nur sein „O Sole Mio“ lautstark in den Raum, er präsentierte sich auch in einer Einlage als Mafioso Benedetto und betonte seinen engen Kontakt zum Paten Don Corleone und anderen Mafiagrößen. Selbst der Papst aus Rom übermittelte in Gestalt von Norbert Klaus seine Grüße nach Seeg, die in einer sehr eigenwilligen Sprache auf die Gebote der katholischen Kirche hinwies und von der mitgereisten Ordensfrau frei übersetzt und interpretiert wurden. Grazie und Anmut bewiesen fünf Damen der Nationalmann-

schaft im Synchronschwimmen, die selbst den Kampf mit Alligatoren nicht scheuten. Aus dem ursprünglich geplanten Trio, die eine Kostprobe ihrer Stimmen gaben, wurde kurzerhand ein Duo, nachdem Pfarrer Wolfgang Schnabel erkrankt war. Unter Leitung von Bärbel Lang trat die Minibauchtanzgruppe des Seeger Kindergartens in bunten Tüllröckchen auf und eroberte die Herzen der Zuschauer im Sturm.

Für tolle Stimmung sorgte die Gruppe „Dancing Housewives“. Siggie Mayer verkörperte eine sizilianische Servicekraft in deutschen Gefilden, die so ihre Schwierigkeiten mit dem Temperament deutscher Männer im Gegensatz zu den italienischen Geschlechtsgenossen hatte. Mit Gstanzl über „dicke und dünne Leit“ und das Thema, dass „eis der Schnaps net guat tuat“ unterhielten Bettina und Marina. Perfekt synchrone Gardetänze, die auf eine Bustour nach Italien einluden, zeigten die hübschen, jungen Damen der Seeger Garde mit zwei Auftritten. Das begeisterte Publikum bedankte sich beim Finale mit langanhaltendem Applaus bei den Organisatoren und Mitwirkenden.

## FUNKENFEUER AUF DER FERDINANDSHÖHE

Wie jedes Jahr, wenn der Winter zu Ende geht, veranstalten die Lobachtaler wieder das Funkenfeuer. Am Funkensonntag, 1. März 2020, gibt es bei Aufmberg (Ferdinandshöhe) alles für das leibliche Wohl der Besucher. An den Glühweintassen und den frisch zubereiteten Funkenküchle kann sich schon vorgewärmt werden, bis dann um 19:00 Uhr das große Feuer entzündet wird. Auf zahlreiche Besucher freut sich der Trachtenverein Seeg.

## NEUER MAIBAUM IN SEEG

Mittlerweile dürfte es jedem Seeger aufgefallen sein, dass seit ein paar Wochen in unserer Dorfmitte etwas fehlt. Der bisherige Maibaum, der 2015 aufgestellt wurde, wurde noch im alten Jahr gefällt, um 2020 dem neuen Platz zu machen. Schon die letzten Wochen gingen die Trachtler zum traditionellen „Rebler betteln“, bei dem bei Waldbesitzern um Holzspenden gebeten wird. Auch die ortsansässigen Geschäfte und Unternehmer werden in nächster Zeit Besuch von Trachtlern bekommen, die um Spenden zur Finanzierung des großen Maifestes im Frühjahr bitten. Die Lobachtaler freuen sich über jede Art von Unterstützung, die dabei hilft, die Tradition des Maibaums aufrecht zu erhalten und das mit allen gebührend zu feiern.

## 20 JAHRE CHEF VON SO AM „LÄPPISCHE HAUFE“

Die „Lobachtaler Theatrar“ bedanken sich nach der letzten Aufführung des Stücks „Auto gut, alles gut“ bei ihrem Theaterwart Hubert Frühholz. Er ist Mitgründer der Gruppe und übernahm in der Spielsaison 1999/2000 die Führung. Sein Talent als Spieler, sowie sein Fingerspitzengefühl bei der Rollenverteilung sind, damals wie heute, genial.

Der Blumenstrauß ist für seine Frau Heidi, die ihn und die Gruppe immer tatkräftig unterstützt. Alle Theatrar freuen sich auf die nächsten 20 Jahre unter seiner Leitung.





## Gemeinde Wald

### NEUWAHLEN BEIM TRACHTENVEREIN „D'STOIWÄNDLER“

Einen großen Wechsel gab es in der Vorstandschaft der Walder Trachtler.

1. Vorstand Tobias Kögel verabschiedete sich nach 10 Jahren aus dem Amt, 2. Vorstand Ludwig Michel nach 25 Jahren. Gina Michel gab ihren Posten als Jugendleiterin ab, ebenso Peter Sontheim als Kassier und Simone Weber als Schriftführerin. Vorplattler Robert Mack bedankte sich bei allen für die Jahre im Ehrenamt.

Die neue Führungsriege stellt sich wie folgt zusammen:

1. Vorstand Simone Weber, 2. Vorstand Stefan Kirchbihler, Kassier Sabrina Müller, 1. Jugendleiterin Manuela Holzheu, Schriftführer Tobias Kögel, 1. Vorplattler war und bleibt Robert Mack.



Die neue Vorstandschaft v.l.: Kassier Sabrina Müller, 1. Vorstand Simone Weber, 1. Jugendleiterin Manuela Holzheu, Schriftführer Tobias Kögel, 1. Vorplattler Robert Mack, 2. Vorstand Stefan Kirchbihler.  
Text/Bilder: Simone Weber

### JUGEND-HALLETURNIERE 2020

Spannende und torreiche Spiele bekamen die zahlreichen Zuschauer bei den Jugendfußball Hallenturnieren des SV Wald und der SG Tannenbichl in der Waldhalle geboten. Von Freitag, 17.01.2020 - Sonntag, 19.01.2020 folgten insgesamt 34 Mannschaften der Einladung und zeigten in den jeweiligen Altersklassen anspruchsvollen Fußball. Die Heimmannschaften nutzen die gewohnte Umgebung und konnten vier von sechs Turnieren für sich entscheiden.

Die Jugendleiter Fredi Samenfink und Jürgen Guggemos führten immer direkt im Anschluss die Siegerehrung durch und überreichten allen teilnehmenden Mannschaften Urkunden und Medaillen.

Im Modus Jeder-gegen-Jeden ergaben sich folgende Abschlusstabellen:

**A-Jugend:** 1. SG Tannenbichl 1, 2. FC Thingau, 3. SG Stöttwang, 4. SG Tannenbichl 2, 5. FC Thalhofen, 6. FSV Marktoberdorf

**B-Jugend:** 1. SG Tannenbichl 1, 2. FC Thalhofen, 3. SG Seeg/Hopferau/Eisenberg, 4. TSV Pfronten, 5. FSV Marktoberdorf, 6. TSV Stötten

**C-Jugend:** 1. FC Thalhofen, 2. VFB Durach, 3. SV Wald, 4. FC Thingau, 5. TSV Lengenwang, 6. TSV Görisried

**D-Jugend:** 1. SG Tannenbichl 2, 2. SG Seeg/Hopferau/Eisenberg 1, 3. SG Trauchgau/Buching, 4. SG Roßhaupten/Rie-

den, 5. JFG Tannenbichl 1, 6. SG Seeg/Hopferau/Eisenberg 2

**E-Jugend:** 1. SG Seeg/Hopferau/Eisenberg, 2. TSV Görisried,

3. SG Marktoberdorf, 4. FC Thalhofen, 5. SV Wald

**F-Jugend:** 1. SV Wald, 2. TSV Görisried, 3. TSV Lengenwang,

4. TSV Leuterschach, 5. SG Marktoberdorf

Mehr Infos auch auf [www.sv-wald.de](http://www.sv-wald.de)

(mv)

### HALLENTURNIER 2020

Im Rahmen der vom Förderverein des SV Wald durchgeführten dreitägigen Walder Hallenfußballtage wurde am Samstagabend das 16. Turnier der Herrenmannschaften um den vom Fuhrunternehmen Berkmitter gestifteten Wanderpokal gespielt. Die zahlreichen Zuschauer bekamen guten Hallenfußball mit sehr vielen Toren geboten. Der Fairplay-Gedanke war bei allen Mannschaften großgeschrieben und es konnte ein faires Turnier ohne Verletzungen gespielt werden. Seinen Anteil hatten sicherlich auch die Schiedsrichter die eine konsequente Linie fuhren und auch die ein oder andere Zeitstrafe verhängten. Am Ende setzte sich mit dem FC Thalhofen die Ligenhöchste Mannschaft im Teilnehmerfeld durch. Der Favorit trat mit einem gemischten Team an, spielte am konstantesten das Turnier und siegte deshalb am Ende verdient.

Der TSV Ruderatshofen/Aitrang konnte sich in Gruppe A den Gruppensieg noch vor dem FC Thalhofen sichern. Mit dem SV Wald - ihnen gelang als einzigem Team ein Sieg gegen Thalhofen - dem TSV Biessenhofen/Ebenhofen und dem TSV Seeg/Hopferau/Eisenberg folgten die weiteren Mannschaften. In Gruppe B holte sich die SG Bertoldshofen/Sulzschneid mit drei Siegen den Gruppensieg. Bis zum letzten Spiel war es ein Kopf-an-Kopf Rennen um den zweiten Platz. Hier setzte sich der TSV Lengenwang im letzten Spiel knapp durch und errang den Halbfinaleinzug. Die SG Leuterschach/Geisenried, der FSV Marktoberdorf und der TSV Görisried rundeten die Vorrundentabelle ab.

Im ersten Spiel der Zwischenrunde trafen die SG Bertoldshofen/Sulzschneid und der FC Thalhofen aufeinander. Hier traf der FC bereits nach zwanzig Sekunden. Er musste zwar noch den Ausgleich hinnehmen, kam aber mit zwei weiteren Treffern zum verdienten Sieg.

Das zweite Halbfinale zwischen dem TSV Ruderatshofen und dem TSV Lengenwang war zunächst ein offenes Spiel. Mit zwei Treffern führten die Ruderatshofener bereits, doch die Lengenwanger konnten zum 2:2 ausgleichen. Die Entscheidung musste im Siebenmeterschießen fallen. Hier konnte sich der Ruderatshofener Torwart mit zwei gehaltenen Schüssen zum Matchwinner auszeichnen.

Anschließend wurden die Platzierungsspiele ausgetragen. Hier konnte sich im Spiel um Platz Neun der TSV Görisried in einem ausgeglichenen Spiel mit 1:2 gegen den TSV Seeg/Hopferau/Eisenberg durchsetzen.

Der TSV Biessenhofen/Ebenhofen ließ dem FSV Marktoberdorf keine Chance und feierte im Spiel um den siebten Platz einen souveränen 4:1 Sieg. Auf den vollen Rängen herrschte beim Spiel um Platz 5 beste Stimmung beim Aufeinandertreffen des SV Wald und der SG Leuterschach/Geisenried. Die Walder verspielten leichtfertig eine Zwei-Tore-Führung, lagen zwischenzeitlich sogar mit einem Tor zurück und konnten sich mit der Sirene ins Siebenmeterschießen retten. Hier war aber die SG treffsicherer und feierte frenetisch den Sieg.

Im Spiel um Platz Drei trafen der TSV Lengenwang und die SG Bertoldshofen/Sulzschneid aufeinander. Die Halbfinalniederlage steckte die Spielgemeinschaft besser weg und kam mit teilweise schön heraus gespielten Treffern zu einem verdienten 4:2 Sieg.

Die Anfangsphase des Finales war eher verhalten, beide Mannschaften wollten kein Risiko gehen. Mit zunehmender Spieldauer wurde der FC Thalhofen spielbestimmend und konnte in Führung gehen. Doch dem TSV Ruderathofen gelang kurz darauf der Ausgleich und wer weiß wie das Spiel ausgegangen wäre, hätten sie den Ball freistehend vor dem Tor untergebracht. So konnte aber der Titelverteidiger mit zwei schönen Treffern nachlegen und sicherte sich erneut den Pokal. Bei der anschließenden Siegerehrung in der Kulturhalle erhielten alle Mannschaften Preise und Urkunden. Von den Mannschaftsverantwortlichen wurden wieder der Beste Spieler und der Beste Torhüter gewählt. Bei den Spielern wurde dies Manuel Purschke vom SV Wald.

Die Torhüter-Wertung gewann mit Patrick Reichart ein Spieler vom Turniersieger.

Des Weiteren bedankte sich Abteilungsleiter Stefan Epp bei den souverän leitenden Schiedsrichtern Lukas Schrägle und Werner Geiger, dem Kampfgericht um Emil Purschke, den zahlreichen anderen Helfern und natürlich den Sponsoren die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben.

Mehr Infos auch auf [www.sv-wald.de](http://www.sv-wald.de)

(mv)

## FAHRT ZUR GRÜNEN WOCHE

Die Trachtenvereine „D'Stoiwändler“ Wald und „D'Kaltentaler“ Bidingen machten sich auf zur gemeinsamen Fahrt nach Berlin. Auf dem Messegelände der Grünen Woche wurden Plattler und Tänze gezeigt und die eigens mitgebrachten Musikanten der „Allgäuer Ziachblosn“ spielten zünftig auf. Ebenfalls eine Gelegenheit zum Auftritt hatte die bunte Gruppe im Europa Center. Nach einer Stadtrundfahrt, dem Besuch des Bundestages und jeder Menge Spaß, ging es am vierten Tag wieder zurück in die Allgäuer Heimat.

Bild: Simone Weber



In der Bayernhalle auf dem Messegelände

## WALDER TRACHTLER ZEIGEN IHR KÖNNEN

Zum alljährlichen Bunten Nachmittag hatte der Trachtenverein D'Stoiwändler Wald eingeladen.

Die Waldhalla war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Auf der Bühne zeigte die Jugendgruppe in ihren schönen Trachten stolz einige Volkstänze wie Kreuzpolka, Sternpolka, Neunerschlag und den Bankler.

Die Kleinen sangen das Lied „Was gibt's auf einem Bauerndorf“.

Dann spielte die Aktivgruppe das Theater „Auf dem Postamt“.

Bevor das Kuchenbuffet eröffnet wurde, zeigte die Aktivgruppe noch den Sterntanz.

Nach der Kaffeepause spielte die Jugendgruppe das Theaterstück „In der Musikstunde“ wo die Schüler ihre Lehrerin mit ihren frechen Antworten auf die Palme brachten.

Mit dem Lied „Sei doch ned so Beys“ zeigten die Walder Trachtler ihr Gesangstalent.

Zum krönenden Abschluss machten 16 Buaba den Holzacker.



Die neue Vorständin Simone Weber hatte die schöne Aufgabe, verdiente Mitglieder zu ehren. So wurden Ludwig Michel und Georg Böck für ihre jahrzehnte lange Tätigkeit in der Vorstandschaft zu Ehrenmitgliedern des Trachtenvereins Wald ernannt. Ihrem Vorgänger Tobias Kögel überreichte sie im Namen des gesamten Vereins eine Uhr.



Bagger- und Fuhrarbeiten

Christoph Reichart - Amberg 10 - 87637 Seeg  
Mobil 0160 7706925 - Tel. 08364 9864433  
E-Mail [reichartchristoph@web.de](mailto:reichartchristoph@web.de)

## Druckfehler

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie bitte, dass dieser beabsichtigt war.

Unser Blättle bringt für jeden etwas, auch für Leute, die immer nach Fehlern suchen ...



**Gemeinde Eisenberg****Täglich auf Anfrage**

- Möglichkeit zum Kegeln „Beim Seelenwirt“ auf zwei automatischen Kegelbahnen Tel. 08364/986440
- Führung durch die Hausbierbrauerei Mariahilfer Sudhaus Tel. 08364/8556

**Jeden Montag (außer in der Ferienzeit)**

19:30 - 21:00 Tanzen (Standard/Latein) in der von Freyberg-Schule in Speiden, Tel. 08362/9391998

**Jeden Dienstag**

15:30 kostenl. Führung durch die Werkstatt der Holzschnitzerei Beuße, Anm. bis 14 Uhr Tel. 08364/432

**Jeden Dienstag (außer in der Ferienzeit)**

19:30 - 20:15 Rückengymnastik  
20:15 - 21:15 BBP Gymnastik in der von Freyberg-Schule

**Jeden Freitag**

11:30 - 14:00 Kässpätzeneessen in der Käserei Weizern

**Jeden Sonntag**

Kegeln mit „Seelen-Brunch“ beim Seelenwirt in Osterreuten  
Vorbereitung bis Freitag erforderlich, ab 6 Personen

**Freitag, 13. März 2020**

14:30 - 16:30 Kinder-Kleidermarkt in der Turnhalle der von Freyberg-Grundschule in Speiden

**Samstag, 21. März 2020**

20:00 Frühjahrskonzert der Musikkapelle in der von Freyberg-Schule in Speiden

**Sonntag, 22. März 2020**

14:30 Frühjahrskonzert der Musikkapelle in der von Freyberg-Schule in Speiden

**Samstag, 28. März 2020**

20:00 Generalversammlung Alphornbläser, Schloßbergalm

**Gemeinde Hopferau****Berichtigung Funkenfeuer!****Sonntag, 1. März 2020**

**19:00 Funkenfeuer/Glühweinparty am Wertstoffhof**

**Auf Anfrage**

- Kostenlose Führung (auch für Kinder!) durch das Schloss zu Hopferau, Anmeldung unter Tel. 08364/984890

**Jeden Montag (außer in der Ferienzeit)**

19:30 - 21:00 Tanzen (Standard/Latein) in der von Freyberg-Schule in Speiden, Tel. 08362/9391998

**Jeden Dienstag und Donnerstag**

13:30 Geführte Besichtigung in der Käserei Lehern

**Sonntag, 1. März 2020**

10:00 - 14:00 Brunch im Schloss zu Hopferau, Reservierung unter Tel. 08364/984890 oder [info@schloss-hopferau.com](mailto:info@schloss-hopferau.com)

**Freitag, 3. März 2020**

18:30 Jugendtraining Kinoschießen und ab 20 Uhr Vereinsabend mit Starkbierschießen

**Freitag, 13. März 2020**

18:30 Jugendtraining und ab 20 Uhr Vereinsabend mit Luftgewehrschießen

**Freitag, 20. März 2020**

18:30 Jugendtraining und ab 20 Uhr Vereinsabend mit Ostereierschießen

**Donnerstag, 26. März 2020**

20:00 Jahreshauptversammlung Trachtenverein im Gasthof Hirsch

**Freitag, 27. März 2020**

18:30 Jugendtraining und ab 20 Uhr Vereinsabend mit Endschießen

**Sonntag, 29. März 2020**

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr nach der Sonntagsmesse im Gasthof Hirsch

**Gemeinde Lengenwang****Jeden Montag**

19:00 Hallentraining der Tourenfreunde

**Jeden Montag (Oktober bis Mai)**

18:30 Funktionsgymnastik oder Yoga mit Roswitha oder Regina im Pfarrheim

**Jeden Dienstag**

9:00 Nordic-Walking, Treffpunkt: Rathaus

20:00 Sport mit Sylvia

**Jeden Mittwoch**

14:00 - 15:00 Seniorengymnastik, Turnhalle, Info bei R. Ossinger, Tel. 08364/349 (keine Gymnastik in den Schulferien)

15:00 - 16:30 Strickertreffen, Pfarrheim, keine Anm. notw.

17:30 Gymnastikstunde in der Turnhalle (keine Gymnastik in den Schulferien)

18:30 Nordic-Walking, Treffpunkt: Rathaus

**Mittwoch, 11. März 2020**

19:30 Jahresversammlung des Gartenbauvereines "Grünes Lengenwang" e. V. im Gasthaus "Goldener Adler"

**Sonntag, 15. März 2020**

19:30 Sonntagssänger im Pfarrheim

**Dienstag, 24. März 2020**

14:00 Einschreibung in der Schule



**Rückholz  
eBikeShop**  
*besser radeln.*

Am Höhenberg 2  
87494 Rückholz

Telefon: 08369 . 316  
[m.borowsky@freenet.de](mailto:m.borowsky@freenet.de)  
[www.bikeshop-rueckholz.de](http://www.bikeshop-rueckholz.de)

Elektrofahräder Mountainbikes Rennräder  
Cityräder Trekkingräder Kinder-/Jugendräder







*ride a smile* 

Wir suchen eine zuverlässige Putzhilfe  
für Privathaushalt in Zell. Pro Woche ca. 5 Std.  
Familie Zeune, Tel. 08363/6270 //  
mobil 0171/5451651

# VERANSTALTUNGEN

## Gemeinde Rückholz



### Jeden Mittwoch

19:30 Damengymnastik u.a. Wirbelsäulengymnastik für Damen aller Altersklassen im Turnsaal

### Sonntag, 1. März 2020

19:00 Funkenfeuer

### Freitag, 6. März 2020

20:00 Jahreshauptversammlung Aufsitz-Rasenmäher Verein im Schützenheim

### Samstag, 7. März 2020

20:00 Bockbierabend im Gemeindesaal

### Sonntag, 8. März 2020

18:00 Bockbierabend im Gemeindesaal

### Dienstag, 10. März 2020

14:00 Seniorinnen und Senioren aus der VGem Seeg und deren Angehörige treffen sich heute zum gemeinsamen Kaffee trinken und Kuchen naschen. Schauen Sie rein, bleiben Sie so lange wie Sie wollen und genießen Sie unser „Senioren-Café“. Die Kosten für Kuchen und Getränke zahlen Sie selbst. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Katja Peters, Seniorenbeauftragte Rückholz, Tel. 08369/2780044

Freitag, 13. März, Samstag, 14. März, Freitag, 27. März 2020  
jew. 20:00 Bockbierabend im Gemeindesaal

### Donnerstag, 19. März 2020

19:30 Jahreshauptversammlung der Blumenfreunde im Schützenheim



Meisterbetrieb  
**Hopferau**  
Hauptstraße 25  
Tel. 08364 - 16 80

- Teppiche und PVC-Beläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen
- Matratzen und Betten
- Vorhänge und Tischdecken nach Maß

### Impressum

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Seeg  
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Markus Berkold  
Erscheinungsweise: monatlich  
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte im Verwaltungsgemeinschaftsbereich  
Anzeigenverwaltung: Hauptstraße 39, 87637 Seeg  
Telefon: 083 64/98 30-10, Fax: 083 64/98 30-109  
E-Mail: vgemblatt@seeg.de  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2012  
Layout und Satz: Elisabeth Martin-Köpf  
Druck: KKW-Druck GmbH, Kempten  
Textbeiträge und Fotos:  
Eisenberg: Albert Guggemos  
Hopferau: Norbert Plattner  
Lengenwang, u.a.: Gwendolin Sieber, Annerose Schmalholz  
Titelbild: Bettina Sontheim



**Gutschein**  
für eine kostenlose Bewertung  
Ihrer Immobilie

**Maria Platz Immobilien**  
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH  
Luitpoldstr. 5 · 87629 Füssen  
Tel. +49-(0)8362-989 97 22  
Ostallgaeu@engelvoelkers.com  
www.engelvoelkers.com/ostallgaeu



**ENGEL & VÖLKERS**



Die Gemeinde Seeg sucht ab sofort

**Mitarbeiter/innen**  
auf geringfügiger Basis (Minijob)  
als Saisonkräfte (April – Oktober) für die Minigolfanlage  
Seeg

Das Aufgabengebiet umfasst alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Kassen- und Kioskbetrieb, Garten-, Pflege- und Wartungsarbeiten der Minigolfanlage Seeg.

### Wir erwarten:

- Gesundheitliche Eignung für die Ausübung dieser Tätigkeit
- Selbständiges Arbeiten
- Eigeninitiative, engagierte Mitarbeit
- Flexibilität und Engagement (Bereitschaft zum Wochenenddienst)

### Wir bieten:

- leistungsgerechte tarifrechtliche Vergütung (TVöD)
- die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- eine vielseitige, weitgehend selbständige Tätigkeit

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis 20.03.2020** an  
Herrn Martin Haff, Hauptstr. 39, 87637 Seeg,  
E-Mail: haff.martin@seeg.de  
Telefonische Auskunft unter 08364/9830-28

**Günstig werben im VGem-Blättle**  
vgemblatt@seeg.de

**Gemeinde Seeg****Jeden ersten Montag im Monat**

11:00 Sprechzeit für Senioren u. Interessierte „Luag rei und red mit mir“, Voranmeldung unter Tel. 08364/98300

**Jeden Montag (außer in der Ferienzeit)**

19:30 - 21:00 Tanzen (Standard/Latein) in der von Freyberg-Schule in Speiden, Tel. 08362/9391998

**Sonntag, 1. März 2020**

19:00 Funkenfeuer in Aufmberg, Nähe Ferdinandshöhe

**Mittwoch, 4. März 2020**

15:30 Kamishibai in der Bücherei

**Donnerstag, 5. März 2020**

20:00 Monatsversammlung der Blumenfreunde im Lesesaal

**Freitag, 6. März 2020**

20:00 Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Gemeindezentrum

**Sonntag, 8. März 2020**

10:30 Festakt 100 Jahre Frauenbund Seeg im Gemeindeg.

**Donnerstag, 12. März 2020**

12:00 Treffen Senioren 60+ im Bayerischen Hof in Pfronten

**Freitag, 13. März 2020**

Dartclub Red Devils Seeg im Lesesaal

**Samstag, 14. März 2020**

20:00 Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins „D'Lobachtaler“ im Schmiedwirt

**Sonntag, 15. März 2020**

Kommunalwahlen

**Donnerstag, 19. März 2020**

19:15 Festgottesdienst zum Josefstag in der Pfarrkirche

**Freitag, 20. März 2020**

Dartclub Red Devils Seeg im Lesesaal

20:00 Jahreshauptversammlung Museumsverein im Cafe Holzmann

20:00 Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Seeg im Lesesaal

**Sonntag, 22. März 2020**

10:15 Öffentliche Generalprobe zum Frühjahrskonzert der Harmoniemusik Seeg im Gemeindezentrum

**Dienstag, 24. März 2020**

15:00 - 18:00 Schuleinschreibung in der Grundschule

**Samstag, 28. März 2020**

20:00 Frühjahrskonzert der Harmoniemusik Seeg im Gemeindezentrum

**Gemeinde Wald****Jeden Donnerstag**

ab 19:00 Kesselfleisch-Essen in der Walder Käsküche

**Jeden Freitag**

ab 19:00 Raclette-Buffer in der Walder Käsküche

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag**

Mittagstisch bei hensels kochbar

**Sonntag, 1. März 2020**

19:30 Funkenfeuer, Treffpunkt am Feuerwehrhaus

**Dienstag, 3. März 2020**

8:00 Frühmesse in der Kirche mit anschl. Frühstück für Jung und Alt im Pfarrhof

20:00 Jahreshauptversammlung SV Wald, hensels kochbar

**Donnerstag, 5. März 2020**

14:00 Stricken Seniorenkonzept, Pfarrhof

17:00 Stammtisch/Seniorenkonzept, hensels kochbar

**Freitag, 6. März 2020**

11:30 Mittagstisch/Seniorenkonzept, hensels kochbar

20:00 Jahreshauptversammlung Feuerwehr, hensels kochbar

**Samstag, 7. März 2020**

9:30 - 16:30 Oasentag der Pfarreiengemeinschaft, Alte Turnh.

20:00 Jahreshauptversammlung Wasserwacht, hensels kochb.

**Samstag, 14. März 2020**

12:00 Volleyball-Spieltag in der WaldHalla

**Sonntag, 15. März 2020**

Ab 8:00 Kommunalwahl in der Schule

**Mittwoch, 18. März 2020**

14:30 - 16:30 Treffen für Jung bis Alt im Pfarrhof

**Donnerstag, 19. März 2020**

14:00 Stricken Seniorenkonzept im Pfarrhof

17:00 Stammtisch/Seniorenkonzept, hensels kochbar

19:00 Bauherrenabend - Infoveranstaltung zum Thema Baufinanzierung - auch für Renovierer in der Raiffeisenbank

**Samstag, 21. März 2020**

20:00 Mitgliederversammlung Muko, Berghof Babel

**Freitag, 27. März 2020**

20:00 Jahresversammlung Wasserbeschaffungsverband in hensels kochbar

**Samstag, 28. März 2020**

20:00 Premiere Theater, WaldHalla

## Blumen & Floristik

Besserer - Lotter

### FLEUROP

Die Welt braucht Blumen.



Hauptstr. 53 · 87637 Seeg  
Telefon: 08364/1763

www.blumenhaus-besserer.de · info@blumenhaus-besserer.de

## Barnsteiner

Rückholz · Enzenstetten/Seeg

Telefon (0 83 69) 288 · Fax 657  
barnsteiner.kieswerk@freenet.de

### Kieswerk

### Tief- u. Straßenbau

Wald - und Forstwegebau	LKW - Transporte
Baugebieterschließungen	Durchpressungen
Regenwassernutzungsanlagen	Aushub und Erdarbeiten
Kanalbau und Hausanschlüsse	Biologische Kläranlagen

## Nachhaltiges, ökologisches Bauen mit Holz – Ambros



Regional verankert, innovativ unterwegs. Echt Ambros halt.

Anton Ambros GmbH • 87659 Hopferau • [www.ambros-haus.de](http://www.ambros-haus.de)  
08364-98343-0 • [info@ambros-haus.de](mailto:info@ambros-haus.de)

Tiefbau



Kanalbau · Pflasterungen  
Durchpressungen  
Tief-/Erd-/Straßenbau

☎ (08364) 98 41 33  
Fax 98 41 34

LENGENWANG [www.tiefbau-frank.de](http://www.tiefbau-frank.de)



individuell & maßgefertigt

Individueller  
Innenausbau für  
alle Wohnbereiche

**KASPAR STRAUB**

SCHREINERMEISTER

87494 Rückholz • Tel. 0 83 69 / 300 • Fax 309  
[www.schreinerei-straub.de](http://www.schreinerei-straub.de)

## 1a autoservice Göppel

Reparaturen aller Marken  
Kfz-Gutachter  
TÜV Nord

Kirchweg 10 · 87663 Lengenwang  
Telefon 08364/984727  
[info@goeppel.go1a.de](mailto:info@goeppel.go1a.de)  
[www.goeppel.go1a.de](http://www.goeppel.go1a.de)



Ihr Friseur – auch nach Feierabend!

Der Kämmkeller  
Inhaberin Susanne Troiano – Friseurmeisterin

Wiedemen 153 · 87659 Hopferau  
Telefon 083 62 / 505 68 74  
Termine nach Vereinbarung – auch nach 18 Uhr.  
Montags geschlossen.  
Parkplätze vor dem Haus.



- ◆ Vereinsfahrten
- ◆ Betriebsausflüge
- ◆ Gesellschaftsfahrten



**Wanger Reisen**

*Seeg im Allgäu*

Sepp und Michael Wanger  
Am Kreuz 1 · 87637 Seeg

Tel. 08364 - 327  
Fax 08364 - 8743

Sie möchten Ihre Immobilie  
zum Bestpreis verkaufen?

Dann rufen Sie uns an!

Wir suchen Ihre Immobilie  
für unsere bereits bonitäts-  
geprüften Kunden!



**Allgäuer Immobilien**

gut beraten, bestens betreut



Uferstraße 15 · D-87629 Hopfen am See · Tel. +49 (0) 8362 924466  
Fax +49 (0) 8362 924465 · Mobil 0178 2518251  
[www.allgaeuer-immobilien.com](http://www.allgaeuer-immobilien.com) · [es@allgaeuer-immobilien.com](mailto:es@allgaeuer-immobilien.com)